Synopsis Cecidomyidarum.

Von

Julius Edler von Bergenstamm

und

Paul Löw.

(Aus den Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien [Jahrgang 1876] besonders abgedruckt.)

Wien, 1876.

Im Selbstverlage der Verfasser.

Druck von Adolf Holzhausen.

Die umfangreiche in verschiedenen periodischen Schriften und selbstständigen Werken zerstreute Literatur über die Gallmücken, ihre Lebensweise und Erzeugnisse zur übersichtlichen Anschauung zu bringen, wird in dieser Zusammenstellung angestrebt. Als Basis hiezu diente uns die unübertroffene Monographie der Gallmücken von Dr. H. Loew (1850), welche ein Bild der damaligen Gallmücken-Literatur gibt, diese kritisch behandelt und den Grund zur Systematik dieser Familie gelegt hat.

Nicht nur die eigenthümlichen Pflanzendeformationen (Dipterocecidien), welche viele Gallmücken verursachen, sondern auch die Nachtheile, welche einige Arten durch massenhaftes Auftreten dem Landwirthe zufügen und viele andere biologische Eigenthümlichkeiten haben fortwährend die Aufmerksamkeit der Beobachter rege gehalten und so häuften sich die Publicationen über diesen Gegenstand von Jahr zu Jahr. Obgleich nun diese Literatur grösstentheils in Jahresberichten etc. gesammelt erscheint, so ist doch das Aufsuchen derselben für specielle Zwecke noch immer mit vieler Mühe, Schwierigkeiten und Zeitaufwand verbunden. Mit dem Wunsche letztere zu beseitigen, haben wir es unternommen diese Uebersicht aller bezüglichen Leistungen zusammenzustellen und waren dabei bemüht durch zweckmässige Anordnung und Ausführlichkeit den Anforderungen, welche an diese Vorarbeit gestellt werden können, zu entsprechen, sowie auch durch Einsichtnahme der Original-Publicationen, soweit uns dieselben zugänglich waren, Irrthümer zu berichtigen.

Den Herren Vorständen der Bibliotheken zu Berlin, München und Wien, sowie den Herren Dr. H. Loew, Prof. v. Siebold, Prof. Gerstäcker, Custos Rogenhofer, Prof. G. Mayr, Prof. Brauer, Dr. F. Löw und vielen Anderen sind wir für ihr freundliches Entgegenkommen und die bereitwillige Unterstützung bei Verfolgung unseres Zieles zu aufrichtigem Danke verpflichtet, den wir uns hiemit auszusprechen erlauben.

In den älteren botanischen Werken von Aldrovandi, Aymen, Bauhin, Clusius, Decandolle, Gouan, Guettard, Malpighi, Scheuchzer,

Tournefort, Vaillant, Weinmann, Willdenow u. v. A. finden sich zwar viele Pflanzendeformationen, von denen man gegenwärtig weiss, dass sie durch Gallmücken entstehen, beschrieben und abgebildet, da aber diese Missbildungen daselbst nur vom botanischen Standpunkte aus behandelt sind, oder über ihre Entstehung blos Vermuthungen ausgesprochen werden, so haben wir diese Mittheilungen als nicht zur Gallmücken-Literatur gehörig angesehen. Dasselbe ist auch der Fall bei jenen Abhandlungen, welche sich blos mit der Eintheilung der Pflanzengallen in Gruppen je nach den Pflanzentheilen, auf denen sie vorkommen, oder nach der Form u. s. w. ohne besondere Rücksicht auf die sie erzeugenden Thiere, beschäftigen, weil diese Arbeiten zu allgemein gehalten sind und daher nicht speciell auf irgend eine Insectenfamilie bezogen werden können.[1])

Die vorliegende Synopsis zerfällt in vier Hauptabschnitte:

I. Uebersicht der Literatur.

II. Uebersicht der Subfamilien, Genera und Species der *Cecidomyidae.*

III. Uebersicht solcher Species, von denen man blos die Lebensweise der Larven kennt, deren Imagines aber noch unbekannt und unbeschrieben sind.

IV. Verzeichniss der Nahrungspflanzen und anderer Aufenthaltsorte der Gallmücken.

Die im ersten Abschnitte gegebene, nach Autornamen alphabetisch geordnete Uebersicht der benützten Literatur soll auch dazu dienen, die Kürzungen sich öfter wiederholender Citate im zweiten und dritten Abschnitte verständlich zu machen.

Der zweite Abschnitt enthält sämmtliche Gattungs- und Species-Namen der Cecidomyiden, in die beiden Subfamilien *Lestreminae* und *Cecidomyinae* getrennt. Die Species sind in den betreffenden Subfamilien nicht nach Gattungen geordnet, sondern insgesammt alphabetisch aufgeführt, weil 1. von vielen Species die Beschreibungen so mangelhaft sind, dass daraus nicht erkannt werden kann, welchem Genus sie zuzuzählen sind; 2. viele Species-Namen existiren, ohne dass die diese Namen tragen sollenden Imagines bekannt wären, mithin auch die Genera unbekannt geblieben sind und es 3. viele gleichnamige Species gibt, deren Aufsuchung durch Trennung in Genera jedenfalls erschwert würde. Die

---

[1]) Hieher gehören unter Anderen:

Kalchberg, Ueber die Natur, Entwicklungs- und Eintheilungsweise der Pflanzenauswüchse. Prag. 1828.

Hammerschmidt, Ueber die Eintheilung der Pflanzenauswüchse. Isis. 1834, p. 719.

Frauenfeld, Die Gallen. Sitzbr. Acad. Wien. 1855.

Lacaze-Duthiers, Recherches pour servir à l'histoire des Galles. 1853.

— Mémoire sur l'alimentation de quelques insectes gallicolles et sur la production de la graisse. 1854.

Quatrefages, Rapport sur un Mémoire de M. Lacaze-Duthiers ect. 1854.

Czech, Neue Eintheilung der Pflanzengallen. 1858.

Haimhofen, Beobachtungen über die Menge und das Vorkommen der Pflanzengallen. V. z. b. Ges. 1858, p. 285.

Gattung ist daher hinter dem Species-Namen in Klammern beigefügt, sollte sie unbekannt oder fraglich sein, ist dies an derselben Stelle ersichtlich gemacht.

Um die Citate derjenigen Publicationen, welche ausschliesslich biologischen Inhaltes sind, besonders kennbar zu machen, liessen wir sie bei den betreffenden Species erst nach der biologischen Notiz folgen, während alle jene Autoren, deren Arbeiten auch die Beschreibung des vollkommenen Insectes enthalten, zwischen dem Namen der Art und der Angabe über ihre Lebensweise stehen.

Was die Synonymie betrifft, so konnten wir sie nur so weit, als bei dem jetzigen Stande der Kenntniss dieser Dipterenfamilie möglich ist, ersichtlich machen. Es ist jedoch unzweifelhaft, dass unter den vielen ungenügend beschriebenen Arten, von denen man überdiess auch die Lebensweise nicht kennt, noch zahlreiche Synonyma verborgen sein werden. Diese Arten deren mangelhafte Beschreibung ihr Wiedererkennen, ohne typische Exemplare zum Vergleiche zu haben, kaum möglich oder mindestens sehr zweifelhaft erscheinen lässt, haben wir zum Unterschiede von den ausführlicher beschriebenen mit einem † bezeichnet.

Das den vierten Abschnitt bildende Verzeichniss der Nahrungspflanzen und Aufenthaltsorte der Gallmücken ist zugleich als Nachschlage-Register zu benützen, da die dort angeführten Zahlen auf die Gallmücken-Species verweisen.

Schliesslich erlauben wir uns an alle Jene, welche Unrichtigkeiten oder Auslassungen in der vorliegenden Synopsis entdecken sollten, das Ersuchen zu stellen, uns auf dieselben gefälligst aufmerksam machen zu wollen.

I. Uebersicht der Literatur.[1])

Amblard, Note sur une galle du *Tamarix brachystylis.*
Ann. Soc. Ent. Fr. sér. 3, T. IV. 1856, p. 169—172, pl. IV.

Amerling, Ueber *Asynapta lugubris* auf Pflaumenbäumen.
Lotos 1859, p. 60 und 140, pl. II.

— Gesammelte Aufsätze aus dem Gebiete der Naturökonomie und Physiokratie. Prag 1868.
Enthält p. 141 einen Abdruck des vorigen Artikels.

***Anonym,** Observations sur la reproduction parthénogénésique chez quelques larves d'Insectes Diptères par Mss. N. Wagner, Meinert, Pagenstecher et Ganine.
Ann. sc. nat. sér. 5, T. IV. p. 259—289, pl. XIII. und XIV. Ein Résumé hievon in Ann. et Mag. nat. hist. ser. 3, T. XVIII, p. 496—498.

Apetz, Entomologische Notizen (Lebensweise von *Campylomyza*).
Stett. Ent. Zeitg. 1849, T. X, p. 62.

Bach, Ueber gewisse Veränderungen und Auswüchse an verschiedenen Pflanzentheilen, welche durch den Einfluss der Insecten bewirkt werden.
Natur und Offenbarung 1859, T. V, p. 250—263.

[1]) Die mit * bezeichneten Publicationen behandeln Larven-Anatomie und Metamorphose.

*v. **Baer**, Bericht über eine neue vom Prof. Wagner in Kasan an Dipteren beobachtete abweichende Propagationsform.
Bullet. Acad. Sc. Petersbourg 1863, T. VI, p. 239—241.

* — Ueber Prof. Wagner's Entdeckung von Larven, die sich fortpflanzen, Herrn Ganin's verwandte und ergänzende Beobachtungen und über die Paedogenesis überhaupt. (v. Hanin.)
Bullet. Acad. Sc. Petersbourg 1866, T. IX, 64—137, pl. I.

Bazin, Notice sur un insecte qui a causé les plus grands ravages dans nos dernières récoltes de blé sur pied, la Cecidomyie du froment et quelques-uns de ses parasites. Paris 1856.

Bigot, Essai d'une classification générale et synonymique de l'ordre des insectes diptères.
Ann. Soc. Ent. Fr. sér. 3, 1854, T. II, p. 447—477.

Birnie, On the efficacy of certain steeps, to preserve wheat from the fly and smut.
New Engl. Farmer 1824, T. III, p. 171.

Blanchard, Histoire naturelle des Insectes. Paris 1840, T. III.

— Gay historia fisica de Chili. 1852, T. VII.

Boie, Zur Verwandlungsgeschichte inländischer Zweiflügler.
Kröyer's Naturhist. Tidsskr. 1838—1839, T. II, p. 234—248.

Bosc d'Antic, Quelques apperçus sur l'insecte connu sous le nom de Mouche hessoise et sur un insecte parasite qui s'en nourrit.
Ann. de l'Agric. France. 1817, T. X, p. 277—303.

— Sur une nouvelle espèce de Cecidomyie.
Nouv. Bullet. Soc. Philom. 1817, p. 133—134. — Journ. Physique. Blainville. 1817, p. 17. — Isis. 1818, p. 1559.

Bouché, Naturgeschichte der schädlichen und nützlichen Garteninsecten. Berlin 1833.

— Naturgeschichte der Insecten. Berlin 1834.

* — Beiträge zur Kenntniss der Insectenlarven.
Stettin. Ent. Zeitg. 1847, T. VIII, p. 142—146.

***Brauer**, Die Einwendungen Dr. Gerstäcker's gegen die neue Eintheilung der Dipteren in zwei grosse Gruppen.
Verh. zool.-bot. Ges. Wien 1867, T. XVII, p. 737—742.

*— Kurze Charakteristik der Dipterenlarven.
Ibid. 1869, T. XIX, p. 841—852.

Bremi, Zur Naturgeschichte der Cecidomyien.
Verh. schweiz. naturf. Ges. Chur. 1844. 29. Vers. p. 100—104.

— Beiträge zu einer Monographie der Gallmücken.
Denkschr. allg. schweiz. Ges. f. d. ges. Naturw. Neuenburg. 1847, T. IX. pl. I und II.

— Mittheilungen über die Insecten der Eichen.
Mitth. naturf. Ges. Zürich. 1849. T. I, Nr. 14, Sept. 1847, p. 1—16.

Brischke, Kleinere Beobachtungen über Insecten.
Schrift. naturf. Ges. Danzig 1869, Neue Folge T. II, Hft. 2.

— Ueber die Rapsfeinde und ihre Parasiten.
Ibid. 1871. Neue Folge. T. II. Hft. 3 und 4.

*Carus, Prof. Nicolai Wagner's in Kasan Entdeckung von Insectenlarven, die sich fortpflanzen.
Nova Acta Acad. Leopold. Carol. Germ. Nat. Cur. Dresden 1867, T. XXXIII. Leopoldina Hft. V, p. 95—97.

Coates, Remarks on the present state of the evidence in regard to the Hessian Fly. 1841.
— Note on the natural Alliances of the genus *Cecidomyia*, intended to facilitate identification.
Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. 1842, T. I, p. 191—192.

Cohn, Untersuchungen über Insectenschaden auf den schlesischen Getreidefeldern im Sommer 1869.
Separat und in Abhandl. schles. Ges. f. vaterl. Cultur. Breslau 1868—1869, p. 187 ff.

Contarini, Memoria, sopra una nuova specie di *Cecidomyia (C. Woeldikii)* ed alcune osservazioni quelle dell' Iperico descrito del Prof. Géné.
Atti Veneto Ateneo, Venezia 1840, T. III, p. 26, tab. I. — Isis 1844, p. 799.

Contri, Sul muscino del frumento.
Mem. Acad. Bologna 1850, T. II, p. 189—206.

Costa O. G., Descrizione di dodici nuove specie dell' ordine de'Ditteri et illustrazione di altre quatuordici meno ovvie.
Atti Acad. Sc. Napoli 1844, T. V, P. 2, p. 109—120, pl.

Couch, A few remarks on the midge fly, which infests the wheat.
Ann. et Mag. nat. hist. ser. 2. 1857, T. XX, p. 399, fg.

Couper, A new thorn-leaf gall.
Canadian Entom. 1869, T. I, p. 68.
— The alder-bud gall. ibid. p. 81.

Curtis J., Observations on the Natural History and Economy etc. Paper 8 includ. a Saw Fly, the Hessian Fly, the Wheat Midge and the Barley Midge.
Journ. R. Agric. Soc. Engl. 1845, T. VI, p. 131—156. pl. I.
— The Yellow Rocket Midge.
Gardeners Chronicle 1845, T. V, p 400.
— Farm Insects. Glasgow 1860.

Czech, Ueber den Ursprung der Gallen an Pflanzentheilen.
Stett. Ent. Zeitg. 1854, T. XV, p. 334—343.

Dahlbom, Anteckninger öfver Insekter observerade på Gottland och i en del af Calmar Län.
Vetensk. Acad. Handl. Stockholm 1850, p. 166.

Dawson J. W., Notice of specimens of the Wheat Midge from Nova Scotia.
Journ. Acad. Nat. Sc. Philad. Proceed. 1849, T. IV, p. 210—211. — Reimpr. Ann. et Mag. nat. hist. 1850, T. V. ser. 2, p. 152—154.

Degeer, Abhandlungen zur Geschichte der Insecten. Uebersetzt v. Goeze. T. VI. 1782.

Drewsen, Over de for Rapsen skadelige Insekter.
Kröyer's Naturhist. Tidsskr. 1842—1843, T. IV, p. 337—339.

Dufour, Mémoire sur une galle de la bruyère à balais et sur les insectes qui l'habitent.
Ann. Soc. Ent. Fr. 1837, T. VII, p. 83—91.

Dufour, Notes pour servir à l'histoire des Cécidomyies et description d'une nouvelle espèce de ce genre de Diptères.
Ibid. 1838, T. VII, p. 293—296.

— Histoire des métamorphoses des Cécidomyies du pin maritime et du peuplier.
Ann. Sc. Nat. sér. 2, 1841, T. XVI, p. 251—263, pl. 1.

— Mémoire pour servir à l'histoire des métamorphoses des Tipulaires du genre *Lasioptera*.
Mém. Soc. Lille 1845, p. 215—222, pl. 1.

— Histoire de la galle de l'Eryngium et des divers insectes qui l'habitent.
Ibid. 1846, p. 121—128, pl. 1.

— Description des galles de *Verbascum* et de *Scrophularia* et des insectes, qui l'habitent, pour servir à l'histoire du parasitisme.
Ann. Sc. Nat. sér. 3, 1846, T. V, p. 5—24, pl. 1.

— Un mot sur la galle du ronce.
Ann. Soc. Ent. Fr. sér. 4, 1861, T. I, p. 572.

Duhamel, Éléments d'agriculture. Paris 1771.

Fabricius, Species Insectorum. Hamburg. T. II. 1781.

— Entomologia systematica. Hafniae T. IV. 1794.

— Systema Antliatorum. Brunsvigae 1805.

Fitch, Insects of the genus *Cecidomyia*.
Amer. Jour. Sc. et Agric. 1844, T. I, p. 255—269.

— An essay upon the Wheat Fly and some species allied to it. Albany 1845 und 1846.

— The Hessian Fly; its history, character, transformations and habits. Albany 1846 und 1847.

— Reports on the noxious, beneficial and other Insects of the State of New York. T. I cont. 1. and 2. Rep. Albauy 1856; T. II. cont. 3., 4. and 5. Rep. Albany 1859.

— Sixth report on the noxious and other insects of the State of New York.
Trans. N. Y. St. Agric. Soc. 1859, T. XIX, p. 587—598.

v. **Frauenfeld,** Beitrag zur Insektengeschichte.
Verh. zool.-bot. Ges. Wien 1855, T. V. p. 13—22.

— Beobachtungen über Insektenmetamorphosen.
Ibid. 1855, T. V, p. 149—152.

— Die Linsengallen der österreichischen Eichen.
Bullet. Soc. Nat. Moscou 1856, T. XXIX, p. 393—405, pl. IV.

— Notizen über die Fauna Honkongs und Shanghais.
Sitzbr. Acad. Wiss. Wien 1859, T. XXXV, p. 241—272.

— Ueber exotische Pflanzenauswüchse, erzeugt von Insekten.
Verh. zool.-bot. Ges. Wien, 1859, T. IX, p. 319—332, pl. VI—VII.

— Beitrag zur Kenntniss der Insekten-Metamorphose, aus dem Jahre 1860.
Ibid. 1861, T. XI, p. 163—174, pl. II D.

— Beitrag zur Insektengeschichte aus dem Jahre 1861.
Ibid. 1862, T. XII, p. 1171—1178.

— Beitrag zur Metamorphosen-Geschichte.
Ibid. 1863, T. XIII, p. 1223—1240.

v. Frauenfeld, Bericht über eine Sammelreise durch England, Schottland, Irland und die Schweiz.
Ibid. 1865, T. XV, p. 575–594.
— Zoologische Miscellen IX.
Ibid. 1866, T. XVI, p. 535—556.
— Zoologische Miscellen XII.
Ibid. 1867, T. XVII, p. 781—783.
— Zoologische Miscellen XIV.
Ibid. 1868, T. XVIII, p. 147—166.
— Kurzer Bericht der Ergebnisse meines Ausfluges von Heiligenblut über Agram an den Plattensee.
Ibid. 1870, T. XX, p. 659—664.

Frisch, Beschreibung von allerley Insekten in Teutsch-Land etc. Th. IV und XII. 1736.

Géhin, Notes pour servir à l'histoire des insectes nuisibles dans le département de la Moselle. Insectes qui vivent sur le poirier. 2 part.
Bullet. Soc. Hist. Nat. Mosselle 1860, T. IX, p. 109—330.

Géné, Memorie per servire alla storia naturale di una *Cecidomyia*, che vive sugli Iperici.
Mem. Acad. Sc. Torino 1833, T. XXXVI, p. 287—295, pl. XIII.

Geoffroy E. L., Histoire abrégée des Insectes. 2 édit. 1800, T. II.

Giebel, Landwirthschaftliche Zoologie. Glogau 1869.

Gimmerthal, Zweiter Beitrag zur Dipterologie Russlands.
Bullet. Soc. Nat. Moscou 1846, T. XIX, Nr. III, p. 3–82.

Giraud, Fragments entomologiques. II. Supplément à l'histoire des Diptères gallicoles.
Verh. zool.-bot. Ges. Wien 1861, T. XI, p. 470—484, pl. XVII.
— Mémoire sur les Insectes qui vivent sur le Roseau commun, *Phragmites communis* Trin.
Ibid. 1863, T. XIII, p. 1258—1263.
— Description et Biologie de trois espèces nouvelles du genre *Cecidomyia*.
Ibid. 1863, T. XIII, p. 1301—1306.

Gistel, Mysterien der europäischen Insektenwelt. Kempten 1856.

Gorrie, On the Wheat Fly.
Loudon's Mag. Nat. Hist. ser. 1, 1829, T. II, p. 323—324. — Encycl. of Agric. Loud. 1829, p. 820.

Goureau, Les insectes nuisibles aux arbres fruitiers, aux plantes potagères, aux céréales et aux plantes fourragères. Auxerre 1862. Suppl. 1863.

Gullet, On the effects of Elder in preserving growing Plants from Insects and Flies.
Philos. Trans. 1772, T. LXII, p. 348—353.

Haberlandt, *Cecidomyia destructor* Say, Weizengallmücke oder Weizenverwüster.
Verh. zool.-bot. Ges. Wien 1864, T. XIV, p. 401—406.

Hagen, Bericht über die in der Provinz Preussen von 1857—1859 schädlich aufgetretenen Insekten.
Stettin. Ent. Zeitg. 1860, T. XXI, p. 26—37.

Haliday, Catalogue of Diptera occuring about Holywood in Downshire.
Entom. Mag. Lond. 1833, p. 143—180.

***Hanin**, Neue Beobachtuugen über die Fortpflanzung der viviparen Dipterenlarven.
Zeitschr. f. wiss. Zool. 1865, T. XV, p. 375—390, pl. XXVII.

Hardy, On the effects produced by some Insects etc. upon Plants.
Ann. et Mag. Nat. Hist. 1850, T. VI, p. 182—188.

— (Ein Artikel über Gallmücken, den wir nicht einsehen konnten, befindet sich in Scottland Gardener 1854.)

Harris T. W., Extracts from a paper entitled „Some account of the insect known by the name of the Hessian Fly, and of a parasitic insect that feeds on it, by Thomas Say." (With additional remarks.)
New Engl. Farmer 1830, T. IX, Nr. 2, p. 9.

— Wheat insects continued.
Ibid. 1841, T. XIX, p. 306—307.

— A Report on the Insects of Massachusetts, injurious to vegetation. Cambridge 1841 und 1842.
Silim. Amer. Journ. Sc. 1842, T. XLII, p. 380; — 1843, T. XLIII, p. 386—388.

— Daraus: The Hessian Fly.
New Engl. Farmer 1842, T. XX, p. 409—410.

— A Treatise of the Insects of New England, which are injurious to vegetation. 1. edit. Cambridge 1842; 2. edit. Boston 1852; 3. edit. Boston 1862.

— Observations on the transformations of the *Cecidomyiae*.
Proc. Boston Soc. Nat. Hist. 1860, T. VII, p. 179—183.

— Entomological Correspondence.
Occasional papers Boston Soc. Nat. Hist. T. I, 1869.

Hartig Th., Entomologische Notizen im Jahresberichte über die Fortschritte der Forstwissenschaft und forstlichen Naturkunde 1837, T. I, p. 640—646.

Havens, Observations on the Hessian Fly.
Transact. Soc. N. York for the Promot. of Agric. 1792, P. I, p. 89—107.

Heeger, Beiträge zur Naturgeschichte der Insekten.
Sitzbr. Acad. Wiss. Wien 1851, T. VII, p. 203, pl.; p. 342, pl.

— Neue Metamorphosen einiger Dipteren.
Ibid. 1856, T. XX, p. 335, pl.

Heer, Urwelt der Schweiz. Zürich 1865.

Henslow, On *Cecidomyia tritici.*
Rep. Brit. Assoc. Adv. Sc. 11 Meet. 1841, Sect. p. 72—73. — Journ. R. Agric. Soc. Engl. 1841, T. II, p. 22—24; 1842, T. III, p. 36—40.

Herpin, Mémoire sur divers insectes nuisibles à l'agriculture et plus particulièrement au froment, au seigle, à l'orge et au trèfle.
Extr. des Mém. Soc. R. Agric. Paris 1842.

Herrik, A brief preliminary account of the Hessian Fly and its parasits.
Silim. Americ. Journ. 1841, T. XLI, p. 153—158.

— Observations communicated at the request of the Hon. H. L. Elsworth by E. C. Herrik etc. The Hessian Fly.
Rep. of the Commis. of Patents showing the operations of the Patent office during the year 1844, p. 161—167.

— Entomological Correspondence by Harris (v. Harris).

v. Heyden, Aus meinen entomologischen Tagebüchern.
Herrich-Schäffer's Corresp. Bltt. f. Sammler, Regensburg 1861, Nr. 13, T. II, p. 97–98.
— Gliederthiere aus der Braunkohle des Niederrheins, der Wetterau und der Rhône.
Meyer's Paleontographica 1862, T. X, p. 80.
Howell, On the Wheat Fly.
Proc. Amer. Assoc. Adv. Sc. 7 Meet. (1853) 1856, p. 179—181.
Inchbald P., Rose galls on the Willow (T. VIII, p. 60–61); Gall-gnats (T. VIII, p. 164); Yarraw Gall-Gnat (T. VIII, p. 195); *Cecidomyia Chamaedrys* (T. VIII, p. 196); *Cecidomyia salicis* Schrank (T. X, p. 61); *Cecidomyia galeobdolontis* (T. X, p. 69); *Cecidomyia taxi* (T. X, p. 76); The Willow (T. X, p. 197).
Entomologist's Weekly Intellig. 1860, T. VIII und 1861, T. X.
De Joannis, Note sur une galle du *Nasturtium palustre* DC.
Angers, Ann. Soc. Linn. 1858, p. 178.
Jonston, Historia naturalis de insectis, Amstelodami 1657.
Kaltenbach, Die Pflanzenfeinde aus der Klasse der Insekten. Stuttgart 1874.
Karsch, Aus dem Leben einer Mücke.
Natur und Offenbarung 1855, T. I, p. 266—267.
Kidd, Notes on the gall of *Spiraea ulmaria*.
Entom. Monthly Mag. 1868, T. IV, p. 233.
Kidd und Müller, A List of Gall-bearing British Plants.
Ibid. 1868, T. V, p. 118—216.
Kirby, Lettre to Ms. Marsham containing observations on the Insects that infested the Corn in the year 1795.
Trans. Linn. Soc. Lond. 1797, T. III, p. 246—249.
— History of *Tipula Tritici* and *Ichneumon Tipulae,* with some observations upon other Insects that attend the wheat.
Ibid. 1798, T. IV, p. 230—239 fg.
— A continuation of the history of *Tipula Tritici.*
Ibid. 1800, T. V, p. 96–111, pl.
— Some account of the Hessian Fly.
Loudon's Mag. Nat. Hist. 1828, T. I, p. 227—228, fg.; — 1829, T. II, p. 292.
Kirchner, Die Gallenauswüchse des Budweiser Kreises, nebst nomineller Angabe der Gallenerzeuger und deren Schmarotzer.
Lotos 1855, T. V, p. 127—137, 157—161 und 236—244.
Anmerkung. Die in dieser Publication über Gallmücken-Gallen enthaltenen Angaben sind grösstentheils unrichtig.
Klippert, Animale Parasiten, welche den Weizen afficiren.
Zwölfter Jahrbr. Ohio Staats-Ackerbaurath. 1858, p. 702—723, fg.
Kollar, Naturgeschichte der schädlichen Insekten in Beziehung auf Landwirthschaft und Forstkultur. Wien 1837.
— Naturgeschichte der Zerr-Eichen-Saummücke *(Lasioptera Cerris)* eines schädlichen Forstinsekts.
Denkschr. Acad. Wiss. Wien 1850, T. I, p. 48—50.
— Die Tamarisken-Gallmücke, *Cecidomyia Tamaricis* Kollar.
Wien. Entom. Monatschr. 1858, T. II, p. 169.
Kriechbaumer, Zwei neue Gallen.
Entom. Nachricht. 1875, Nr. 20, p. 157—158.

Künstler, Ueber Getreide-Verwüster.
Verh. zool.-bot. Ges. Wien 1864, T. XIV, p. 407—416.
— Beiträge zur Kenntniss der Land- oder Forstwirthschaft schädlichen Insekten.
Ibid. 1864, T. XIV, p. 779—784.
— Die unseren Kulturpflanzen schädlichen Insekten. Wien 1871.
***Laboulbène,** Métamorphoses de la *Cecidomyia papaveris* Wtz. et remarques sur plusieurs espèces du genre *Cecidomyia.*
Ann. Soc. Ent. Fr. sér. 3, T. V. 1857, p. 565—585, pl. XII.
— Métamorphoses de la Cécidomyie du buis.
Ibid. 1873, sér. 5, T. III, p. 313—326, pl. IX.
***Leuckart,** Die ungeschlechtliche Fortpflanzung der Cecidomyienlarven.
Archiv f. Naturg. 1865, T. XXXI, p. 286—303.
* — Dasselbe unter dem Titel: „On the asexual reproduction of Cecidomyide Larve".
Ann. et Mag. Nat. Hist. ser. 3, T. XVII, p. 161—173, pl.
* — Ueber die Fortpflanzung der viviparen Cecidomyienlarven.
Nachr. Ges. Wiss. u. G. A. Univers. Göttingen 1865, Nr. 8, p. 215—219.
Linné, Fauna Suecica. 2. edit. Stockholmiae 1761.
— Systema Naturae. 13. edit. Lipsiae 1788.
Lioy, I Ditteri distribuiti secondo un nuovo metodo di classificazione naturale.
Atti Istit. Venet. 1863—1864, T. IX, p. 499—504.
Loew H., Beschreibung zweier merkwürdigen neuen Dipteren.
Stettin. Ent. Zeitg. 1844, T. V, p. 321—326.
— Beschreibung einiger vom Herrn Pastor Hoffmeister zu Nordshausen aufgefundenen merkwürdigen Dipteren.
Ibid. 1845, T. VI, p. 394—402.
— Mittheilungen über die Verwandlungsgeschichte einiger Insekten und über ihren Haushalt auf Pflanzen.
Allg. deutsch. naturh. Zeitg. 1847, T. II, p. 287—301.
— Dipterologische Beiträge 1850. Th. IV, Posen.
— Ueber den Bernstein und die Bernsteinfauna. Berlin 1850.
— Zur Kenntniss der Gallmücken.
Linnaea entom. 1851, T. V, p. 370—384.
— Ueber die den Roggen in den Provinzen Schlesien und Posen verwüstende Fliegenmade.
Zeitschr. f. Entom. d. Ver. f. schles. Insectenk. Breslau 1858. XII. Jg.
— Die neue Kornmade. Züllichau 1859.
* — Bericht über die lebendig gebärenden Dipterenlarven, welche in den letzten Jahren beobachtet worden sind.
Berlin. Ent. Zeitg. 1864, T. VIII, p. V—X.
* — Notiz über eine neuere die lebendig gebärenden Dipterenlarven betreffende Publication.
Ibid. 1865, T. IX, p. 270.
Löw Frz., Zoologische Notizen, IV. Serie.
Verh. zool.-bot. Ges. 1873, T. XXIII, p. 139—144, pl. IIc.

Löw Frz., Beiträge zur Kenntniss der Gallmücken.
Ibid. 1874, T. XXIV, p. 143—162, pl. II.
— Neue Beiträge zur Kenntniss der Cecidomyiden.
Ibid. 1874, T. XXIV, p. 321—328.
— Ueber neue und einige ungenügend gekannte Cecidomyiden der Wiener-Gegend.
Ibid. 1875, T. XXV, p. 13—32, pl. II.

Macquart, Insectes Diptères du Nord de la France.
Mém. Soc. sc. agric. et arts. Lille 1826, p. 59—224.
— Hist. nat. des Insectes, Diptères. (Suite à Buffon). Paris 1834, T. I.
— Les arbres et arbrisseaux d'Europe et leurs insects.
Mém. Soc. sc. agric. et arts. Lille 1851, p. 174—530.
— Supplément aux arbres et arbrisseaux et leurs insects. Sep. Lille 1854.
— Les plantes herbacées d'Europe et leurs insectes. 1854, T. I. — 1855, T. II. — 1856, T. III.
Extr. Mém. Soc. sc. agric. et arts. Lille.

*__Mäklin__, Bericht über die Vermehrung der Cecidomyiden-Larven und die darauf bezüglichen Arbeiten.
Öfers. Finska Vetens. Soc. Förhand. 1868? T. VIII, p. 22—32.

Mannerheim, Mémoire entomologique sur une nouvelle espèce de Cecidomyie.
Mém. soc. nat. Moscou 1823. T. VI, p. 180—181, pl. XX.

*__Marno__, Die Typen der Dipteren-Larven als Stützen des neuen Systems.
Verh. zool.-bot. Ges. 1869, T. XIX, p. 319—326.

Marsham, Further observations of the wheat insects.
Trans. Linn. Soc. London 1798, T. IV, p. 224—229.

Mayr G. L., Die mitteleuropäischen Eichengallen in Wort und Bild. Wien 1871.

*__Mecznikoff__, Ueber die Entwicklung der Cecidomyienlarve aus dem Pseudovum.
Archiv f. Naturg. 1865, T. XV. p. 304—310, pl. XII.
* — Embryologische Studien an Insekten.
Zeitschr. f. wiss. Zool. 1866, T. XVI, p. 389—500, pl. 23—30.

Meigen, Versuch einer neuen Gattungseintheilung der europäischen zweiflügeligen Insekten.
Illiger's Magaz. 1803, T. II, p. 259—281.
— Klassifikation und Beschreibung der europäischen zweiflügligen Insekten. Braunschweig 1804. T. I.
— Systematische Beschreibung der bekannten europäischen zweiflügeligen Insekten. Aachen 1818, T. I. — 1830, T. VI. — 1838, T. VII.

*__Meinert__, Miastor metraloas, yderligere oplysning om den Prof. N. Wagner nyligt beskrevne Insektlarve, some formerer sig ved spiredannelse.
Naturhist. Tidsskr. 3. Raek. 1864. T. III, p. 37 ff.
— Uebersetzung hievon v. Siebold.
Zeitschr. f. wiss. Zool. 1864. T. XIV, p. 394—399.
* — Om Larvespirernes oprindelse i Miastorlarven.
Naturhist. Tidsskr. 3. Raek. 1864, T. III, p. 83 ff.

***Meinert,** Endnu et par ord om Miastor, tilligemed bemaerkninger om spiredannelsen hos en anden *Cecidomyia*-Larve og om aeggets dannelse og udvinkling i dyreriget overhovedet.
Ibid. p. 225—238.
Ein Résumé hievon in Ann. sc. nat. sér. 5. T. VI, p. 16—18.
* — Om en ny slaegt med ynglende larveform of Cecidomyiernes Familie.
Naturhist. Tidsskr. 3. Raek. 1871. T. VII, p. 463.
* — Om aeggets anlaey og udvinkling og Embryonets forste dannelse i Miastorlarven.
Ibid. 1872, T. VIII, p. 345—378, pl. XII.

Moncreaff, Note on gall-mackers and their parasites.
Newm. Entomologist, Lond. 1870—1871, T. V, p. 239.

Morris, Observations on the development of the Hessian Fly.
Proc. Acad. Nat. Sc. Philad. 1841. T. I, p. 66—68. — 1847. T. III, p. 238. — 1849. T. IV, p. 194.
— On the *Cecidomyia destructor* or Hessian Fly.
Transact. Amer. Philos. Soc. 2. ser. 1843. T. VIII, p. 49—52.

Motschulsky, Sur les Insectes utiles et nuisibles. St. Petersburg 1856. (In russischer Sprache.)

Moufet, Insectorum sive minimorum animalium theatrum. London 1634.

Müller A., On the spinning of the larva of a *Cecidomyia*
Ent. Month. Mag. 1869, T. V, p. 220.
— On the examination of living gall-midges.
Ibid. 1870, T. VI, p. 185.
— Observations on *Cecidomyia taxi* Inchbald.
Ibid. 1869. T. VI, p. 61.
— On the habits of *Cecidomyia urticae* Perris.
Ibid. p. 137.
— A preliminary account of *Cecidomyia Dorycnii* n. sp.
Ibid. 1870—1871, T. VII, p. 76.
— Synonymic notes on some species of *Cecidomyia*.
Ibid. p. 39.
— Note on leaf-folding gall-midges.
Ibid. p. 88.
— *Cecidomyia terminalis* Lœw prunning the topschoots of *Salix fragilis*.
Ibid. p. 89.
— Note on galls from the Drachenfels.
Ibid. p. 254.
— On a *Cecidomyia* forming galls on *Pteris aquilina*.
Ibid. 1871. T. VIII, p. 99—100.
— The gall-midge of the ash (*Cec. botularia* Wtz.).
Newm. Entomologist, Lond. 1870—1871. T. V, p. 248—250.
— Galls of *Campanula rotundifolia*.
Ibid. p. 295—296.
— Galls on *Glechoma hederacea* caused by *Cec. bursaria* Br.
Ibid. 1872. T. VI, p. 180.

Muse, On the Hessian Fly.
Sillim. Amerc. Jour. 1832. T. 21, p. 71—74, p. 155—158. — Isis 1835, p. 91—92.

Newmann, Galls of the Maple (*Acer campestre* L.).
Newm. Entomologist, Lond. 1870—1871. T. V, p. 13.

Nördlinger, Die kleinen Feinde der Landwirthschaft. Stuttgart 1869.

Osten-Sacken, Ueber die Gallen und andere durch Insekten hervorgebrachte Pflanzendeformationen.
Stett. ent. Zeitg. 1861, T. XXII, p. 405—420.

— Monographs of the Diptera of N. America. Washington 1862, T. I.

— Lasioptera reared from a gall on the golden-rod.
Proc. Ent. Soc. Philad. 1863, T. I, p. 368—370.

— Two new north american Cecidomyiae.
Ibid 1866—1867, T. VI, p. 219—220.

— Biological Notes on Diptera.
Transact. Amer. Ent. Soc. 1868—1869. T. II, p. 299—303. — 1870—1871. T. III, p. 51—54, p. 245, p. 345.

Packard, On certain entomological speculations.
Proc. Ent. Soc. Philad. 1866—1867. T. VI, p. 209—218.

— Guide to the study of Insects. Salem 1870.

— Our common Insects. Salem 1873.

***Pagenstecher,** Die ungeschlechtliche Vermehrung der Fliegenlarven.
Zeitschr. f. wiss. Zool. 1864, T. XIV, p. 400—416, pl. 39 und 40.

Passerini, Notizie sopra due specie d'Insetti nocivi agli alberi una *Cecidomyia* alle foglie dei Cerri, ed i Bruchi o larve delle *Liparis salicis* ai pioppi cipressini.
Nouv. Ann. sc. nat. Bologna, ser. 3, 1850, T. I, p. 475.

Perris, Observations sur les Insectes qui vivent dans la galle de l'ortie dioïque (*Urtica dioica* L.).
Ann. soc. ent. Fr. 1840. T. IX, p. 401—406, pl. XI.

— Histoire des métamorphoses de divers insectes.
Mém. soc. sc. Liége 1855, T. X, p. 233—280.

— Insectes du Pin maritime, Diptères.
Ann. soc. ent. Fr. 1870, sér. 4, T. X, p. 162—185.

Philippi, Aufzählung der chilenischen Dipteren.
Verh. zool.-bot. Ges. 1865, T. XV, p. 595—782.

***Ratzeburg,** Ueber den Bau und die Lebensweise zweier an der Kiefer lebenden Gallmücken-Larven.
Wiegm. Archiv f. Naturg. 7. Jahrg. 1841, T. I, p. 233—247, pl. X.

— Dipterologische Mittheilung.
Stett. ent. Zeitg. 1842. T. III, p. 93.

— Die Forstinsecten. Berlin 1844. T. III.

— Die Waldverderbniss. Berlin 1868. T. II.

Réaumur, Mémoires pour servir à l'histoire des insectes. Paris 1736, T. II; 1737, T. III; 1738, T. IV; 1740, T. V.

Riley and **Walsh,** The American Entomologist and Botanist. 1868—1869, T. I; 1869—1870, T. II.

Riley, Ann. Reports of the noxious and beneficial Insects of Missouri. 3. Rep. 1871; 4. Rep. 1872; 5. Rep. 1873.

Rondani, Sopra alcuni nuovi generi d'insetti Ditteri. Memoria seconda per servire alla Ditterologia italiana. Parma 1840.
Nuovi Ann. Sc. nat. Bologna 1840, T. IV. — Isis 1844, p. 449—452 (ein Auszug).
— Osservazioni sopra alcune larve d'insetti Ditteri viventi nel gambo dei cereali in Italia.
Ibid. 1843. T. IX, p. 151—159, tab. 1.
— Compendio della seconda memoria Ditterologica con alcune correzioni.
Ibid. 1846. ser. 2, T. VI, p. 361—376, pl. 1.
— Osservazione sopra parecchie specie di esapodi afidicidi e sui loro nemici.
Ibid. 1847, T. VIII, p. 432—448.
— Dipterologiae Italicae Prodromus. Parma 1856, T. I.
— Sugl' insetti che concorrono alla fecondazione dei semi nelle Aristolochie.
Atti soc. ital. sc. nat. Milano 1860, T. II, p. 133—135, pl. II. B.
— Stirpis Cecidomyarum genera revisa.
Ibid. p. 286—294, pl. V. D.
— De speciebus duabus dipterorum generis *Asphondyliae*.
Ann. soc. nat. Modena 1867, T. II, p. 37—40, pl. VI.
— Di alcuni insetti ditteri che ajutano la fecondazione in diversi perigonii.
Arch. p. l. Zool. Anat. et Phisiol. per Canestrini ser. 2, 1869, T. I. p. 187—192.
— Degli insetti nocivi e dei loro parasiti.
Bullt. soc. ent. ital. Firenze 1874. T. VI, p. 43.

Rosenhauer, Der Weizenverwüster.
Intelligenzbl. d. Univers. Erlangen 1860. Nr. 62. — Stett. ent. Zeitg. 1860, T. XXI, p. 320.

v. **Roser**, Erster Nachtrag zu dem im Jahre 1834 bekannt gemachten Verzeichnisse in Württemberg vorkommender zweiflügliger Insekten.
Correspondenzbl. württembg. landw. Ver. Stuttgart 1840. T. I, p. 49—64.

Rudow, Die Pflanzengallen Norddeutschlands und ihre Erzeuger.
Arch. d. Ver. d. Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. Jahrg. 29, 1875, p. 1—96.
Anmerkung. Diese Publication enthält viele unrichtige Angaben über Cecidomyiden-Gallen. Auch ist darin Kirchner's vorerwähnte Arbeit reproducirt. (v. Kirchner.)

Sauter, Beschreibung des Getreideschänders *(Tipula cerealis)*. Winterthur 1817.

Say, Some account of the insect known by the name of the Hessian Fly and of a parasitic insect that feeds on it.
Journ. Acad. nat. Sc. Philad. 1817, T. I, p. 45—48; p. 63—64, pl. III.
— Descriptions of Dipterous Insects of the United States.
Ibid. 1823, T. III, p. 9—54.
— Keatings narrative of an expedition to the source of St. Peters River, Lake Winnepeck, Lake of the Woods under the Command of Major Long, 1823, Appendix T. II, p. 268—378.

Schiner, Dipterologische Fragmente.
Verh. zool.-bot. Ges. 1854, T. IV, p. 169—176.
— Anmerkungen zu Frauenfeld's Beitrag zur Insekten-Geschichte.
Ibid. 1856, T. VI, p. 215—224.
— Fauna Austriaca, Diptera. Wien 1864, T. II.
— Ueber *Miastor metraloas* Meinert.
Verh. zool.-bot. Ges. 1865, T. XV, p. 87—88.
— Diptera der Novara-Expedition. Zool. Theil, T. II. 1868.

Scholtz, Ueber den Aufenthalt der Dipteren während ihrer ersten Stände.
Zeitschr. f. Ent. Ver. f. schles. Insektenk. Breslau 1849, Nr. 9.

Schrank, Beiträge zur Naturgeschichte. Leipzig 1776.

— Enumeratio Insectorum Austriae. Augsburg 1781.

— Fauna Boica. Landshut 1803, T. III.

Scopoli, Entomologia Carniolica. Wien 1763.

Shimer, Description of a new species of *Cecidomyia.*
Transact. Amer. Ent. Soc. 1867—1868, T. I, p. 281—282.

Shirreff, Some account of the Wheat Fly.
Loud. Magaz. Nat. Hist. ser. 1, 1829, T. II, p. 448—451.

Siebold, Ueber *Cecidomyia saliciperda,* eine den Weidenbäumen nachtheilige Gallmücke.
Verh. schles. Forstvereins 1852, p. 148—154, pl. I.

Snellen van Vollenhoven, De schadelijke Insecten in Tuinen met de Middelen tot derzelver Verdelgung. Rotterdam 1843.

— De Insecten welke den Landbouwer schaden. Arnhem 1852.

Soubeiran, Note sur une galle du *Nasturtium palustre* DC.
Ann. Soc. Linn. Maine et Loire, 1853, T. I, p. 179—181.

Starke, Bemerkungen zur Charakteristik der neuen Roggenmade oder Roggengallmücke *(Cec. secalina)* und der Zwergsägewespe *(Ceph. pygmaeus).*
Abhandl. naturf. Ges. in Görlitz 1860, T. X, p. 391—399.

— Bemerkungen über das Auftreten mehrerer dem Getreide schädlichen Insekten im Jahre 1859.
Koch's Wochenschr. d. Ver. z. Beförd. d. Gartenbau. Berlin 1860, Jahrg. III. p. 81—84.

Stephens, Illustrations of British Entomology. London. Haustellata. Supplement 1846.

Swammerdam, Bibel der Natur. Leipzig 1752.

Taschenberg, Die der Landwirthschaft schädlichen Insekten und Würmer. (Preisschrift.) Leipzig 1865.

— Entomologie für Gärtner und Gartenfreunde. Leipzig 1871.

— Forstwirthschaftliche Insekten-Kunde. Leipzig 1874.

Vallot, Cecidomyie de l'Euphorbe.
Mém. Acad. sc. Dijon 1819, p. 43.

— Observations sur la Galle chevelue du Gramen et sur l'insecte qui la produit.
Ann. sc. nat. 1832, T. 26, p. 263—268. — Isis 1835, p. 512.

— Compte-rendu des travaux de l'Academie des sciences, arts et belles-lettres de Dijon. Partie des sciences. Histoire naturelle.
Mém. Acad. sc. Dijon 1826—1827, p. 92—95.

— Galles et fausses galles.
Ibid. 1828—1829, p. 107—114.

— Observations diverses. (Sur quelques fausses galles p. 189, Galles chevelues du gramen p. 190, Insectes vivant sur le Rhododendron p. 221).
Ibid. 1836, p. 189—224.

— Observations sur deux espèces de fausses galles.
Ann. sc. nat. ser. 2. 1836. T. V, p. 319.

Vallot, Observations entomologiques (Cecidomyie de l'épine blanche).
Mém. Acad. sc. Dijon 1837—1838, p. 50.
— Sur les Galles du Bouillon' blanc *(Verbascum pulverulentum).*
Ibid. 1845, p. 481—483.
— Eclaircissements relatifs à plusieurs passages de Mémoires publiés par Réaumur.
Ibid. 1849, p. 81—111.

Verrall, On *Asphondylia ulicis* Traill.
Ent. Month. Mag. 1875, T. XI, p. 224.

Wagner B., Untersuchungen über die neue Getreidegallmücke. Marburg 1861.
— *Diplosis tritici* Kirby und *Dipl. aurantiaca* n. sp.
Stett. ent. Zeitg. 1866, T. XXVII, p. 65—96; p. 169—187, pl. III.
— *Diplosis equestris* n. sp., Sattelmücke.
Ibid. 1871, T. XXXII, p. 414—423, pl. IV.

***Wagner N.,** Ueber spontane Fortpflanzung der Larven bei den Insekten.
(In russischer Sprache 1862 in Kasan erschienen Fol. 50 p. 72 Abbldg. auf 5 pl.).
* — Beitrag zur Lehre von der Fortpflanzung der Insektenlarven.
Zeitschr. f. wiss. Zool. 1863. T. XIII, p. 513—527, pl. 35–36.
* — Ueber die viviparen Gallmückenlarven.
Ibid. 1865. T. XV, p. 106—118, pl. VIII.

Walker, List of specimens of Dipterous Insects of the British Museum. London 1848, Part I.
— Catalogue of the Dipterous Insects collected at Sarawak, Borneo.
Journ. Proc. Linn. Soc. 1856. T. I, p. 105.
— Insecta Saundersiana. London 1856.
— Insecta Britanica, Diptera. London 1856, T. III.
Anmerkung. Fast alle von diesem Autor neu aufgestellten Species sind nicht nur ungenügend, sondern, wie es scheint, nach trockenen Exemplaren beschrieben; da auch von keiner die Lebensweise bekannt ist, so wird ein Wiedererkennen derselben unmöglich sein.

Walsh, Mr. Couper's thorn-leaf gall.
Canadian Entomologist 1869, T. I, p. 79—80.
— On the Insects, Coleopterous, Hymenopterous and Dipterous, inhabiting the galls of certain species of willow.
Proc. Ent. Soc. Philad. 1864. T. III, p. 543—644; 1866—1867. T. VI, p. 223—229, 288.
— The wheat midge.
Pract. Entom. Philad. 1866. T. I, p. 10 und 37; — 1867. T. II, p. 99.

Weyenbergh, Varia entomologica.
Tijdschrift v. Ent. 1874. T. IX, p. 149, pl. IX.

Westwood, The Willow-twig Midge.
Gardener's Chronicle 1847, Nr. 36, p. 588, fg.
— The Wheat-Midge.
Ibid. Nr. 37, p. 604, fg.
— Introduction to the modern classification of Insects. London 1840, T. II.

Wiedemann, Aussereuropäische zweiflüglige Insekten. Hamm 1830, T. I.

Winnertz, Beschreibung einiger neuen Gattungen aus der Ordnung der Zweiflügler.
Stett. ent. Zeitg. 1846. T. VII, p. 11—20, pl. I, II.

Winnertz, Ueber *Cecidomyia juniperina* L. und *Cec. pisi* n. sp.
— Ibid. 1854. T. XV, p. 322—327.
— Dipterologisches.
Ibid. 1852. T. XIII, p. 49—58.
— Beitrag zu einer Monographie der Gallmücken.
Linnaea entomologica 1853. T. VIII, p. 154—322, 4 pl.
— *Heteropeza* und *Miastor.*
Verh. zool.-bot. Ges. 1870. T. XX, p. 3—8, pl. I.
— Die Gruppe der *Lestreminae.*
Ibid. p. 9—36, pl. II.
Van der Wulp, Dipterologische Aanteekeningen Nr. 4, VIII Cecidomyidae.
Tijdschrift v. Entom. 1874. T. IX, p. 109—114.
Zetterstedt, Insecta Lapponica, Lipsiae, 1840.
— Diptera Scandinaviae, Lund, 1850, T. IX; — 1852, T. XI; — 1855, T. XII; — 1860, T. XIV.

II. Uebersicht der Subfamilien, Genera und Species.

Fam. Cecidomyidae Schin.

1. Subfamilie Lestreminae Rd.

a) Genera.

Campylomyia Ztt. s. *Campylomyza* Mg.

Campylomyza **Meigen,** S. B. I. 1818, p. 101, pl. III, fg. 6—7. — **Macquart,** S. à B. I. 1834, p. 150, pl. IV. fg. 2. — **Rondani,** II^da^ Mem. Parma 1840; — Compendio 1846, p. 369 und 373; — Prodromus I. 1856, p. 199 *(Neurolyga* und *Campylomyza).* — **Zetterstedt,** D. Sc. IX. 1850, p. 3669 *(Campylomyia).* — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 61. — **O.-Sacken,** M. D. N. I. 1862, p. 178. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 411. — **Winnertz,** V. z. b. G. 1870, p. 9, pl. I.

Catocha **Haliday,** Ent. Mag. I. 1833, p. 156. — **Macquart,** S. à B. II. 1835, p. 654. **Rondani,** II^da^ Mem. Parma 1840; — Compendio 1846, p. 369; — Prodromus I. 1856, p. 198. — **Winnertz,** Stett. E. Z. VII. 1846, p. 20 *(Macrostyla);* — V. z. b. G. 1870, p. 19, pl. II. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 59. — **O.-Sacken,** M. D. N. I. 1862, p. 177. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 412.

Cecidogona **H. Loew,** Stett. E. Z. 1844, p. 324. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 58. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 413 *(Lestremia).* — **Winnertz,** V. z. b. G. 1870, p. 22 *(Lestremia).*

Lestremia **Macquart,** D. N. F. I. 1826, p. 173, pl. IV, fg. 3; — S. à B. I. 1834, p. 157, pl. IV. fg. 6—7. — **Meigen,** S. B. VI. 1830, p. 308. — **Rondani,** II^da^ Mem. Parma 1840; — Compendio 1846, p. 368 und 372; — Prodromus I. 1856, p. 198 *(Lestremia, Mimosciara* und *Yposataea).*

— **Zetterstedt,** D. Sc. X. 1851, p. 3767. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 57. — **O.-Sacken,** M. D. N. I. 1862, p. 178. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 413. — **Winnertz,** V. z. b. G. 1870, p. 22. pl. II.

Macrostyla Wtz. s. *Catocha* Hal.

Micromyia **Rondani,** IIda Mem. Parma 1840; — Compendio 1846. p. 369 und 373; — Prodromus I. 1856, p. 198; — Atti Soc. Sc. Nat. Milano II. 1860, p. 135. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 411 *(Campylomyza)*. — **Winnertz,** V. z. b. G. 1870, p. 18, pl. II.

Mimosciara Rd. s. *Lestremia* Mcq.

Neurolyga Rd. s. *Campylomyza* Mg.

Tritozyga **H. Loew** in O.-Sacken M. D. N. I. 1862. p. 178—179.

Yposataea Rd. s. *Lestremia* Mcq.

b) Species.

† 1. *aceris* Mg. *(Campylomyza)* ♂ ♀. — N. Europa.
Meigen, S. B. I. 1818, p. 102; — VI. 1830, p. 271. — **Macquart,** S. à B. I. 1834, p. 151; — A. A. S. 1854. p. 8. — **Zetterstedt,** D. Sc. IX. 1852, p. 3672. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 62. — **Winnertz,** V. z. b. G. 1870, p. 25.
Lebensweise unbekannt.

2. *aequalis* Wtz. *(Campylomyza)* ♂. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 12.
Aus faulem Buchenholze gezogen.

3. *albicauda* Wtz. *(Campylomyza)* ♂ ♀. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 22.
Aus faulem Holze gezogen.

† 4. *albicornis* Mg. *(Campylomyza)* ♂. — Deutschland.
Meigen, S. B. VI. 1830, p. 271. — **Winnertz,** V. z. b. G. 1870, p. 25.
Lebensweise unbekannt.

5. *albipennis* Mg. *(Lestr.)* syn. *Anarete canditata* Hal. (teste Schiner F. A. II, p. 353, Anm.)

6. *analis* Wtz. *(Campylomyza)* ♂. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 11.
Aus faulem Buchenholze gezogen.

7. *antennata* Wtz. *(Campylomyza)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 23.
Aus faulem Holze gezogen.

† 8. *atra* Mg. *(Campylomyza)* ♂ ♀. — Europa.
Meigen, Class. I. 1804, p. 40 *(Cecidomyia atra)*; — S. B. I. 1818, p. 102; — VI. 1830, p. 271 *(Campylomyza)*. — **Gimmerthal,** Bull. Soc. Nat. Moscou XIX. 1846, p. 15. — **Zetterstedt,** D. Sc. IX. 1850, p. 3670. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 412. — **Winnertz,** V. z. b. G. 1870, p. 25.
Lebensweise unbekannt.

atra Wlk. (non Mg.) s. *Campylomyza halterata* Ztt.

† 9. *bicolor* Mg. *(Campylomyza)* ♂ ♀. — Europa.
Meigen, S. B. I. 1818, p. 102; — VI. 1830, p. 271. — **Macquart,** S. à B. I. 1834, p. 151, pl. IV, fg. 2. — **Gimmerthal,** Bull. Soc. Nat. Moscou XIX. 1846, p. 15. — **Zetterstedt,** D. Sc. IX. 1850, p. 3671. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 62. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 412. — **Winnertz,** V. z. b. G. 1870, p. 24.
Lebensweise unbekannt.

10. *brevinervis* Ztt. *(Catocha)* ♀. — N. Europa.
Zetterstedt, J. L. 1840, p. 828 *(Sciara aprilina)*; — D. Sc. X. 1851, p. 3770 *(Lestremia brevinervis)*. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 60. — **Winnertz,** V. z. b. G. 1870, p. 29.
Lebensweise unbekannt.

11. *carnea* H. Lw. *(Cecidogona)* ♀. — Europa.
H. Loew, Stett. E. Z. V. 1844, p. 324. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 59, pl. XXII, fg. 9. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 414. — **Winnertz,** V. z. b. G. 1870, p. 35.
Lebensweise unbekannt.

cinerea Mcq. s. *Lestremia leucophaea* Mg.

12. *crassitarsis* Wulp. *(Catocha)* ♀. — Holland.
Van der Wulp, Tijdsch. v. Ent. IX. 1874, p. 113, pl. VIII, fg. 2—3.
Lebensweise unbekannt.

13. *defecta* Wtz. *(Lestremia)* ♂ ♀. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 33.
Lebensweise unbekannt.

† 14. *fenestralis* Rd. *(Campylomyza)*. — Italien.
Rondani, II[da] Mem. Parma 1840, fg. 23—26 *(Neurolyga)*.
Lebensweise unbekannt.

15. *flavicoxa* Wtz. *(Campylomyza)* ♂. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 15.
Lebensweise unbekannt.

16. *flavida* Wtz. *(Campylomyza)* ♂ ♀. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 13.
Aus faulem Buchenholze gezogen.

† 17. *flavipes* Mg. *(Campylomyza)* ♂ ♀. — Europa.
Meigen, S. B. I. 1818, p. 102, pl. III, fg. 6; — VI. 1830, p. 271. — **Zetterstedt,** D. Sc. IX. 1850, p. 3672 *(Camp. pallipes)* — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 62. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 412. — **Winnertz,** V. z. b. G. 1870, p. 24 und 25.
Lebensweise unbekannt.

18. *flaviventris* Wtz. *(Campylomyza)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 21.
Aus faulem Holze gezogen.

19. *fusca* Wtz. *(Campylomyza)* ♂. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 12.
Lebensweise unbekannt.

20. *fusca* Mg. *(Lestremia)* ♂ ♀. — Deutschland.
Meigen, S. B. VI. 1830, p. 309. — **Winnertz,** V. z. b. G. 1870, p. 33.
Lebensweise unbekannt.

21. *fuscinervis* Wtz. *(Campylomyza)* ♂ ♀. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 19.
Aus faulem Buchenholze gezogen.

† 22. *fuscipes* Mg. *(Campylomyza)* ♂. — Europa.
Meigen, S. B. VI. 1830, p. 272 — **Winnertz,** V. z. b. G. 1870, p. 25.
Lebensweise unbekannt.

23. *globifera* Wlk. *(Campylomyza?)* ♂ ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 62, pl. XXIII, fg. 3 und 3*a*. — **Winnertz,** V. z. b. G. 1870, p. 26.
Lebensweise unbekannt.

† 24. *halterata* Ztt. *(Campylomyza)* ♀. — Europa.
Zetterstedt, D. Sc. XI. 1852, p. 4351. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 62, pl. XXIII, fg. 3*b*. *(Camp. atra).* — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 412. — **Winnertz,** V. z. b. G. 1870, p. 26.
Lebensweise unbekannt.

25 *Kollari* Wtz. *(Campylomyza)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 23.
Aus faulem Birkenholze gezogen.

26. *latipes* Hal. *(Catocha)* ♂ ♀. — Europa.
Haliday, Ent. Mag. I. 1833, p. 156. — **Macquart,** S. à B. II. 1835, p. 654 — **Winnertz,** Stett. E. Z. VII. 1846, p. 20, pl. II, fg. 1—2 *(Macrostyla latipes);* — 1852, p. 49; — V. z b. G. 1870, p. 29. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 60, pl. XXIII, fg. 1. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 413.
Lebensweise unbekannt.

27. *lepida* Wtz. *(Campylomyza)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 14.
Aus faulem Buchenholze gezogen.

† 28. *lestremina* Rd. *(Lestremia).* — Italien.
Rondani, II[da] Mem. Parma 1840 *(Mimosciara).*
Lebensweise unbekannt.

28. *leucophaea* Mg. *(Lestremia)* ♂ ♀. —Europa.
Meigen, S. B. I. 1818, p. 288 *(Sciara);* — VI. 1830, p. 308, pl. LXV, fg. 16—17 *(Lestremia).* — **Fabricius,** Sp. I. II. 1781, p. 411; — E. S. IV. 1794, p. 251 *(Tipula juniperina);* — S. Ant. 1805, p. 47 *(Chironomus juniperinus).* — **Macquart,** D. N. Fr. I. 1826, p. 173, pl. IV, fg. 3; — S. à B. I. 1834, p. 158 *(Lest. cinerea).* — **Blanchard,** H. N. I. III. 1840, p. 574 *(Lest. cinerea).* — **Zetterstedt,** D. Sc. X.

1851, p. 3768 und 3770; — XII. 1855, p. 4891. — **Walker,** J. B. III. 1856, p. 58, pl. XXII, fg. 8 und pl. XXIX, fg. 7 (*Lest. cinerea*). — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 413. — **Winnertz,** V. z. b. G. 1870, p. 31.
Lebensweise unbekannt.

29. *lucorum* Rd. *(Micromyia)* ♂ ♀. — Europa.
Rondani, II[da] Mem. Parma 1840, fg. 20—22; — Atti Soc. Sc. Nat. Milano II. 1860, p. 135, pl. IIB, fg. 2—4; — Arch. p. Zool. 1869, 2. Ser. I, p. 191. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 412 (*Campylomyza*). — **Winnertz,** V. z. b. G. 1870, p. 27.
Lebensweise unbekannt.

† 30. *luculenta* Mg. *(Campylomyza)* ♀. — Deutschland.
Meigen, S. B. VI. 1830, p. 271. — **Winnertz,** V. z. b. G. 1870, p. 25.
Lebensweise unbekannt.

† 31. *molobrina* Rd. *(Lestremia)*. — Italien.
Rondani, II[da] Mem. Parma 1840, fg. 16—19 (*Mimosciara*).
Lebensweise unbekannt.

32. *monilifera* H. Lw. *(Campylomyza)* fossil. — **H. Loew,** Bernst. F. 1850, p. 32.

33. *munda* Wtz. *(Campylomyza)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 18.
Aus faulem Holze gezogen.

† 34. *nigra* Blchd. *(Lestremia)*. — Chile.
Blanchard, Gay hist. VII. 1852, p. 349. — **Philippi,** V. z. b. G. 1865, p. 628.
Lebensweise unbekannt.

35. *obscura* Wtz. *(Campylomyza)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 19.
Aus faulem Buchenholze gezogen.

pallipes Ztt. s. *Campylomyza flavipes* Mg.

36 *perpusilla* Wtz. *(Campylomyza)* ♂. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 15.
Aus faulem Holze gezogen.

37. *picea* Wtz. *(Campylomyza)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 20.
Aus faulem Holze gezogen.

38. *pumila* Wtz. *(Campylomyza)* ♂. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 11.
Die Larven leben in Pilzen.

39. *rudis* Wtz. *(Campylomyza)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 16.
Aus faulem Buchenholze gezogen.

† 40. *scutellata* Say *(Campylomyza)*. — N. Amerika.
Say, Journ. Acad. N. Sc. Phil. 1823, p. 17. — **Wiedemann,** Auss. eur. Zwflg. I. 1830, p. 22.
Lebensweise unbekannt.

41. *sidneyensis* Schin. *(Campylomyza)* ♀. — Sidney.
Schiner, Dipt. Nov. Exp. 1868, p. 9.
Lebensweise unbekannt.

42. *squalida* Wtz. *(Campylomyza)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 16.
Aus faulem Holze gezogen.

† 43 *sylvalis* Rd. *(Campylomyza)*. — Italien.
Rondani, II^da^ Mem. Parma 1840 (*Neurolyga*).
Lebensweise unbekannt.

44. *sylvicola* Wtz. *(Campylomyza)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 17.
Aus faulem Buchenholze gezogen.

† 45. *turmalis* Rd. *(Campylomyza)*. — Italien.
Rondani, II^da^ Mem. Parma 1840 (*Neurolyga*).
Lebensweise unbekannt.

46. *valida* Wtz. *(Campylomyya)* ♂ ♀. – Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 20.
Aus faulem Holze gezogen.

47. *vivida* Wtz. *(Campylomyza)* ♂. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 14.
Die Larven leben in der Erde.

48. *vittata* Wtz. *(Campylomyza)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 17.
Aus faulem Buchenholze gezogen.

2. Subfamilie Cecidomyinae Rd.

a) Genera.

Angelinia Rd. s. *Hormomyia* H. Lw.

Asphondylia **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 21, fg. 24. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 187. — **Rondani,** Prodromus I. 1856, p. 199; — Stirp. Cec. 1860, p. 287 und 292 (*Asphondylia* und *Phyllophaga*). — **O.-Sacken,** M. D. N. I. 1862, p. 176. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 395. — **Lioy,** Class. 1863—64, p. 503 (*Cylindrocera*).

Asynapta **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 21, fg. 21 und 32. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 189. — **Rondani,** Stirp. Cec. 1860, p. 287 und 293 (*Asynapta* und *Winnertzia*). — **O.-Sacken,** M. D. N. I. 1862, p. 177. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 405.

Brachyneura oder *Brachineura* Rd. s. *Spaniocera* Wtz.

Bremia Rd. s. *Diplosis* H. Lw.

Cecidomyia **Meigen,** Illig. Mag. II. 1803, p. 261; — Class. 1804, p. 38; — S. B. I. 1818, p. 93, pl. III, fg. 8—12. Das Genus *Cecidomyia* im Sinne **Meigen's** ist ein sehr weiter Gattungsbegriff und nahezu von gleichem Umfange wie die jetzige Subfamilie *Cecidomyinae,* denn es umfasst alle von **H. Loew** (l. c.) aufgestellten Genera dieser Subfamilie mit Ausnahme von *Lasioptera* und *Clinorhyncha.* Folgende Autoren haben die Gattung *Cecidomyia* in ihre Werke im Sinne **Meigen's** aufgenommen:

Latreille, Gen. crust. IV. 1809, p. 253. — **Macquart,** S. à B. I. 1834, p. 159, pl. IV, fg. 10—11. — **Zetterstedt,** D. Sc. IX. 1850, p. 3673 (*Cecidomyza*). — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 73.

Gegenwärtig wird die Gattung *Cecidomyia* nur mehr in der ihr von **H. Loew** gegebenen, viel engeren Begrenzung aufgefasst.

Cecidomyia **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 21, fg. 2, 3, 5, 7. — **Rondani,** II[da] Mem. Parma 1840; — Compendio 1846, p. 371 und 374; — Prodromus I. 1856, p. 199 und 200; — Stirp. Cec. 1860, p. 287, 292 und 294 (*Cecidomyia* und *Dasyneura*). — **Westwood,** Gard. Chron. 1847, p. 588 (*Rhabdophaga*). — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 186. — **O.-Sacken,** M. D. N. I. 1862, p. 175. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 369.

Anmerkung. Bezüglich der Gattungen Rondani's verweisen wir auf das von **H. Loew** und **Schiner** darüber Gesagte.

Clinorhyncha **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 21. — **Rondani,** II[da] Mem. Parma 1840; — Compendio 1846, p. 372 und 375; — Prodromus I. 1856, p. 200; — Stirp. Cec. 1860, p. 288 und 294 (*Ozirhincus, Ozyrhyncus, Oxyrhynchus* und *Clinorhyncha*). — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 192. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 409.

Colpodia **Winnertz,** L. E. 1853, p. 188. — **O.-Sacken,** M. D. N. I. 1862, p. 176. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 401.

Contarinia Rd. s. *Diplosis* H. Lw.

Cylindrocera Lioy s. *Asphondylia* H. Lw.

Dasyneura oder *Dasineura* Rd. s. *Cecidomyia* H. Lw.

Diomyza **Stephens,** Illust. B. E. Haustellata, Suppl. 1846. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 410.

Diplosis **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 20, fg. 11, 25—27. — **Rondani,** II[da] Mem. Parma 1840; — Compendio 1846, p. 371, 374; — Prodromus I. 1856, p. 200; — Stirp. Cec. 1860, p. 287 und 294. (*Diplosis, Bremia, Contarinia* und *Phytophaga*). — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 187. — **O.-Sacken,** M. D. N. I. 1862, p. 176. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 382.

Dirhiza **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 21. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 186. — **Rondani,** Stirp. Cec. 1860, p. 287 und 293.

Epidosis **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 21. — **Rondani,** II[da] Mem. Parma 1840; — Compendio 1846, p. 370 und 374; — Prodromus I. 1856.

p. 199; — Stirp. Cec. 1860, p. 287 und 293 (*Porricondyla*). — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 186 und 189. — **O.-Sacken,** M. D. N. I. 1862, p. 176—177. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 402.

Heteropeza **Winnertz,** Stett. E. Z. VII. 1846, p. 13; — V. z. b. G. 1870, p. 4, pl. I. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 410.

Hormomyia **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 20. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 188. — **Rondani,** Stirp. Cec. 1860, p. 287 und 293 (*Hormomyia* und *Angelinia*). — **O.-Sacken,** M. D. N. I. 1862, p. 176. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 396.

Lasioptera **Meigen,** S. B. I. 1818, p. 88, pl. III. fg. 3—5. — **Stephens,** (*Lasiopteryx*). — **Macquart,** S. à B. I. 1834, p. 162. — **Rondani,** II[da] Mem. Parma 1840; — Compendio 1846, p. 372; — Prodromus I. 1856, p. 200; — Stirp. Cec. 1860, p. 288 und 294. — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 21. — **Zetterstedt,** D. Sc. IX. 1850, p. 3699. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 191. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 132. — **O.-Sacken,** M. D. N. I. 1862, p. 175. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 406.

Lasiopteryx Steph. s. *Lasioptera* Mg.

Miastor **Meinert,** Naturh. Tidssk. III. 3. R. 1864, p. 106. — **Schiner,** V. z. b. G. 1865, p. 87. — **H. Loew,** Berl. E. Z. 1864, p. VIII. — **Winnertz,** V. z. b. G. 1870, p. 5, pl. I.

Anmerkung. Siehe die Anm. bei *Miast. metraloas* Mrt.

Monodicrana **H. Loew,** Bernsteinfauna 1850, p. 32.

Oligarces **Meinert,** Naturh. Tidssk. 3 Raek. III. 1865, p. 237.

Anmerkung. Siehe die Anm. bei *Miast. metraloas* Mrt.

Ozirhincus, *Ozyrhyncus* oder *Oxyrhynchus* Rd. s. *Clinorhyncha* H. Lw.

Pero **Meinert,** Naturh. Tidssk. 1871, p. 463.

Anmerkung. Siehe die Anm. bei *Miast. metraloas* Mrt.

Phyllophaga Rd. s. *Asphondylia* H. Lw.

Phytophaga Rd. s. *Diplosis* H. Lw.

Porricondyla Rd. s. *Epidosis* H. Lw.

Rhabdophaga Westw. s. *Cecidomyia* H. Lw.

Spaniocera **Winnertz,** L. E. 1853, p. 190 und 306. — **Rondani,** II[da] Mem. Parma 1840; — Compendio 1846, p. 371 und 375; — Prodromus I. 1856, p. 200; — Stirp. Cec. 1860, p. 287 und 292 (*Brachyneura*). — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 406.

Winnertzia Rd. s. *Asynapta* H. Lw.

b) Species.

† 49. *abrupta* Wlk. (*Diplosis*) ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p, 98.
Lebensweise unbekannt.

acarisuga Vall. Imago unbekannt v. Nr. 550.

50. *acerina* Gir. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Frankreich.
Giraud, V. z. b. G. 1863, p. 1304.
Die Larve lebt frei auf den Blättern von *Acer Pseudoplatanus* L. zwischen den Gallen von *Cynips aceris.* Verwdlg. daselbst.
Macquart, A. A. 1851, p. 261 (*Cec. pictipennis*).

51. *aceris* Shim. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Illinois.
Shimer, Trans. Am. Ent. Soc. I. 1868, p. 281.
Die Larven erzeugen auf den Blättern von *Hamamelis virginica* L. einkammerige, konische Gallen, welche auf der Blattoberseite sitzen und sich unten öffnen.

achilleae Inch. s. *Horm. millefolii* H. Lw.

52. *acrophila* Wtz. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 233. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 82. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 375.
Die Larven deformiren die gipfelständigen Blätter von *Fraxinus excelsior* L. zu hülsenförmigen Gehäusen. Verwdlg. i. d. Erde. Mücke im Frühling.
Macquart, A. A. S. 1854, p. 19. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 432. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 71.

53. *aethiops* Wlk. *(Asphondylia)* ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 118.
Lebensweise unbekannt.

54. *agilis* Wtz. *(Diplosis)* ♂. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 265. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 110. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 393.
Lebensweise unbekannt.

agrostis Ftch. Imago unbekannt, v. Nr. 466.

† 55. *albiceps* Wlk. *(Diplosis)* ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 99.
Lebensweise unbekannt.

56. *albilabris* Wtz. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 217. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 78. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 375.
Larven in faulem Buchenholze.
Macquart, A. A. S. 1854, p. 28.

57. *albimana* Wtz. *(Epidosis)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 296. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 126. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 404.
Larven in faulem Buchenholze.

† 58. *albipalpis* Mg. (genus?) ♀. — Deutschland.
Meigen, S. B. VII. 1838, p. 22.
Lebensweise unbekannt.

† 59. *albipennis* Mg. *(Lasioptera)* ♂?. — Europa.
Meigen, Class. 1804, p. 40. pl. II, fg. 9. — S. B. I. 1818, p. 89, pl. III. fg. 5 (*Cec.*). — **Macquart,** S. à B. I. 1834, p. 163. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 133.
Lebensweise unbekannt.
albipennis Wtz. s. *Cec. saliciperda* Duf.

† 60. *albipes* Wlk. *(Diplosis)* ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 100.
Lebensweise unbekannt.

61. *albitarsis* Mg. *(Epidosis)* ♀. — Europa.
Meigen, S. B. VI. 1830, p. 268. — **Macquart,** S. à B. I. 1834, p. 161. — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 38. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 297. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 127. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 404.
Larven in faulem Holze.

† 62. *albonotata* Wlk. *(Asphondylia)* ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 118.
Lebensweise unbekannt.

63. *albovittata* Wlsh. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — N. Amerika.
Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. III. 1864, p. 620—623. — VI. 1866—1867, p. 227. — Am. Ent. I. 1869, p. 105.
Larven gesellig als Inquilinen in den durch *Cecidomyia salicis-brassicoides, s.-rhodoides, s.-strobiliscus* und *s.-strobiloides* Wlsh., an verschiedenen Weidenarten erzeugten Blätterschöpfen.

alismae (**Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 712, führt diesen Namen mit dem Autor Winnertz bei einer Art an, welche auf *Alisma Plantago* L. Gallen erzeugen soll).
Anmerkung. In den auf Gallmücken bezughabenden Publicationen Winnertz's findet sich dieser Name nicht. Er wurde wahrscheinlich von Kaltenbach selbst gegeben.

64. *amoena* H. Lw. *(Hormomyia)* ♀. — Deutschland.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 31. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 401.
Lebensweise unbekannt.

65. *ampla* Wlk. *(Hormomyia)* ♂ ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 120.
Lebensweise unbekannt.

66. *analis* Wtz. *(Epidosis)* ♂. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 300. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 128. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 403.
Lebensweise unbekannt.

67. *angustipennis* Wtz. *(Colpodia)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 293. pl. I. fg. 29. pl. II. fg. 10. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 124. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 402.
Larven in faulem Buchenholze.
Macquart, A. A. S. 1854, p. 28.

68. *annulata* Cost. *(Lasioptera)*. — Italien.
Costa, Ann. Acad. Nap. 1844, p. 109, pl. II. fg. 1. — **H. Loew,** L. E. 1851, p. 372.
Lebensweise unbekannt.

69. *annulipes* Wlsh. *(Diplosis)* ♀. — N. Amerika.
Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. 1864, III, p. 629.
Larven als Inquilinen in den Gallen von *Cec. salicis-strobiloides* Wlsh.

annulipes Mg. s.? *Diplosis centralis* Wtz.

annulipes Hrtg. s. *Hormomyia piligera* H. Lw.

70. *anthemides* H. Lw. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Deutschland.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 29 und 32. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 390.
Die Larven leben in den Blüthenköpfen von *Anthemis arvensis* L.
Macquart, P. H. III. 1856, p. 152. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 343.

71. *anthophila* O. S. *(Cecidomyia)* ♂. — N. Amerika.
Osten-Sacken, Trans. Am. Ent. Soc. II. 1868—1869, p. 302.
Die Larven in deformirten Blüthenknospen von *Solidago*.

† 72. *aphidimyza* Rd. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Italien.
Rondani, Ann. sc. nat. Bolog. 1847, p. 443. fg. 1—12 (*Cecidomyia*). — Atti Soc. Sc. Nat. Milano II. 1860, p. 289 (*Bremia*).
Die Larven unter Aphiden auf den Blättern von *Persica, Cerasus, Sonchus* und *Rosa*.

† 73. *apicalis* Wlk. *(Diplosis)* ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 107.
Lebensweise unbekannt.

74. *arcuata* Wtz. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 256, pl. II, fg. 5. pl. III, fg. 6. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 96. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 386.
Die Larven leben in den Blüthenköpfen mehrerer Syngenesisten, auch in faulem Holze und in Pilzen zugleich mit anderen Dipteren-Larven.
Goureau, Ann. soc. ent. Fr. 1845, p. 88. — **Macquart,** P. H. III. 1856, p. 134 (*Cec.? cardui*). — **Perris,** Ann. soc. ent. Fr. 1870, p. 181.

arcuata Wlk. (bis) s. *Diplosis flexa* Wlk.

† 75. *argentata* H. Lw. *(Lasioptera)*. — Deutschland.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 39.
Lebensweise unbekannt.

argyrosticta Mg. s. *Lasioptera rubi* Heeg.

76. *artemisiae* Bché. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Bouché, N. I. 1834, p. 27. — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 27 und 36. fg. 15. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 379.
Die Larven leben in runden Blätterköpfen an den Triebspitzen von *Artemisia campestris* L., in deren Mitte sich eine eiförmige Galle befindet. Metamorphose daselbst.

Macquart, P. H. III. 1856, p. 142. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 67.
Anmerkung. Die von Kirchner (Lotos 1855, p. 133) angeführten linsengrossen Blatt- und Stengelgallen gehören nicht zu dieser Art, s. Nr. 512.

† 77. *articulata* Wlk. *(Diplosis)* ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 108.
Lebensweise unbekannt.

78. *arundinis* Schin. *(Lasioptera)* ♂ ♀. — Oesterreich.
Schiner, V. z. b. G. 1854, p. 175. — F. A. II. 1864, p. 408.
Larven zahlreich in verkürzten Seitentrieben von *Phragmites communis* Trin., deren Inneres mit einer schwarzen Masse erfüllt ist, worin jede Larve für sich in einem Gange wohnt. Verwandlung daselbst im Frühlinge.
Heeger, Sitzb. Acad. Wien 1856, p. 335. pl. I, fg. 1—11. — **Frauenfeld,** V. z. b. G. 1862, p. 1174. — **Giraud,** V. z. b. G. 1863, p. 1263 — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 764.

79. *asclepiadis* Gir. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Oesterreich.
Giraud, V. z. b. G. 1863, p. 1303.
Larven gesellig in den Fruchtkapseln von *Vincetoxicum officinale* Mönch (= *Asclepias vincetoxicum* L.) Verwandlung in der Erde.
Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 439.

80. *asperulae* F. Lw. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Oesterreich.
F. Löw, V. z. b. G. 1874, p. 13, pl. II. fg. 1.
Die Larven erzeugen an den Triebspitzen und in den Blattachseln von *Asperula tinctoria* L. hanfkorn- bis erbsengrosse, weisse, schwammige Gallen, worin jede derselben in einer gesonderten Höhlung lebt. Verwandlung in der Erde.

astragali H. Lw. Imago unbekannt, s. Nr. 592.

atra Mg. s. *Campylomyza atra* Mg.

† 81. *atra* Roser (genus?) — Württemberg.
Roser, Corresp. Bltt. württ. landw. Ver. 1840, p. 50.
Lebensweise unbekannt.

† 82. *atricapilla* Rd. (genus?) ♀. — Italien.
Rondani, Arch. p. Zool. I. 1869, p. 190. — Bullt. Soc. Ent. It. II. 1870, p. 59.
Lebensweise unbekannt.

† 83. *atriceps* Wlk. (*Diplosis*) ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 102.
Lebensweise unbekannt.

84. *atricornis* Wlsh. *(Diplosis)* ♂. — N. Amerika.
Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. III. 1864, p. 628.
Larven als Inquilinen in den Gallen von *Cec. salicis-strobiloides* Wlsh.

85. *atrocularis* Wlsh. *(Diplosis)* ♂ ♀. — N. Amerika.
Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. III. 1864, p. 626—629; VI. 1866—1867, p. 227.

Larven als Inquilinen in den Gallen von *Cec. salicis-strobiloides* Wlsh. und in einigen Cynipidengallen.

86. *aurantiaca* Wgn. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Deutschland.
Wagner, Stett. E. Z. 1866, p. 82. pl. III. fg. 17—22.
Larven in den Aehren von *Triticum* und *Secale* gleichzeitig mit denen von *Dipl. tritici*. Kby.
Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 738 und 741.

† 87. *aurantiaca* Mcq. (genus?). — England.
Macquart, D. N. F. 1826, p. 172. — S. à B. I. 1834, p. 161. — **Meigen,** S. B. VII. 1838, p. 23.
Lebensweise unbekannt.

88. *auricincta* H. Lw. *(Lasioptera)* ♂ ♀. — Deutschland.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 39. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 308. pl. IV, fg. 12. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 409.
Larven an den Wurzeln von *Festuca pratensis* Hds. Metamorphose daselbst.
Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 747.

89. *aurora* Mnh. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Russland.
Mannerheim, Mém. Soc. Nat. Moscou 1823, p. 182, pl. XX.
Larven unter der Rinde abgestorbener Tannen.

90. *barbareae* Crts. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — England.
Curtis, Gard. Chron. 1845, p. 400.
Larven zu mehreren in gallenartig deformirten Blüthen von *Barbarea vulgaris* R. Br. Verwandlung in der Galle.

† 91. *basalis* Wlk. *(Cecidomyia)* ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 88.
Lebensweise unbekannt.

† 92. *bedeguariformis* Rdw. (genus?). — Deutschland.
Rudow, Pfl. G. 1875, p. 87.
Larven in mehrkammerigen Rosenbedeguar ähnlichen Gallen an *Populus tremula* L. (Siehe Nachträge).

93. *berberina* Schrk. *(Lasioptera)*. — Europa.
Schrank, E. I. A. 1781, p. 435 (*Tipula*). — **Linné,** S. N. 1788, p. 2828. — **Schrank,** F. B. III. 1803, p. 86. — **Meigen,** Class. 1804, p. 41 (*Cec.*). — S. B. I. 1818, p. 90. — **Macquart,** S. à B. I. 1834, p. 163. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 409.
Larven in mehrkammerigen, höckerigen, rauhen, rothbraunen Gallen an den Zweigen zwischen den Dornen von *Berberis vulgaris* L. Verwandlung in der Galle.
Macquart, A. A. S. 1854, p. 5. — **Kirchner,** Lotos 1855, p. 242. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 18. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 68.

94. *betulae* Wtz. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 234. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 85. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 381.

Larven in den vorjährigen Kätzchen von *Betula alba* L., Metamorphose daselbst.
Macquart, A. A. S. 1854, p. 25. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 609.

† 95. *bicolor* Mg. (genus?) ♂. — Europa.
Meigen, S. B. I. 1818, p. 98. — **Macquart,** S. à B. I. 1834, p. 162. — D. d. N. 1856, p. 172.
Larven in verfaultem Kuhmiste.
Bouché, N. d. I. 1834, p. 25.

† 96. *bicolor* Br. (genus?) ♀. — Schweiz.
Bremi, Monogr. 1847, p. 54.
Lebensweise unbekannt.

97. *bipunctata* Wtz. *(Hormomyia)* ♂. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 288. pl. IV, fg. 1. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 122. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 400.
Lebensweise nicht sicher bekannt. Winnertz erhielt die Mücke aus einem Gefässe, worin sich Blätter von *Fagus sylvatica* L. mit Gallen der *Hormomyia piligera* H. Lw. befanden.
? **Bremi,** Monogr. 1847, p. 13 (*Cec. tornatella*). — **Macquart,** A. A. S. 1854, p. 28. — **F. Löw,** V. z. b. G. 1874, p. 158. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 71 (*Cec. tornatella*).

98. *botularia* Wtz. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 266. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 111. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 388. — **Müller,** Newm. Ent. 1870—1871, p. 248.
Larven gesellig in etwas bauchigen, taschenförmigen Blattfalten längs der Mittelrippe der Fiederblättchen von *Fraxinus excelsior* L. — Verwandlung in der Erde.
Bremi, Monogr. 1847, p. 18. pl. I. fg. 17 (*Cec. fraxini*). — **Hardy,** Scot. Gard. III. 1854, p. 139 und 141 (*Cec. fraxini* und *fraxinicola*). — **Macquart,** A. A. 1851, p. 373 (*Cec. fraxini*); — A. A. S. 1854, p. 19. — **Müller,** Gard. Chron. 1870. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 71. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 432.

99. *Boucheana* H. Lw. *(Asynapta)* ♂ ♀. — Deutschland.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 39. — **Bouché,** N. d. I. 1834, p. 27. pl. II, fg. 16—19; — Gartenins. 1833, p. 124 (*Cec. salicis*).
Larven in faulem Weidenholze.
Macquart, A. A. S. 1854, p. 20. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 584.

100. *brachyntera* Schwg. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Europa.
Schwägrichen, Pfeil's krit. Blätt. I. Hft. IX. Bd., p. 162; I. Hft. X. Bd., p. 102. — **Ratzeburg,** Forstins. III. 1844, p. 160. pl. X. fg. 15. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 391. — **Taschenberg,** Forst. I. K. 1874, p. 419.
Larven zwischen den Nadeln von *Pinus sylvestris* L. innerhalb der Nadelscheiden. Verwandlung in der Erde.

Ratzeburg, Wiegm. Arch. VII. 1841, p. 233—247. pl. X, fg. 12—16. — Stett. E. Z. 1842, p. 93. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 701.

Anmerkung. Bouché führt in Gart. Ins. 1833, p. 123 und N. d. I. 1834, p. 26 irrthümlich die Biologie dieser Art bei *Diplosis pini* Deg. an.

brachynteroides O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 470.

101. *brassicae* Wtz. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 231. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 84. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 374. — **Taschenberg,** Preisschr. 1865, p. 161. — Ent. f. Gärtn. 1871, p. 358. — **Brischke,** Schrft. d. n. Ges. Danzig 1869. Hft. 3 und 4. — **Giebel,** Landw. Zool. 1869, p. 612—614.
Larven gesellig in deformirten Blüthen und Schoten von *Brassica oleracea* L., *Napus* L. und *Cheiranthus* Vill.
Drewsen, Ann. soc. ent. Fr. 1835. Bullt. LXII. — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 30 (*Cec. napi*). — **Macquart,** P. H. II. 1855, p. 56. — **Laboulbène,** Ann. soc. ent. Fr. 1857. Bullt. XC—XCI. — **Forel,** Bullt. soc. Vaud. sc. nat. 1866—1868, p. 82. — **Perris,** Ann. Soc. ent. Fr. 1870, p. 179. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 34. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 68.

Bremii Heer, Imago unbekannt, v. Nr. 606.

† 102. *brevicornis* Wlk. *(Diplosis)* ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 99.
Lebensweise unbekannt.

† 103. *brevis* Wlk. *(Diplosis)* ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 93.
Lebensweise unbekannt.

bromi Hmrsch. s. *Cec. destructor* Say.

104. *bryoniae* Bché. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Deutschland.
Bouché, Stett. E. Z. 1847, p. 144. — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 28 und 37. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 380.
Larven gesellig in deformirten Triebspitzen von *Bryonia alba* L. Verwandlung daselbst.
Macquart, P. H. II. 1855, p. 85. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 256. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 69.

105. *bryoniae* Schin. *(Lasioptera)* ♂ ♀. — Madras.
Schiner, Dipt. Nov. Exp. 1868, p. 5, pl. I. fg. 2 und 3.
Larven in mehrkammerigen, unregelmässigen, länglich knolligen Anschwellungen der Stengel einer *Bryonia*-Art.

106. *buboniae* Ffld. *(Hormomyia)*. — Sinaitische Halbinsel.
Frauenfeld, V. z. b. G. 1859, p. 325. pl. VI, fg. 10, a, b.
Larven in brombeerförmigen Gallen am Stengel von *Deverra tortuosa* D. C.

107. *bursaria* Br. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Bremi, Monogr. 1847, p. 20 und 52. pl. I, fg. 9 und 20. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 241. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 89. — **Schiner,** F. A. 1864, p. 377.

Die Larve lebt in einkammerigen, säckchenförmigen, haarigen Gallen auf den Blättern von *Glechoma hederacea* L., welche bei der Reife der Larve abfallen und ein Loch im Blatte zurück lassen. Verwandlung in der Galle.

Macquart, P. H. III. 1856, p. 70. — **Müller,** Newm. Ent. VI, p. 180. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 489. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 72.

108. *buxi* Lab. *(Diplosis)* ♂ ♀. — S. Europa.

Laboulbène, Ann. soc. ent. Fr. 1873, p. 313–326. pl. IX. fg. 1—17. — **Schrank,** Beitr. z. Nat. 1776, p. 55. — E. I. A. 1781, p. 433 (*Tipula flava*). — **Linné,** S. N. 1788, p. 2827 (Scatopse du buis). — **Geoffroy,** H. ab. I. II. 1800, p. 545. pl. 18, fg. 5 (Scatopse du buis). — **Frauenfeld,** V. z. b. G. 1873, p. 184 (*Dipl. Schineri*).

Larven einzeln in blasenartigen Gallen in den Blättern von *Buxus sempervirens* L. — Verwandlung in der Galle.

Macquart, A. A. 1851, p. 273 (Scatopse du buis).

Anmerkung. *Tipula flava* Schrk. ist mit der gleichnamigen Meigen'schen *Cecidomyia* nahe verwandt, aber jedenfalls von ihr verschieden. Letztere will v. Roser aus Getreidehalmen erhalten haben.

109. *caeomatis* Wtz. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Europa.

Winnertz, L. E. 1853, p. 278. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 115. — **Schiner,** F. A. 1864, p. 387.

Die Larven leben gesellig auf den Blättern verschiedener Pflanzen (*Betula, Cirsium, Lactuca, Populus, Rosa* und *Salix*), sich von den auf denselben wachsenden Pilzen nährend. Verwandlung in der Erde.

H. Loew, L. E. 1851, p. 376. — ? **Hardy,** Scot. Gard. 1854, p. 170 (*Cec. oidii*). — **F. Löw,** V. z. b. G. 1874, p. 155.

110. *caliptera* Ftch. *(Cecidomyia?)*. — N. Amerika.

Fitch, Am. Quart. Journ. Agr. Sc. 1845.

Lebensweise?

Anmerkung. Fitch's Publicationen über diese Art waren uns nicht zugänglich.

111. *callida* Wtz. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Europa.

Winnertz, L. E. 1853, p. 255. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 95. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 392.

Larven in Samenkapseln von *Papaver dubium* und *Rhoeas* L., zugleich mit denen von *Cec. papaveris* Wtz.

Laboulbène, Ann. Soc. Ent. Fr. 1857, p. 565. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 22.

campanulae Müll. Imago unbekannt, v. Nr. 525.

112. *capensis* Schin. *(Cecidomyia)* ♀. — Cap der guten Hoffnung.

Schiner, Dipt. Nov. Exp. 1868, p. 7.

Larve in haselnussgrossen Zapfenrosen von *Phyllica ericoides* L.

capitigena Br. s. *Cecidomyia euphorbiae* H. Lw.

capreae Vall. Imago unbekannt, v. Nr. 472.

113. *capreae* Wtz. *(Hormomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 291. pl. I. fg. 28. — **Hardy,** Scot. Gard. III. 1854, p. 80 (*Cec. salicis-folii*). — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 123. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 399.
Larve in pustelförmigen, harten Gallen auf den Blättern von *Salix aurita* L., *caprea* L. und *oleifolia* Sm. — Metamorphose auf der Erde unter Laub.
Bremi, Monogr. 1847, p. 67. pl. I. fg. 11; pl. II. fg. 38. — **Macquart,** A. A. S. 1854, p. 21. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 584. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 80. — (Vide *Cec. papillifica*).

114. *carbonaria* Schin. *(Lasioptera)* ♀. — Cap der guten Hoffnung.
Schiner, Dipt. Nov. Exp. 1868, p. 6. pl. I. fg. 6.
Larven in Zapfenrosen auf einer *Passerina*-Art.
carbonifera O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 519.

115. *cardaminis* Wtz. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 225. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 83. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 380.
Larven gesellig in deformirten Blüthenköpfchen von *Cardamine pratensis* L. — Verwandlung in der Erde.
Macquart, P. H. II. 1855, p. 64. — **Karsch,** N. u. Off. 1855, p. 267.
cardui Mcq. s. *Diplosis arcuata* Wtz.
caricis H. Lw. Imago unbekannt, v. Nr. 468.

† 116. *carnea* Mg. (genus?) ♂. — Europa.
Meigen, S. B. I. 1818, p. 98. — **Bremi,** Monogr. 1847, p. 60.
Lebensweise unbekannt.

117. *carophila* F. Lw. *(Lasioptera)* ♀. — Oesterreich.
F. Löw, V. z. b. G. 1874, p. 149, pl. II. fg. 1 und 7; — 1875, p. 32.
Die Larven verursachen an den Doldenstrahlen von *Carum Carvi* L. einkammerige Anschwellungen, worin sie einzeln leben.
Anmerkung. Gleiche Gallen wurden an den Dolden von *Daucus Carota* L., *Falcaria Rivini* Host. (*Sium Falcaria* L.), *Laserpitium latifolium* L., *Pimpinella saxifraga* L. und *Torilis Anthriscus* Gml. gefunden. Sie scheinen ebenfalls von obiger *Lasioptera* herzurühren (v. Vallot Mém. Acad. Dijon 1828—1829, p. 113).

118. *carpini* F. Lw. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
F. Löw, V. z. b. G. 1874, p. 157 und 322. pl. II. fg. 5.
Larven in vielkammerigen Anschwellungen der Mittelrippe der Blätter von *Carpinus Betulus* L. — Verwandlung in der Erde.
Kriechbaumer, Ent. Nachr. 1875, p. 157.

119. *caryae* O. S. *(Diplosis)* ♂ ♀. — N. Amerika.
Osten-Sacken, M. D. N. I. 1862, p. 191.
Larven einzeln in einkammerigen, rundlichen, zugespitzten, glatten, leicht abfallenden Gallen, welche anfangs grün und saftig, später hart

und holzig sind und auf der Unterseite der Blätter der amerikanischen Wallnuss (*Carya* sp.?) sitzen. Verwandlung in der Galle.
Osten-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 417.

caryaecola O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 508.

caryae-nucicola O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 507.

120. *centaureae* F. Lw. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Oesterreich.
F. Löw, V. z. b. G. 1875, p. 20.
Larven einzeln in pustelartigen, gelben Gallen in den Blättern von *Centaurea scabiosa* L. — Verwandlung in der Erde. — (V. auch Nr. 512).

121. *centralis* Wtz. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 277. — ? **Meigen,** S. B. VI. 1830, p. 268 ♀. (*Cec. annulipes*). — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 115. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 394. — **F. Löw,** V. z. b. G. 1874, p. 154 ♂.
Lebensweise unbekannt.

122. *cerasi* H. Lw. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Europa.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 27 und 34. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 279. pl. I. fg. 21. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 116. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 390.
Larven als Inquilinen in den von *Cec. crataegi* Wtz. erzeugten, gekrausten Blätterschöpfen an den Zweigspitzen von *Crataegus Oxyacantha* L. und *Prunus Cerasus* L. — Metamorphose meist in der Erde.
Macquart, A. A. S. 1854, p. 13. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 176 und 212. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 77.

cerasi-serotinae O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 582.

† 123. *cerealis* Rd. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Italien.
Rondani, N. Ann. Sc. N. Bologna IX. 1843, p. 151. pl. I. (*Phytophaga*).
Larven im Halme von Cerealien.

† 124. *cerealis* Saut. (genus?). — Deutschland.
Sauter, Getreidesch. 1817 (*Tipula*). — **Taschenberg,** Preisschr. 1865, p. 158. — **Nördlinger,** kl. F. d. L. 1869, p. 633.
Die Larven leben gesellig zwischen Halm und Blattscheiden von *Triticum Spelta* L. und *Hordeum,* wodurch der Halm auffallend deformirt wird. Verwandlung in der Erde. (Siehe Nachträge.)

125. *cerealis* Ftch. *(Cecidomyia?)*. — N. Amerika.
Fitch, Trans. N. Y. St. Agr. Soc. 1846.
Lebensweise?
Anmerkung. Die Publication Fitch's über diese Art konnten wir nicht einsehen.

cerrifoliae Pass. s. *Cecidomyia circinans* Gir.

126. *cerris* Koll. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Kollar, Denkschr. Acad. Wien 1849, p. 48. pl. I. fg. 1—9 (*Lasioptera*). **Giraud,** V. z. b. G. 1861, p. 471. pl. XVII. fg. 1. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 379.

Larven einzeln in oben kegelförmigen, kahlen Gallen, die unten mit einem halbkugeligen, behaarten Deckel geschlossen sind, auf den Blättern von *Quercus Cerris* L. — Verwandlung in der Erde.
Frauenfeld, Linseng. 1856, p. 402. — **Mayr,** Eichengall. II. 1871, p. 53. pl. VI. fg. 77. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 676.

chamaedrys Inch. s. *Cecidomyia veronicae* Br.

127. *chrysanthemi* H. Lw. *(Clinorhyncha)* ♂ ♀. — Europa.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 30 und 39. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 410.
Die Larven leben in den Blüthenköpfchen von *Anthemis arvensis* L., *Chrysanthemum inodorum* L. und *Tanacetum vulgare* L.
Macquart, P. H. III. 1856, p. 149. — ? **Frauenfeld,** V. z. b. G. 1860, p. 167. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 340, 343, 351.

128. *chrysopsidis* H. Lw. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — N. Amerika.
O.-Sacken, M. D. N. I. 1862, p. 203. pl. I. fg. 1—3.
Larven in kugelförmigen, gehäuften, wollhaarigen Gallen, welche an der Spitze der Zweige von *Chrysopsis mariana* Ell. einen Knopf bilden.
O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 419.

† 129. *ciliata* Wlk. *(Diplosis)* ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 105.
Lebensweise unbekannt.

130. *cilipes* Wtz. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 280. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 116. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 394.
Von Winnertz aus einem faulen Stamme von *Fagus sylvatica* L., in welchem gleichzeitig viele Larven von *Limnobia dumetorum* Mg. lebten, gezogen.

† 131. *cinctipes* Wlk. *(Cecidomyia)* ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 90.
Lebensweise unbekannt.

cinerearum Hrdy. s. *Cecidomyia rosaria* H. Lw.

132. *cingulata* Wtz. *(Diplosis)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 263. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 110. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 393.
Lebensweise unbekannt.

133. *circinans* Gir. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Giraud, V. z. b. G. 1861, p. 475. pl. XVII. fg. 2. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 371.
Larven in scheibenförmigen behaarten Gallen auf der Unterseite der Blätter von *Quercus Cerris* L. — Verwandlung daselbst.
Passerini, N. Ann. Sc. N. Bolog. 1850, p. 475 (*Cec. cerrifoliae*). — **Frauenfeld,** Linseng. 1856, p. 399. pl. IV. fg. 1. — **Mayr,** Eichengall. II. 1871, p. 54, pl. VI. fg. 78. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 676.

Anmerkung. Schiner citirt Passerini irrthümlich bei *Cecidomyia cerris* Koll.

134. *circumdata* Wtz. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 226. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 85. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 375.
Die Larven leben gesellig mit denen von *Cec. crataegi* Wtz. in den zu krausen Blätterschöpfen deformirten Zweigspitzen von *Crataegus Oxyacantha* L. — Verwandlung in der Erde.
Macquart, A. A. S. 1854, p. 12. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 212.

clausilia Br. Imago unbekannt, v. Nr. 475.

clavaria Mcq. Imago unbekannt, v. Nr. 561.

† 135. *concinna* Wlk. *(Diplosis)* ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 342 und 99 (*Cec. elegans* [bis]).
Lebensweise unbekannt.

† 136. *concolor* Wlk. *(Diplosis)* ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 98.
Lebensweise unbekannt.

† 137. *conformis* Wlk. *(Diplosis)* ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 113.
Lebensweise unbekannt.

138. *coniophaga* Wtz. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 267. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 106. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 388.
Die Larven leben gesellig auf den Blättern verschiedener Pflanzen (*Betula, Cirsium, Lactuca, Populus, Rosa* und *Salix*) sich von den daselbst wachsenden Pilzen nährend. Verwandlung in der Erde.
? **Hardy,** Scot. Gard. III. 1854, p. 170 (*Cec. oidii*). — **F. Löw,** V. z. b. G. 1874, p. 155.

conyzae Vall. Imago unbekannt, v. Nr. 518.

139. *corni* Gir. *(Hormomyia)* ♂ ♀. — Oesterreich.
Giraud, V. z. b. G. 1863, p. 1301.
Larven in mehrkammerigen, stockzahnförmigen, oben und unten vorragenden, harten Gallen auf den Blättern von *Cornus sanguinea* L. Verwandlung in der Erde.
Kirchner, Lotos 1855, p. 135. — **Weitenweber,** Lotos 1868, p. 142. **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 295. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 70.

140. *cornuta* Wlsh. *(Cecidomyia)* ♂. — N. Amerika.
Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. III. 1864, p. 625.
Die Larven leben in den Weidenzweigen, wie die der europäischen *Cec. saliciperda* Duf. — Verwandlung daselbst.

† 141. *cornuta* Br. *(Hormomyia)* ♀. — Europa.
Bremi, Monogr. 1847, p. 48. pl. I. fg. 6. b. c. — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 31. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 401.
Lebensweise unbekannt.

142. *coronillae* Vall. *(Asphondylia)*. — S. Europa.
Vallot, Mém. Acad. Dijon 1826—1827, p. 94; — 1828—1829, p. 112 (*Cecidomyia*). — **Rondani,** Atti Soc. Sc. Nat. Milano II. 1860, p. 290 (*Asphondylia*).
Die Larven leben einzeln in blattachselständigen Gallen an *Coronilla minima* L. und *C. Emerus* L. Verwandlung in der Galle.

143. *corticalis* H. Lw. *(Epidosis)* ♂ ♀. — Deutschland.
H. Loew, L. E. 1851, p. 377. — **Schiner,** F. A. II. 1864. p. 405.
Larve unter der Rinde von *Ulmus*. Verwandlung daselbst.

coryli Kltb. Imago unbekannt, v. Nr. 488.

† 144. *costalis* Wlk. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 83.
Lebensweise unbekannt.

craccae H. Lw. Imago unbekannt, v. Nr. 598.

† 145. *crassicornis* Wlk. *(Asphondylia)*. ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 119.
Lebensweise unbekannt.

146. *crassipes* Wtz. *(Clinorhyncha)* ♂ ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 309. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 410.
Lebensweise unbekannt.

147. *crassipes* H. Lw. *(Hormomyia)* ♀. — Deutschland.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 31. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 120. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 401.
Lebensweise unbekannt.

148. *crataegi* Wtz. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 228. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 83. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 374.
Larven gesellig in Blätterschöpfen an den Zweigspitzen von *Crataegus* (*Mespilus*), *Oxyacantha* L. und *coccinea* L. — Verwandlung in der Erde, oder unter Laub, auch manchmal in der Galle (v. Nr. 122 und 134).
Schrank, F. B. III. 1803, p. 87 (*Tip. oxyacanthae*). — **Vallot,** Mém. Acad. Dijon 1837—1838, p. 50. — **Macquart,** A. A. S. 1854, p. 12. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 212. — **Weijenbergh,** Tijdschr. v. Entom. XVII. Deel, 1874, p. 153, fg. 16. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 70.

† 149. *cucullata* Mg. *(Hormomyia)* ♂. — Europa.
Meigen, S. B. I. 1818, p. 96 (*Cecidomyia*). — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 119 (*Cec. extrema*).
Lebensweise unbekannt.

† 150. *culiciformis* Fbr. (genus?). — Schweden.
Fabricius, Sp. I. II. 1781, p. 411; — E. S. IV. 1794, p. 251; — S. A. 1805, p. 47 (*Tipula* und *Chironomus*).
Soll nach Fabricius Gallenbewohner sein.

Anmerkung. Sehr fraglich ob Gallenbewohner und überhaupt Cecidomyide; Fabricius's kurze Beschreibung ist ungenügend zur Wiedererkennung der Art. (H. Loew.)

culmicola Morr. Imago unbekannt, v. Nr. 465.

151. *cupressi-ananassa* Ril. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — N. Amerika.
Riley, Am. Ent. II. 1870, p. 244 und 273, fg. 153.
Larven in mehrkammerigen, holzigen, tannenzapfenähnlichen Gallen an den Zweigen von *Cupressus disticha* L. (*Taxodium distichum* Rich.).

cynipsea O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 506.

152. *cytisi* Ffld. *(Asphondylia)* ♂ ♀. — Oesterreich.
Frauenfeld, V. z. b. G. 1873, p. 186.
Larven einzeln in eiförmigen, haarigen, grünen Gallen an der Spitze der Knospen von *Cytisus austriacus* L. — Verwandlung daselbst.

153. *dactylidis* H. Lw. *(Diplosis)* ♀. — Deutschland.
H. Loew, L. E. 1851, p. 383. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 391.
Die Lebensweise ist nicht vollständig bekannt, da H. Loew nur das Eierlegen in die Rispe von *Dactylis glamerata* L. beobachtete.

† 154. *Danae* Wlk. *(Cecidomyia)* ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 131.
Lebensweise unbekannt.

dauci Rud. s. *Asphondylia pimpinellae* F. Lw.

155. *decem-maculata* Wlsh. *(Diplosis)* ♂ ♀. — N. Amerika.
Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. III. 1864, p. 631.
Larven als Inquilinen in den Gallen von *Cec. salicis-strobiloides* Wlsh.

† 156. decolorata Wlk. *(Cecidomyia)* ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 87.
Lebensweise unbekannt.

† 157. *decora* Wlk. *(Diplosis)* ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 97.
Lebensweise unbekannt.

158. *decorata* H. Lw. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Europa.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 34. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 281. pl. I, fg. 14. pl. II, fg. 6 pl. III, fg. 8. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 116. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 390.
Von Winnertz aus faulem Buchenholze, welches von verschiedenen Dipterenlarven bewohnt war, gezogen.
Macquart, A. A. S. 1854, p. 28.

159. *defecta* H. Lw. *(Epidosis)* ♂ ♀. — Europa.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 38. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 294. pl. II, fg. 11. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 124. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 402.
Die Larven leben in faulem Buchenholze.

† 160. *deferrenda* Wlk. *(Cecidomyia)* ♀. — Borneo.
Walker, Catalog 1856, p. 105.
Lebensweise unbekannt.

161. *deformans* Schin. (*Cecidomyia*) ♂. — Cap der guten Hoffnung.
Schiner, Dipt. Nov. Exp. 1868, p. 8. pl. I, fg. 8.
Larven in wolligen, knotigen Anschwellungen an *Osteospermum moniliferum* L.

Degeeri Br. s. *Cecidomyia salicis* Schrk.

162. *destructor* Say (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — Europa, Amerika.
Say, Journ. Acad. N. Sc. Phil. I. 1817, p. 45–48 und p. 63–64, pl. III, fg. 1–6. — **Wiedemann,** auss. eur. Zflg. I. 1828, p. 21. — **Kirby,** Loud. Mag. N. H. I. 1828, p. 227, fg. — II. 1829, p. 292. — **Macquart,** S. à B. I. 1834, p. 159. — **Fitch,** Hess. Fly. — **Rosenhauer,** Stett. E. Z. 1860, p. 320. — **Wagner,** Untersuchg. 1861. — **Taschenberg,** Preisschr. 1865, p. 145—153, pl. IV, fg. 13—17. — **Brauer,** V. z. b. G. 1867, p. 739. — **Giebel,** Landw. Zool. 1869, p. 607—610 fg. — **Herrick,** Corresp. Harris 1869, p. 191. — **Nördlinger,** kl. F. d. L. 1869, p. 625, fg.
Die Larven leben auf Weizen, Roggen, Gerste und anderen Gramineen innerhalb der Blattscheiden am Halme ober den Knoten. Sie verpuppen sich daselbst, und zwar ohne einen Cocon zu spinnen, innerhalb ihrer eigenen hart und braun werdenden Larvenhaut.
Duhamel, Elem. Agric. I. 1771, p. 299. — **Havens,** Observ. 1792. — **Chapman,** Mem. Philad. Agric. Soc. V? — **Bosc,** Ann. Agric. Fr. 1817, p. 277—303. — **Birnie,** N. Engl. Farm. III. 1824, p. 171. — **Muse,** Am. Journ. XXI. 1832, p. 71—74 und p. 155—158. — **Kollar,** schädl. Ins. 1837, p. 130. — **Coates,** Remarks 1841. — **Herrick,** Am. Journ. XLI. 1841, p. 153—158; — Report 1844, p. 161—167. — **Morris,** Proc. Acad. Nat. Sc. Phil. I. 1841, p. 66; — III. 1847, p. 238; — IV. 1849, p. 194; — Trans. Am. Philos. Soc. VIII. 1843, p. 48—51. — **Curtis,** Journ. R. Agric. Soc. Engl. VI. 1845, p. 131–156, pl.; — F. I. 1860, p. 258. — **Sichel,** Ann. Soc. Ent. Fr. 1856. IV. Bull., p. 8. — **H. Loew,** Zeitschr. Ent. schles. Ver. f. Ins. 1858; — N. Kornmade 1859. — **Fitch,** VI. Rep. 1859, p. 587 f. — **O.-Sacken,** Stett. E. Z. 1862, p. 80. — **Harris,** Treatise 1862, p. 555 ff. fg. ; — Ent. Corresp. 1869, p. 183—207. — **Haberlandt,** V. z. b. G. 1864, p. 401. — **Künstler,** V. z. b. G. 1864, p. 407 und 779; — 1871, p. 15. — **Stierlin,** Mitth. Schweiz. Ent. G. 1868. II, p. 157. — **Walsh,** Ins. inj. Illinois 1864; — Pract. Ent. I. 1867, p. 10 und 37; — II. 1868, p. 99. — **Cohn,** Untersuch. 1869, p. 12. — **Packard,** Guide 1870, p. 374, fg. 279; — Com. Ins. 1873, p. 72 und 196. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 734, 738, 741. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 84.

Anmerkung. Hammerschmidt (Isis 1834, p. 719) spricht von Larven, welche auf *Bromus secalinus* und *tectorum* L. dieselbe Lebensweise wie die der *Cec. destructor* Say auf Weizen führen. Er zog die Imago, welche er *Cec.? bromi* nennt, nicht. Vide auch die Anmerkung bei *Cec. secalina* H. Lw.

163. *digitata* H. Lw. (*Diplosis*) ♂ ♀. — Europa.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 39. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 272. pl. I, fg. 9 und 30. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 112, pl. XXIX, fg. 8. c. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 388.
Lebensweise unbekannt.

† 164. *discolor* Wlk. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 87.
Lebensweise unbekannt.

† 165. *disjuncta* Wlk. (*Diplosis*) ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 104.
Lebensweise unbekannt.

† 166. *dolosa* Wlk. (*Diplosis*) ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 114.
Lebensweise unbekannt.

167. *dorsalis* Wtz. (*Epidosis*) ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 297, pl. I, fg. 25; pl. IV, fg. 4. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 127. — **Schiner,** F. A. III. 1864, p. 404.
Lebensweise unbekannt.

dorycnii Müll. Imago unbekannt, v. Nr. 593.

dubia Heyd. Imago unbekannt, v. Nr. 602.

168. *dumetorum* Wtz. (*Diplosis*) ♂. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 264. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 105. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 393.
Lebensweise unbekannt.

169. *echii* H. Lw. (*Asphondylia*) ♂ ♀. — Europa.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 27 und 38. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 396.
Larven in deformirten Seitenknospen von *Echium vulgare* L. — Verwandlung daselbst.
Macquart, P. H. III. 1856, p. 42. — **Frauenfeld,** V. z. b. G. 1861, p. 172. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 450.

elegans Wlk. (bis) s. *Diplosis concinna* Wlk.

170. *elegans* Wtz. (*Hormomyia*) ♂. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 287. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 121. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 400.
Lebensweise unbekannt.

† 171. *entomophila* Perr. (*Diplosis*).
Perris, Mém. Soc. Liége X. 1855, p. 274, pl. V, fg. 101 und 106.
Die Larven wurden unter Insekten-Excementen in einem Insektenkasten gefunden.

172. *equestris* Wgn. (*Diplosis*) ♂ ♀. — Deutschland.
Wagner, Stett. E. Z. XXXII. 1871, p. 414. pl. IV. fg. 1—10.
Larven innerhalb der Blattscheiden auf sattelförmigen Anschwellungen des Halmes von *Triticum*. — Verwandlung in der Erde.

erianea Br. Imago unbekannt, v. Nr. 585.

173. *ericae-scopariae* Duf. (genus?) ♂ ♀. — S. Europa.
Dufour, Ann. Soc. Ent. Fr. VI. 1837, p. 83 (*Cecid.*).
Die Larven leben in knospenförmigen Blätterschöpfen an den Zweigspitzen von *Erica mediterranea* L. und *scoparia* L. — Verwandlung daselbst.
Clusius, Hist. rar. plant. 1583. I, p. 42. — **Frauenfeld,** V. z. b. G. 1855, p. 19. — **Schiner,** V. z. b. G. 1856, p. 222. Anm. 8. — **Macquart,** A. A. S. 1854, p. 16. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 412. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 71.

erubescens O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 500.

174. *eryngii* Vall. (*Lasioptera*) ♂ ♀. — Europa.
Vallot, Mém. Acad. Dijon 1828—1829, p. 113 (*Cecidomyia*). — **Dufour,** Mém. soc. sc. Lille 1847, p. 121, fg. 1—11. — **Giraud,** V. z. b. G. 1861, p. 483. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 407.
Die Larve lebt in Stengelanschwellungen von *Eryngium campestre* L. — Verwandlung daselbst.
Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 265. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 70.

175. *euphorbiae* H. Lw. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — Europa.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 36; — L. E. 1851, p. 378. — **Bremi,** Monogr. 1847, p. 23 und 50, pl. II, fg. 24 und 25 (*Cec. capitigena* und *subpatula* Br.). — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 220. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 82. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 373.
Larven gesellig in knospenförmigen Blätterschöpfen an den Triebspitzen von *Euphorbia amygdaloides, Cyparissias* L. und *purpurata* Thuil. — Verwandlung daselbst.
Vallot, Mém. Acad. Dijon 1819, p. 43; — 1826—1827, p. 94. — **Macquart,** P. H. II. 1855, p. 137. — ?**Perris,** Ann. Soc. Ent. Fr. 1870, p. 179. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 525. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 71.

† 176. *evanescens* Wlk. (*Diplosis*) ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 103.
Lebensweise unbekannt.

† 177. *expandens* Wlk. (*Diplosis*) ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 101.
Lebensweise unbekannt.

excavans Mcq. Imago unbekannt, v. Nr. 558.

extrema Wlk. s. *Hormomyia cucullata* Mg.

178. *fagi* Hrtg. (*Hormomyia*) ♂ ♀. Europa.
Hartig, Jahresb. 1839. I, p. 641. — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 31. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 285. pl. I, fg. 5, 12, 22, 23. pl. II, fg. 8. pl. III, fg. 9. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 121. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 398.
Die Larven leben einzeln in einkammerigen, harten, eiförmigen, zugespitzten Gallen auf der Oberseite der Blätter von *Fagus sylvatica* L. — Verwandlung in der abgefallenen Galle.

Réaumur, Mém. III. 1737, p. 540. pl. 38, fg. 7—18. — **Vallot,** Mém. Dijon 1828—1829, p. 109. — **Ratzeburg,** Forstins. III, p. 161. pl. V, fg. 14. — **Bremi,** Monogr. 1847, p. 13. — **Macquart,** A. A. S. 1854, p. 28; — A. A. 1851, p. 456. — **Kirchner,** Lotos 1855, p. 135. — **Karsch,** N. u. Off. 1855, p. 267. — **Bellier,** Ann. Soc. Ent. Fr. V. 1857, Bull. p. 115—117. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 631. — **Van d. Wulp,** Tijdsch. v. Ent. IX. 1874, p. 110. — **Rudow,** Pfl. G. 187, p. 71.

farinosa O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 578.

179. *fasciata* Mg. (*Hormomyia*) ♂ ♀. — Europa.
Meigen, S. B. I. 1818, p. 94. — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 31. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 283. pl. II, fg. 7. pl. III, fg. 10. — **Zetterstedt,** D. Sc. XII. 1855, p. 4878. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 119. pl. XXIX, fg. 8, 8a. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 397.
Nach Boie (l. c.) in den Gipfeltrieben von *Epilobium;* nach Rudow in deformirten Blüthenknospen dieser Pflanze.
Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 249. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 70.

fasciata Br. s. *Hormomyia producta* Mg.

180. *fasciata* Mnrt. (*Pero*) ♂ ♀. — N. Europa.
Meinert, Nat. Tidsskr. 1871, p. 463.
Die Larven leben gesellig unter der Rinde von *Carpinus betulus* L., und vermehren sich durch *Pedogenesis.*
Anmerkung. Siehe die Anm. bei *Miast. metraloas* Mrt.

181. *fascipennis* Wtz. (*Diplosis*) ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 253. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 95. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 385.
Winnertz zog die Fliege aus faulem Holze.

† 182. *fenestralis* Br. (genus?). — Schweiz.
Bremi, Monogr. 1847, p. 55 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

† 183. *filipes* Wlk. (*Diplosis*) ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 103.
Lebensweise unbekannt.

† 184. *finalis* Wlk. (*Diplosis*) ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 342 = *terminalis* Wlk. (bis), p. 100.
Lebensweise unbekannt.

185. *Fischeri* Ffld. (*Hormomyia*) ♂ ♀. — Oesterreich.
Frauenfeld, V. z. b. G. 1867, p. 781.
Die Larven leben in mehrkammerigen Anschwellungen an der Blattbasis der Internodien von *Carex pilosa* Scop. — Verwandlung daselbst.
Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 730. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 69.

† 186. *fixa* Wlk. (*Diplosis*) ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 107.
Lebensweise unbekannt.

flava Schrk. s. *Diplosis buxi* Lab.

† 187. *flava* Mg. (*Diplosis*) ♂. — Europa.
Meigen, S. B. I. 1818, p. 99. — **Zetterstedt,** D. Sc. IX. 1850, p. 3695. (*Cec. hilarella*). — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 98.
Die Larve soll nach Roser l. c. in Getreidehalmen leben.
Macquart, P. H. I. 1854, p. 191. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 738 und 742.

188. *flaveolata* Wtz. (*Diplosis*) ♂. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 265. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 106. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 393.
Lebensweise unbekannt.

189. *flavescens* F. Lw. (*Epidosis*) ♀. — Oesterreich.
F. Löw, V. z. b. G. 1874, p. 147.
Lebensweise unbekannt.

† 190. *flavida* Blchd. (genus?). — Chile.
Blanchard, Gay H. F. VII. 1852, p. 350. — **Philippi,** V. z. b. G. 1865, p. 628 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

flavimaculata Zett. s. *Hormomyia juniperina* L.

† 191. *flexa* Wlk. (*Diplosis*) ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 342 für *arcuata* Wlk. (bis) p. 112.
Lebensweise unbekannt.

192. *flexuosa* Wtz. (*Lasioptera*) ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 308. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 408.
Die Larven leben gesellig im Innern der obersten Internodien nicht blühender Halme von *Phragmites communis* Trin. — Verwandlung daselbst.
Frauenfeld, V. z. b. G. 1862, p. 1174. — **Giraud,** V. z. b. G. 1863, p. 1261. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 764.

floricola Wtz. s. *Hormomyia ptarmicae* Vall.

193. *foliorum* H. Lw. (*Cecidomyia*) ♂. — Deutschland.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 26 und 36. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 379.
Die Larve lebt in kleinen Gallen auf den Blättern von *Artemisia vulgaris* L.
Macquart, P. H. III. 1856, p. 142 (*Cec. fulcorum*). — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 358. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 67.

† 194. *formosa* Br. (genus?) ♂. — Schweiz.
Bremi, Monogr. 1847, p. 47. pl. I, fg. 1 und 6 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

195. *fragilis* H. Lw. (*Epidosis*) ♂ ♀. — Europa.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 38. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 405. Anmerkung.
Lebensweise unbekannt.

Frauenfeldi Kltb. Imago unbekannt, v. Nr. 560.

196. *Frauenfeldi* Schin. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — Sidney.
Schiner, Dipt. Nov. Exp. 1868, p. 7. pl. I, fg. 7.
Die Larven leben in dick aufgeschwollenen Zweigknospen einer *Melaleuca*-Art.
fraxini Br. s. *Diplosis botularia* Wtz.
fraxinicola Hrdy. s. *Diplosis botularia* Wtz.
Frischii Br. s. *Cecidomyia salicina* Schrk.
fromenti Mcq. s. *Diplosis tritici* Kirby.
fulcorum Mcq. s. *Cecidomyia foliorum* H. Lw.
197. *fuliginosa* Steph. (*Diomyza*). — England.
Stephens, Illust. B. E. 1846. Suppl. pl. 42, fg. 4.
Lebensweise unbekannt.
† 198. *funesta* Wlk. (*Hormomyia*) ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 120.
Lebensweise unbekannt.
funesta Motsch. s. *Cecidomyia secalina* H. Lw.
† 199. *furcata* Phil. (*Diomyza*). — Chile.
Philippi, V. z. b. G. 1865, p. 631 (*Lasiopt.*).
Lebensweise unbekannt.
fusca Mg. s. *Lasioptera rubi* Heeg.
† 200. *fusca* Mg. (*Asphondylia*) ♀. — Holland.
Meigen, S. B. VI, 1830, p. 270 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.
† 201. *fuscescens* Phil. (genus?). — Chile.
Philippi, V. z. b. G. 1865, p. 628 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.
† 202. *fuscicollis* Mg. (*Hormomyia*) ♂. — Deutschland.
Meigen, S. B. I. 1818, p. 97. — **Bouché,** N. I. 1834, p. 25. pl. II, fg. 11—14 (*Cecidomyia*). — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 400.
Die Larven leben in faulen Tulpen- und Hyacinthen-Zwiebeln.
Macquart, P. H. I. 1854, p. 218.
† 203. *fuscipennis* Mg. (genus?) ♀. — Oesterreich.
Meigen, S. B. I. 1818, p. 98 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.
† 204. *fuscogrisea* Rd. (*Spaniocera*) — Italien.
Rondani, II[da] Mem. Parma 1840. fg. 10—15 (*Brachyneura*).
Lebensweise unbekannt.
galeata Ffld. Imago unbekannt, v. Nr. 499.
205. *galeobdolontis* Wtz. (*Cecidomyia*) ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 238. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 85. — **Inchbald,** Ent W. Int. 1861, p. 69. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 381.
Die Larven leben gesellig in den zu taschenförmigen, haarigen Gallen deformirten Blättern der jungen, nahe am Boden hervorwachsenden Triebe von *Galeobdolon luteum* Hds. — Verwandlung daselbst.

Bremi, Monogr. 1847, p. 25. pl. II, fg. 26 (*Cec. strumosa*). — **Macquart,** P. H. III. 1856, p. 73. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 483. — **Rudow,** Pfl. F. 1875, p. 72.

Anmerkung. Inchbald hat ♂ und ♀ verwechselt.

206. *galii* H. Lw. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — Europa.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 29 und 37. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 235. pl. I, fg. 7. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 86. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 376.
Die Larven leben in weissen, schwammigen Gallen an den Stengeln und Blüthenstielen von *Galium Mollugo, uliginosum* und *verum* L. — Verwandlung in der Erde.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 30 (*Cec. molluginis*). — **Macquart,** P. H. III. 1856, p. 19. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 311. — **Van d. Wulp,** Tijdsch. v. Ent IX. 1874, p. 110. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 72 und 90.

gallarum salicis Hrdy. s. *Cecidomyia salicis* Schrk.

gemini Br. Imago unbekannt, s. Nr. 517.

207. *geniculata* Wtz. (*Diplosis*) ♂. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 251. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 93. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 392.
Lebensweise unbekannt.

genistae Mcq. Imago unbekannt, s. Nr. 588.

208. *genistae* H. Lw. (*Asphondylia*) ♂ ♀. — Deutschland.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 27 und 38 — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 396.
Larven in zu einkammerigen Gallen deformirten Seitenknospen von *Genista germanica* L. — Verwandlung in der Galle.
Macquart, A. A. S. 1854, p. 15. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 113. — **Rudow,** Pfl. F. 1875, p. 72.

† 209. *gibba* Zett. (*genus?*) ♀ ?. — Schweden.
Zetterstedt, D. Sc. IX. 1850, p. 3694 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

† 210. *gibbosa* Rd. (*Hormomyia*). — Italien.
Rondani, Atti so. sc. nat. Milano II. 1860, p. 290. pl. V. fg. 2 a, 10 und 18 (*Angelinia*).
Lebensweise unbekannt.

211. *Giraudi* Ffld. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — Oesterreich.
Frauenfeld, V. z. b. G. 1863, p. 1233.
Die Larven leben einzeln in umgerollten und verdickten Fiederblättchen von *Astragalus austriacus* L. — Verwandlung in der Erde.
Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 139. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 67.

212. *Gleditchiae* O. S. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — N. Amerika.
Osten-Sacken, Proc. Ent. Soc. Phil. 1866—1867, p. 219.

Die Larven leben gesellig in hülsenartig zusammengefalteten Fiederblättchen von *Gleditchia triacanthos* L. — Verwandlung daselbst.

glutinosa O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 505.

213. *gracilis* Wtz. (*Epidosis*) ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 298. pl. I, fg. 26. pl. IV, fg. 3 — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 124. pl. XXIX, fg. 8 b. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 404.
Die Larven leben in faulem Holze.

graminicola Wtz. s. *Hormomyia poae* Bosc.
graminis Brischke s. *Hormomyia poae* Bosc.

† 214. *grandis* Mg. (*Hormomyia*) ♂ ♀. — Europa.
Meigen, Class. 1804, p. 39; — S. B. I. 1818, p. 94; VI. 1830, p. 267. (*Cecid.*) — **Macquart,** S. à B. I. 1834, p. 159. pl. IV, fg. 10, 11. — **Bremi,** Monogr. 1847, p. 59. — **Zetterstedt,** D. Sc. IX. 1850, p. 3692.
Lebensweise unbekannt.

† 215. *grisea* Br. (genus?). — Schweiz.
Bremi, Monogr. 1847, p. 49 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

† 216. *griseicolis* Mg. (genus?) ♂ ♀. — Europa.
Meigen, S. B. I. 1818, p. 97. — **Zetterstedt,** D. Sc. IX. 1850, p. 3697.
Die Larven leben (nach Kirchner) in linsengrossen Gallen auf der Unterseite der Blätter von *Aesculus Hippocastanum* L.
Kirchner, Lotos 1855, p. 132. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 87. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 66.

217. *griseipennis* F. Lw. (*Asynapta*) ♀. — Oesterreich.
F. Löw, V. z. b. G. 1874, p. 148.
Lebensweise unbekannt.

† 218. *griseola* Mg. (genus?) ♂. — Europa.
Meigen, S. B. I. 1818, p. 97 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

† 219. *grossa* Br. (*Hormomyia*). — Schweiz.
Bremi, Monogr. 1847, p. 46 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

220. *grossulariae* Ftch. (*Asphondylia*). — N. Amerika.
Fitch, Rep. I. 1856, p. 176; — Rep. III. 1859, p. 119
Die Larven leben in den Früchten von *Ribes uva crispa* L., welche frühzeitig reif erscheinen und abfallen. — Verwandlung in der Erde.
Osten-Sacken, Stett. E. Z 1861, p. 420; M. D. N. I. 1862, p. 189. — **Packard,** Guide. 1870, p. 376.

221. *guttata* H. Lw. (*Diplosis*) ♂ ♀. — Deutschland.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 32. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 390.
Lebensweise unbekannt.

hedysari Mcq. Imago unbekannt, v. Nr. 594.

222. *helianthemi* Hrdy. (*Diplosis*) ♂. England.
Hardy, Ann. Mag. N. H. 1850, p. 187. (*Cecidomyia*).
Die Larven leben gesellig in haarigen Blätterschöpfen an den Triebspitzen von *Helianthemum vulgare* Gärt.
Anmerkung. Nach Dr. Thomas (Giebel's Zeitschr. f. d. ges. Naturw. T. 39. 1872, p. 469) werden diese haarigen Blätterschöpfe von Gallmilben (*Phytoptus*) erzeugt. Es ist daher die *Diplosis* nur Inquiline. Dasselbe ist der Fall bei ähnlichen haarigen Blätterschöpfen an den Triebspitzen von *Thymus Serphyllum* L. (v. Nr. 538).

helianthi-bulla Wlsh. Imago unbekannt, v. Nr. 515.

helianthi-globulus Wlsh. Imago unbekannt, v. Nr. 514.

heraclei Kltb. Imago unbekannt, v. Nr. 572.

223. *heterobia* H. Lw. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — Europa.
H. Loew, D. B. IV. 1850. p. 28 und 35. fg. 16 und 20; — L. E. 1851, p. 374. — **Hardy,** Ann. Mag. N. H. 1850, p. 185 (*Cec. saligna*). — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 223. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 81. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 373.
Die Larven leben gesellig in deformirten männlichen Blüthenkätzchen und in kleinen Blattrosetten von *Salix amygdalina* L., ferner in deformirten Knospen von *Salix repens* L. und auch als Inquilinen in den von *Cec. rosaria* H. Lw. auf verschiedenen Weidenarten erzeugten Blattrosetten. — Verwandlung daselbst.
Bremi, Monogr. 1847, p. 22. pl. II, fg. 23 (*Cec. strobilina*). — **Macquart,** A. A. 1851, p. 395; — A. A. S. 1854, p. 21. — **Perris,** Ann. Soc. Ent. Fr. 1870, p. 180. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 584. — **Weijenbergh,** Tijdsch. v. Ent. 1874, p. 149. — **F. Löw,** V. z. b. G. 1875, p. 28. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 80 und 81 (*Cec. strobilina*).

224. *hieracii* F. Lw. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — Europa.
F. Löw, V. z. b. G. 1874, p. 145 und 321. pl. II, fg. 6.
Die Larve lebt einzeln in einkammerigen, auf der Unterseite wenig convexen Blasengallen in den Blättern von *Hieracium murorum* L. — Verwandlung in der Erde.
Bremi, Monogr. 1847, p. 19 (*Cec. sanguinea*). — **Macquart,** P. H. III. 1856, p. 112. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 403.

hilarella Zett. s. *Diplosis flava* Mg.

† 225. *hirticornis* Zett. (genus?) ♂ ♀. — N. Europa.
Zetterstedt, D. Sc. IX. 1850, p. 3680; — XII. 1855, p. 4879 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

† 226. *hirtipes* Zett. (*Hormomyia*) ♂ ♀. — N. Europa.
Zetterstedt, I. L. 1840, p. 823; — D. Sc. IX. 1850, p. 3677 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

227. *hirtipes* O. S. (*Cecidomyia*) ♀. — N. Amerika.
O.-Sacken, M. D. N. I. 1862, p. 195.
Die Larven leben in rundlichen, mehrkammerigen Gallen an den Spitzen verkrümmter Stengel einer *Solidago*-Art.

holotricha O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 504.

228. *hospes* Wtz. *(Miastor)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, V. z. b. G. 1870, p. 6. pl. I, fg. 2.
Lebensweise unbekannt.

229. *hyperici* Br. *(Cecidomyia)*. — Europa.
Bremi, Monogr. 1847, p. 26 und 53. pl. II, fg. 29.
Die Larven leben gesellig in meist roth gefärbten Blätterschöpfen an den Triebspitzen der Zweige von *Hypericum humifusum* und *perforatum* L. — Verwandlung daselbst.
Géné, Mem. Acad. Torino T. 36. 1833, p. 287—295, pl. 13. — **Macquart,** P. H. II. 1855, p. 91. — **Perris,** Ann. Soc. Ent. Fr. 1870, p. 180. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 66. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 73.

† 230. *immunda* Zett. *(Hormomyia)* ♂ ♀. — N. Europa.
Zetterstedt, D. Sc. IX. 1850, p. 3678 (*Cec.*).
Lebensweise unbekannt.

impatiens O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 569.

231. *impudica* Wtz. *(Diplosis)* ♂. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 269. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 109. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 393.
Lebensweise unbekannt.

† 232. *incarnata* L. (genus?).
Linné, S. N. 1788, p. 2826 (*Tipula*).
Lebensweise unbekannt.
Anmerkung. Scheint nach H. Loew eine Cecidomyide zu sein; wegen der mangelhaften Beschreibung wird die Art nie wieder zu eruiren sein.

233. *inclusa* Ffld. *(Cecidomyia)* ♂. ♀. — Europa.
Frauenfeld, V. z. b. G. 1862, p. 1175. pl. XII, fg. 5. — **Giraud,** V. z. b. G. 1863, p. 1258. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 372. — ?**Meigen,** S. B. VI. 1830, p. 270 (*Cec. scutellata*). — ?**Zetterstedt,** D. Sc. IX. 1850, p. 3699 (*Cec. scutellata* Mg.).
Die Larven leben in reiskorngrossen Gallen im Innern der Halme von *Phragmites communis* Trin. — Verwandlung daselbst.
?**Boie,** Kröj. Nat. Tids. II. 1838, p. 235 (*Cec. scutellata* Mg.). — **Macquart,** P. H. I. 1854, p. 168 (*Cec. scutellata* Mg.). — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 764. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 75.
Anmerkung. Da die Meigen'sche und Zetterstedt'sche Beschreibung der *Cec. scutellata*, sowie Boie's Angaben über die Lebensweise derselben zu ungenügend sind, um mit Sicherheit die Identität mit *Cec. inclusa* Ffld. constatiren zu können, so stellen wir die betreffenden Citate als fraglich hieher.

234. *incompleta* H. Lw. *(Epidosis)*. — Fossil.
H. Loew, Bernstein-Fauna p. 32.

† 235. *incompleta* Wlk. *(Diplosis)*. ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 101.
Lebensweise unbekannt.

inflexa Br. Imago unbekannt, v. Nr. 492 und 493.

† 236. *innotata* Wlk. *(Cecidomyia).* — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 82.
Lebensweise unbekannt.

† 237. *innotata* Wlk. *(Asphondylia)* ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 117.
Lebensweise unbekannt.

238. *inulae* H. Lw. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Deutschland.
H. Loew, Allg. nat. Ztg. II. 1847, p. 299; — D. B. IV. 1850, p. 30 und 34. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 391.
Die Larven leben in Gallen am Stengel von *Inula britanica* L. — Verwandlung daselbst.
Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 335. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 73.

† 239. *invaria* Wlk. *(Diplosis)* ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 102.
Lebensweise unbekannt.

240. *invocata* Wtz. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 269. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 106. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 387.
Die Larven leben gemeinschaftlich mit den Larven von *Cec. acrophila* und *pavida* Wtz. in den deformirten Fiedern gipfelständiger Blätter von *Fraxinus excelsior* L. — Verwandlung in der Erde.
Macquart, A. A. S. 1854, p. 19. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 432. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 71.

iridis Kltb. Imago unbekannt, v. Nr. 469.

irregularis Br. Imago unbekannt, v. Nr. 567.

241. *iteophila* H. Lw. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 28 und 35. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 222. pl. II, fg. 3. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 81.
Die Larven leben gesellig als Inquilinen zwischen den Blättern der durch *Cec. rosaria* H. Lw. erzeugten Blattrosetten von *Salix alba, purpurea* L. und anderen Weidenarten. — Verwandlung daselbst.
Bremi, Monogr. 1847, p. 22. pl. II, fg. 23 (*Cec. strobilina*). — **Macquart,** A. A. 1851, p. 395; — A. A. S. 1854, p. 20. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 583. — **F. Löw,** V. z. b. G. 1875, p. 29. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 80 (*Cec. strobilina*).

242. *jacobaeae* H. Lw. *(Diplosis)* ♂. — Deutschland.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 29 und 33. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 390.
Die Larven leben in den Blüthenköpfchen von *Senecio Jacobaea* L.
Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 365.

243. *juniperina* L. *(Hormomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Linné, F. S. 1761, Nr. 1774; — S. N. 1788, p. 2825 (*Tipula*). — **Degeer,** Ins. 1782. VI, p. 153. pl. 25, fg. 7—21 (*Tipula*). — **Meigen,** Class. 1804, p. 41 (*Cecidomyia*). — **Latreille,** Hist. nat. Ins. XIV.

1805, p. 288 (*Oligostrophus*). — **Meigen,** S. B. I. 1818, p. 92. — (*Lasioptera*). — **Macquart,** S. à B. I. 1834, p. 163. — **Zetterstedt,** D. Sc. IX. 1850, p. 3687 und 3700 (*Cec. flavimaculata*); — XII. 1855, p. 4882, 4885 (*Lasioptera*). — **Winnertz,** Stett. E. Z. 1854, p. 322. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 399.
Die Larve lebt einzeln in spindelförmigen Gallen an den Zweigspitzen von *Juniperus communis* L. — Verwandlung daselbst.
Bremi, Monogr. 1847, p. 24. — **Macquart,** A. A. 1851, p. 493. — **Kirchner,** Lotos 1855, p. 137. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 682. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 73.
Anmerkung. *Tipula juniperina* Fabr. gehört nicht hieher.

244. *Klugii* Mg. *(Cecidomyia)* ♀. — Deutschland.
Meigen, S. B. I. 1818, p. 95. — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 35. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 82. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 379.
Lebensweise unbekannt.

† 245. *laeta* Zett. (genus?) ♂ ♀. — Norwegen.
Zetterstedt, D. Sc. IX. 1850, p. 3681 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

lamii Br. in **Kaltenbach's** Pfl. F. 1874, p. 483.
Anmerkung. Dieser Name konnte von uns in Bremi's Arbeiten über Gallmücken nicht aufgefunden werden.

† 246. *lateralis* Mg. (genus?) ♂ ♀. — N. Europa.
Meigen, S. B. I. 1818, p. 96. — **Gimmerthal,** Bull. Soc. Nat. Moscou 1846, p. 13 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

laterella Zett. s. *Diplosis pini* Deg.

247. *lateritia* H. Lw. *(Dirhiza)* ♂. — Europa.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 38.
Lebensweise unbekannt.

lathyri Ffld. Imago unbekannt, v. Nr. 595.

248. *latibulorum* Wtz. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 247. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 91. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 391.
Lebensweise unbekannt.

† 249. *latipennis* Wlk. *(Diplosis)* ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 99.
Lebensweise unbekannt.

† 250. *latiuscula* Wlk. *(Diplosis)* ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 108.
Lebensweise unbekannt.

† 251. *Leacheana* Wlk. *(Diplosis)* ♂ ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 109.
Lebensweise unbekannt.

252. *lentipes* Wtz. *(Hormomyia)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 291. pl. II, fg. 9. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 122. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 400.
Aus faulem Holze gezogen.

leontodontis Br. Imago unbekannt, v. Nr. 521.

253. *leucopeza* Mg. *(Epidosis)* ♂ ♀. — Europa.
Meigen, S. B. VI. 1830, p. 268. — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 38. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 296. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 126. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 403.
Lebensweise unbekannt.

254. *lignicola* Schin. *(Lasioptera)* ♀. — Cap der guten Hoffnung.
Schiner, Dipt. Nov. Exp. 1868, p. 6. pl. I, fg. 4.
Die Larve lebt in holzigen Stengelanschwellungen einer *Muralcia*-Art.

255. *limbata* Wtz. *(Diplosis)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 266. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 111. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 393.
Winnertz erhielt ein ♀ aus einer Rosette von *Salix amygdalina* L. gleichzeitig mit *Cec. heterobia* H. Lw.
Macquart, A. A. S. 1854, p. 20. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 584. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 81.
Anmerkung. Die Larve dieser Art dürfte von den Aecidien leben, welche sehr häufig die Blätter der Weidenrosetten bedecken.

† 256. *limbitorquens* Br. (genus?). — Schweiz.
Bremi, Monogr. 1847, p. 48 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

limbivolens Mcq. Imago unbekannt, v. Nr. 558.

257. *linariae* Wtz. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 260. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 97. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 384.
Die Larven leben in zu monströsen Schöpfen deformirten Spitzenknospen von *Linaria vulgaris* Mill. — Verwandlung daselbst.
Macquart, P. H. III. 1856, p. 88. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 466. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 74.

† 258. *linearis* Wlk. *(Diplosis)* ♂ ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 112.
Lebensweise unbekannt.

liriodendri O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 553.

259. *lithospermi* H. Lw. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Deutschland.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 28 und 36. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 379.
Die Larve lebt in deformirten Triebspitzen von *Lithospermum officinale* L.
Macquart, P. H. III. 1856, p. 43. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 451. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 74.

260. *longicauda* H. Lw. *(Asynapta)* ♀. — Deutschland.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 39.
Lebensweise unbekannt.

261. *longicollis* H. Lw. *(Asynapta)* ♀. — Europa.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 39.
Lebensweise unbekannt.

† 262. *longicollis* Rd. *(Clinorhyncha)*. — Italien.
Rondani, II[da] Mem. Parma 1840, fg. 1—4 (*Ozirhyncus*).
Lebensweise unbekannt.

† 263. *longicornis* L. (genus?) ♂. — Europa.
Linné, F. S. 1761, Nr. 1776; — S. N. 1788, p. 2826. — **Fabricius,** Sp. Ins. II. 1781, p. 412; — E. S. IV. 1794, p. 252 (*Tipula*); — S. A. 1805, p. 46 (*Chironomus*). — **Meigen,** Class. 1804, p. 47 (*Macrocera incarnata*); — S. B. I. 1818, p. 100 (*Cecid.*). — **Macquart,** S. à B. I. 1834, p. 162. — **Zetterstedt,** D. Sc. IX. 1850, p. 3691.
Die Larve lebt in den Blüthenköpfen von *Cirsium palustre* Scop. und soll (nach Kirchner) eine Anschwellung des Fruchtbodens verursachen.
Kirchner, Lotos 1855, p. 134. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 381.
Anmerkung. Scheint nach H. Loew eine Cecidomyide zu sein, die Species wird aber, der kurzen und mangelhaften Beschreibung wegen, nie mehr mit Sicherheit zu ermitteln sein.

264. *longipennis* F. Lw. *(Asynapta)* ♀. — Oesterreich.
F. Löw, V. z. b. G. 1874, p. 148.
Lebensweise unbekannt.

265. *longipes* H. Lw. *(Epidosis)* ♀. — Deutschland.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 38. — **Walker,** I. B. III. 1856. pl. 24, fg. 1.
Lebensweise unbekannt.

266. *loti* Deg. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Europa.
Degeer, Ins. VI. 1782, p. 157. pl. 27, fg. 1—5 (*Tipula*). — **Meigen,** Class. 1804, p. 41; S. B. I. 1818, p. 100 (*Cecid.*). — **Macquart,** S. à B. I. 1834, p. 161 (*Cecid.*). — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 30 und 34, fg. 10. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 258. pl. III, fg. 5. — **Zetterstedt,** D. Sc. IX. 1850, p. 3698; — XII. 1855, p. 4884 (*Cecid.*). — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 97. — **Rondani,** Atti, Soc. Sc. Nat. Milano. II. 1860, p. 292 (*Contarinia*). — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 385.
Die Larven leben zu 10—20 in deformirten Blüthen und Hülsen von *Lotus coniculatus* L. und *uliginosus* Hoffm., *Medicago falcata, sativa* und *Vicia cracca* L. — Verwandlung in der Erde.
Bremi, Monogr. 1847, p. 21. pl. I, fg. 21. — **Macquart,** P. H. II. 1855, p. 154 und 159. — **Glaser,** Landw. Ungeziefer 1867. — **Nördlinger,** kl. F. d. L. 1869, p. 633. — **Curtis,** F. Ins. 1860, p. 491. — **Perris,** Ann. Soc. Ent. Fr. 1870, p. 178 und 180. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 123 und 131. — **F. Löw,** V. z. b. G. 1875, p. 32. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 74.

267. *lugubris* Wtz. *(Asynapta)* ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 305. pl. I, fg. 24; pl. II, fg. 14; pl. IV, fg. 6. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 129. — **Rondani,** Att. Soc. Sc. Nat. Milano, II. 1860, p. 290 (*Winnertzia*). — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 406. — **Taschenberg,** Ent. f. G. 1871, p. 363.
Die Larven leben in faulem Holze und in *Polyporus*-Arten.
Macquart, P. H. I, 1854, p. 110.
Anmerkung. Die von Amerling (Lotos 1859, p. 60 und 140; Ges. Aufs. 1868, p. 141) und Taschenberg (l. c.) aus Knospengallen von *Prunus* gezogenen und als *Asyn. lugubris* bestimmten Gallmücken dürften, der gänzlich verschiedenen Lebensweise halber, einer anderen Art angehören; v. Nr. 603.

† 268. *lutea* Mg. (genus?) ♂ ♀. — Europa.
Meigen, Class. 1804, p. 40. pl. II, fg. 10, 11, 13; — S. B. I. 1818, p. 99; — VI, p. 267. — **Gimmerthal,** Bull. Soc. Nat. Moscou 1846, p. 13. — **Zetterstedt,** D. Sc. IX. 1850, p. 3694 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

269. *lychnidis* Heyd. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Heyden, Herrich-Schäffer's Corresp. Bltt. 1861, Nr. 13, p. 98.
Die Larven leben gesellig in deformirten, wolligen Blatt- und Gipfelknospen von *Lychnis dioica* L. — Verwandlung daselbst.
Moufet, Insect. Theatr. 1634, p. 77. — **Jonston,** Hist. Nat. Ins. 1657, p. 57. — **Vallot,** Mém. Acad. Dijon 1826—1827, p. 93; — 1836, p. 245. — **H. Löw,** D. B. IV. 1850, p. 11. — **Macquart,** P. H. II. 1855, p. 97. — **Perris,** Ann. Soc. Ent. Fr. 1870, p. 179. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 54.
Anmerkung. H. Loew ist der Ansicht, dass diese Galle von Milben erzeugt ist und die Gallmückenlarven blos Inquilinien sind.

† 270. *luteofusca* Rd. *(Cecidomyia)*. — Italien.
Rondani, II^da^ Mem. Parma 1840, fg. 5—9; — Atti Soc. Sc. Nat. Milano II. 1860, p. 288 (*Dasyneura*).
Lebensweise unbekannt.

lythri H. Lw. Imago unbekannt, v. Nr. 573.

271. *maccus* H. Lw. *(Diplosis)* ♂ ♀. — N. Amerika.
H. Loew, in O.-Sacken M. D. N I. 1862, p. 187. pl. I. fg. 11 und 12.
Lebensweise unbekannt.

272. *maculata* Wtz. *(Diplosis)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 258. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 96. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 392.
Lebensweise unbekannt.

† 273. *marginata* Wlk. *(Diplosis)* ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 107.
Lebensweise unbekannt.

† 274. *marginata* Roser (genus?). — Württemberg.
Roser, Corresp. Bltt. württ. landw. Ver. 1840, p. 50 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

275. *marginemtorquens* Wtz. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 223. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 79. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 376.
Die Larven leben gesellig unter dem umgeschlagenen Rande der Blätter von *Salix viminalis* L. — Verwandlung daselbst.
Bremi, Monogr. 1847, p. 27. pl. II, fg. 32. — **Macquart,** A. A. 1851, p. 394. — **Müller,** Ent. M. Mag. VI. 1869, p. 109. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 583. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 80.

† 276. *maura* Wlk. *(Diplosis)* ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 102.
Lebensweise unbekannt.

† 277. *maxima* Roser (genus?). — Württemberg.
Roser, Corresp. Bltt. württ. landw. Ver. 1840, p. 50 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

medicaginis Br. Imago unbekannt, v. Nr. 596.

278. *mesembrianthemi* Schin. *(Asphondylia)* ♀. — Cap der guten Hoffnung.
Schiner, Dipt. Nov. Exp. 1868, p. 9. pl. I, fg. 9.
Die Larven leben in erbsengrossen, saftigen Anschwellungen einer *Mesembrianthemum*-Art.

279. *metraloas* Mnrt. *(Miastor)* ♂ ♀. — N. Europa.
Meinert, Nat. Tidsk. III. 1864, p. 106. — **Siebold,** Zeitschr. f. wiss. Zool. 1864, p. 394. — **H. Loew,** Berl. E. Z. 1864, p. VIII. — **Winnertz,** V. z. b. G. 1870, p. 7.
Die Larven leben unter der Rinde von faulen Buchenstämmen und vermehren sich durch Paedogenesis.
Meinert, Nat. Tidsk. III. 1864, p. 37 und 83 ff. — **Packard,** Guide 1870, p. 380, fg. 297.

Anmerkung. Ueber Gallmückenlarven, welche sich paedogenetisch vermehren, haben geschrieben: v. Baer, Carus, Hanin, Leuckart, H. Loew, Mäklin, Mecznikoff, Meinert, Pagenstecher, Siebold und Wagner, deren bezügliche Arbeiten in der Uebersicht der Literatur verzeichnet sind. Die Larven, welche in diesen Arbeiten besprochen sind und theils unter der Rinde von faulen Apfelbäumen, theils im feuchten Kehricht und in Pressrückständen von Runkelrüben gefunden wurden, scheinen verschiedenen Arten, ja sogar Gattungen anzugehören. Die Larven von *Oligarces paradoxus* Mrt. und *Pero fasciata* Mrt. vermehren sich auch durch Paedogenesis.

280. *millefolii* H. Lw. *(Hormomyia)* ♂ ♀. — Europa.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 27 und 37, fg. 12. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 380. — **Müller,** Ent. M. Mag. 1870—1871. VII, p. 39. — **F. Löw,** V. z. b. G. 1874, p. 151. pl. II, fg. 3; — 1875, p. 26.
Die Larven leben einzeln in eiförmigen Gallen in den Blattachseln von *Achillea Millifolium* L. — Verwandlung daselbst.

Macquart, P. H. III. 1856, p. 155. — **Inchbald,** Ent. W. Int. 1860. VIII, p. 195 (*Cec. achilleae*). — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 348. — **Van d. Wulp,** Tijdsch. v. Ent. IX. 1874, p. 110. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 66.

281. *minutissima* H. Lw. *(Cecidomyia?)*. — Fossil.
H. Loew, Bernst.-Faun. 1850, p. 32.

282. *minuta* Wtz. *(Diplosis)* ♂. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 250. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 93. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 392.
Lebensweise unbekannt.

283. *minuta* Zett. *(Lasioptera)* ♂. — N. Europa.
Zetterstedt, I. L. 1840, p. 824; — D. Sc. IX. 1850, p. 3700; — XII. 1855, p. 4886.
Lebensweise unbekannt.

284. *modesta* Wtz. *(Diplosis)* ♂. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 262. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 104. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 392.
Lebensweise unbekannt.

† 285. *moesta* Wlk. *(Diplosis)* ♂ ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 104.
Lebensweise unbekannt.

moesta Wlk. (bis) s. *Diplosis sobria* Wlk.
molluginis H. Lw. s. *Cecidomyia galii* H. Lw.

286. *monacha* O. S. *(Asphondylia)* ♂ ♀. — N. Amerika.
O.-Sacken, Trans. Am. Ent. Soc. II. 1868—1869, p. 299.
Die Larven leben in Blätterschöpfen am Stengel oder an den Zweigen von *Solidago altissima* L.
O.-Sacken, Trans. Am. Ent. Soc. III. 1870—1871, p. 347.

† 287. *monilicornis* Zett. (genus?). — N. Europa.
Zetterstedt, I. L. 1840, p. 823; — D. Sc. IX. 1850, p. 3684 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

mucoris Vall. Imago unbekannt, v. Nr. 604.

288. *mutabilis* Wtz. *(Diplosis)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 248. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 92. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 391.
Lebensweise unbekannt.

289. *nana* Wtz. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 252. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 94. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 392.
Lebensweise unbekannt.

napi H. Lw. s. *Cecidomyia brassicae* Wtz.
napi Kltb. Imago unbekannt, s. Nr. 547.

290. *nemoralis* Wtz. *(Epidosis)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 302. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 125. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 404.
Aus faulem Holze gezogen.

† 291. *nervosa* Mg. (genus?). — Baiern.
Meigen, S. B. VII. 1838, p. 21 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

292. *nervosus* Wtz. *(Miastor)* ♂ ♀. — Deutschland.
Winnertz, Stett. E. Z. 1852, p. 50, pl. I, fg. 1 (*Heteropeza*). — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 411 (*Heteropeza*). — **Winnertz,** V. z. b. G. 1870, p. 5 (*Miastor*).
Die Larve lebt unter der Rinde abgestorbener Bäume. — Verwandlung daselbst.

† 293. *nigra* Mg. (genus?) ♂ ♀. — Europa.
Meigen, Class. 1804, p. 39, pl. II, fg. 8; — S. B. I. 1818, p. 95, pl. III, fg. 11. — **Macquart,** D. N. F. 1826, p. 172; — S. à B. I. 1834, p. 161. — **Gimmerthal,** Bull. Soc. Nat. Moscou 1846, p. 13. — **Géhin,** Bull. Soc. Hist. Nat. Moselle III. 1860, p. 316. — **Goureau,** Ins. nuis. 1862, p. 134. — **Nördlinger,** kl. F. d. L. 1869, p. 620 (*Cecid.*).
Die Larven leben gesellig in jungen Birnen, welche verkümmern und frühzeitig abfallen. — Verwandlung in der Erde.
Kollar, Schädl. Ins. 1837, p. 299. — **Macquart,** A. A. 1851, p. 436 (gibt statt *Pyrus Betula* an). — **Taschenberg,** Ent. f. G. 1871, p. 364. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 201. — **Chatel,** Dégâts causés aux végétaux 1875, p. 8. (Siehe Schmidberger i. d. Nachträgen.)

† 294. *nigricollis* Mg. (genus?) ♂ ♀. — Europa.
Meigen, S. B. I. 1818, p. 97. — **Gimmerthal,** Bull. Soc. Nat. Moscou 1846, p. 14. — **Zetterstedt,** D. Sc. IX. 1850, p. 3689 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

† 295. *nigricornis* Schrk. (genus?). — Baiern.
Schrank, F. B. III. 1803, p. 86 (*Tipula*).
Lebensweise unbekannt.

† 296. *nigricornis* Zett. (genus?) ♀. — N. Europa.
Zetterstedt, D. Sc. XII. 1855, p. 4881 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

297. *nigrina* Wlk. *(Epidosis)* ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 128.
Lebensweise unbekannt.

† 298. *nigripennis* Mg. (genus?) ♀. — Deutschland.
Meigen, S. B. VI. 1830, p. 269 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

† 299. *nigritarsis* Zett. (genus?) ♂ ♀. — Dänemark.
Zetterstedt, D. Sc. IX. 1850, p. 3683; — XI. 1852, p. 4353 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

300. *nitida* Wulp *(Epidosis)* ♀. — Holland.
Van d. Wulp, Tijdsch. v. Ent. IX. 1874, p. 113.
Lebensweise unbekannt.
niveipila O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 498.

† 301. *niveitarsis* Zett. (genus?) ♂. — Norwegen.
Zetterstedt, D. Sc. IX. 1850, p. 3688 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

302. *nodicornis* Wtz. *(Epidosis)* ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 300, pl. II, fg. 12. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 125. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 403.
Die Larven leben in faulem Buchenholze.
Macquart, A. A. S. 1854, p. 28.

† 303. *notabilis* Wlk. *(Diplosis)* ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 114.
Lebensweise unbekannt.

† 304. *nubeculosa* Wlk. *(Diplosis)* ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 96.
Lebensweise unbekannt.

† 305. *nudipennis* Zett. (genus?) ♂ ♀. — Lappland.
Zetterstedt, I. L. 1840, p. 823; — D. Sc. IX. 1850, p. 3684 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

† 306. *obfuscata* Mg. *(Diomyza)*. — Europa.
Meigen, S. B. I. 1818, p. 90. — **Macquart,** S. à B. I. 1834, p. 163 (*Lasioptera*). — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 86 (*Cecidomyia*).
Lebensweise unbekannt.

† 307. *obscura* Rd. *(Cecidomyia)*. — Italien.
Rondani, II^da Mem. Parma 1840; — Atti Soc. Sc. Nat. Milano II. 1860, p. 288 (*Dasyneura* und *Dasineura*).
Lebensweise unbekannt.

† 308. *obscura* Mg. (genus?) ♀. — Baiern.
Meigen, S. B. VII. 1838, p. 22 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

† 309. *obscuripes* Dahlb. (genus?) ♀. — N. Europa.
Dahlbom, V. Ac. H. 1850, p. 166. — **Zetterstedt,** D. Sc. XI. 1850, p. 4352 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

310. *obtusa* H. Lw. *(Lasioptera)* ♂. — Deutschland.
H. Loew, Stett. E. Z. 1845, p. 394. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 409.
Lebensweise unbekannt.
ocellaris O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 566.

311. *ochracea* Wtz. *(Diplosis)* ♂. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 262. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 103. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 387.

Die Larve soll (nach **Kirchner,** Lotos 1860, p. 55) in den Schoten von *Brassica Napus* und *oleracea* L. leben (?).
Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 34. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 68.

oidii Hrdy. v. *Diplosis caeomatis* und *coniophaga* Wtz.

312. *onobrychidis* Br. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Bremi, Monogr. 1847, p. 27 und 53, pl. II, fg. 30. — **F. Löw,** V. z. b. G. 1875, p. 16.
Die Larven leben gesellig in hülsenförmig zusammengefalteten Blättern von *Astragalus onobrychis* L. und *asper* Jacq., *Medicago falcata, sativa* und *lupulina* L. und *Onobrychis sativa* L. — Verwandlung in der Erde.
Macquart, P. H. II. 1855, p. 165. — **Müller,** E. M. Mag. 1870—1871, VII, p. 89. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 137. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 74.

313. *ononidis* F. Lw. *(Asphondylia)* ♂ ♀. — Europa.
F. Löw, V. z. b. G. 1873, p. 139, Taf. II c, fg. 1—6; — 1874, p. 155 und 161.
Die Larven leben einzeln in knospenförmigen Gallen an den Spitzen der Seitenzweige von *Ononis spinosa* L. — Verwandlung in der Galle.
Perris, Ann. Soc. Ent. Fr. 1870, p. 180.

314. *orbitalis* Wlsh. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — N. Amerika.
Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. III. 1864, p. 623; — VI. 1866—1867, p. 227.
Larven als Inquilinen in den Gallen von *Cec. salicis-batatas* Wlsh., *Nematus salicis-ovulum* und *Enura salicis-gemma* Wlsh. — Verwandlung daselbst.
Riley, Am. Ent. II. 1870, p. 50.

† 315. *ornata* Say (genus?). — Pennsylvanien.
Say, Long's Exped. App. 1824, p. 357. — **Wiedemann,** Auss. Europ. Zw. I. 1830, p. 22 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

oxyacanthae Schrk. s. *Cecidomyia crataegi* Wtz.

† 316. *pallida* Mg. (genus?) ♂ ♀. — Europa.
Meigen, S. B. VI. 1830, p. 270. — **Zetterstedt,** D. Sc. IX. 1850, p. 3681 (*Cecid.*).
Die Larven sollen nach Bouché in faulen Kohlblättern leben (v. **H. Loew,** L. E. 1851, p. 376).

317. *pallidula* Wulp *(Colpodia)* ♀. — Holland.
Van d. Wulp, Tijdsch. v. Ent. IX. 1874, p. 113, pl. VIII, fg. 1.
Lebensweise unbekannt.

318. *pallidula* Ztt. (genus?) ♂. — N. Europa.
Zetterstedt, D. Sc. XI. 1852, p. 4352 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

319. *pallipes* Wtz. *(Epidosis)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 295. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 126. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 404.
Lebensweise unbekannt.

† 320. *pallipes* Phil. *(Diomyza)*. — Chile.
Philippi, V. z. b. G. 1865, p. 630 (*Lasioptera*).
Lebensweise unbekannt.

† 321. *palustris* L. (genus?) ♂ ♀ (?). — Europa.
Linné, F. S. 1761, Nr. 1775; — S. N. 1788, p. 2826 (*Tipula*). — **Schrank,** F. B. III. 1803, p. 84 (*Tipula*). — **Fabricius,** Sp. Ins. II. 1781, p. 412; — E. S. IV. 1794, p. 251 (*Tipula*); — S. Ant. 1805, p. 47 (*Chironomus*). — **Meigen,** S. B. I. 1818, p. 96; — VI. 1830, p. 267 (*Cecidomyia*). — **Macquart,** D. N. F. 1826, p. 171; — S. à B. I. 1834, p. 160. — **Blanchard,** H. N. Ins. III. 1840, p. 574. — **Gimmerthal,** Bull. Soc. Nat. Moscou 1846, p. 13. — **Zetterstedt,** D. Sc. IX. 1850, p. 3682 (*Cecid.*).
Nach **Linné** wohnt diese Art in den Blüthen von *Iris Pseud-Acorus* L., nach **Fabricius** ist sie Gallenbewohnerin; nach **Schrank** lebt ihre Larve im Wasser; nach **Macquart** legt sie ihre Eier in die Blüthen von *Phleum pratense* L. und nach **Bremi** (Monogr. p. 32) findet sich ihre Larve in einem Moose (*Mnium palustre* L.).
Anmerkung. Aus den abweichenden Angaben der vorstehenden Autoren in der Artbeschreibung und über die Lebensweise geht hervor, dass jeder von ihnen eine andere Species beobachtet und beschrieben hat. Ob alle diese zur Familie *Cecidomyidae* gehören oder nicht und welche Arten unter dem vorstehenden Namen vereint sind, wird sich aus den äusserst dürftigen Angaben hierüber nie mehr ermitteln lassen.

322. *papaveris* Wtz. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 229. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 78. — **Laboulbène,** Ann. Soc. ent. F. 1857, p. 565, pl. XII, fg. 1—17. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 373.
Die Larven leben in den Samenkapseln von *Papaver dubium* und *Rhoeas* L. — Verwandlung daselbst.
Macquart, P. H. II. 1855, p. 73. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 22.

papillifica. (Dieser Name wird von Macquart, A. A. 1851, p. 396 mit dem Autor Bremi aufgeführt. Da sich derselbe in Bremi's Arbeiten nicht findet, so scheint es, dass er von Macquart herrührt und wahrscheinlich dem Erzeuger der in Bremi's Monogr. 1847, p. 67, pl. I, fg. 11; pl. II, fg. 38 beschriebenen und abgebildeten, auf den Blättern von *Salix Caprea* L. vorkommenden Galle gegeben wurde. Bremi kannte den Erzeuger dieser Galle nicht; dieser wurde erst später von Winnertz entdeckt und unter dem Namen *Horm. capreae* Wtz. beschrieben.)

323. *paradoxus* Mnrt. *(Oligarces)* ♀. — Europa.
Meinert, Nat. Tidssk. 1865—1866, p. 238.
Die Larven leben unter der Rinde von *Populus* und vermehren sich durch Paedogenesis.
Anmerkung. Siehe die Anm. bei *Miast. metraloas* Mrt.

324. *parva* Wlk. *(Lasioptera).* — Hudsonsbay.
Walker, List I. 1848, p. 29.
Lebensweise unbekannt.

325. *pavida* Wtz. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 245. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 90. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 378.
Die Larven leben gesellig mit denen von *Cec. acrophila* Wtz. in den deformirten Fiedern der gipfelständigen Blätter von *Fraxinus excelsior* L. — Verwandlung in der Erde.
Macquart, A. A. S. 1854, p. 19. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 432. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 71.

326. *pavonia* H. Lw. *(Diplosis)* ♀. — Deutschland.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 33.
Lebensweise unbekannt.

327. *pectoralis* Wtz. *(Asynapta)* ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 303, pl. I, fg. 16 und 27; pl. II, fg. 13; pl. IV, fg. 5. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 128, pl. XXIV, fg. 1 b. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 406.
Lebensweise unbekannt.

pellex O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 535.

† 328. *pennicornis* L. (genus?) ♂ ♀. — Europa.
Linné, F. S. 1761, Nr. 1777; — S. N. 1788, p. 2827 (*Tipula*). — **Fabricius,** Sp. Ins. II. 1781, p. 412; — E. S. IV. 1794, p. 252 (*Tipula*); — S. Ant. 1805, p. 48 (*Chironomus*). — **Meigen,** S. B. I. 1818, p. 100 (*Cecid.*). — **Macquart,** S. à B. I. 1834, p. 162. — **Gimmerthal,** Bull. Soc. Nat. Moscou 1846, p. 14. — **Zetterstedt,** D. Sc. IX. 1850, p. 3696 (id. XII, p. 4859 und 4883 ist Ceratopogon).
Nach einer Angabe, welche von **Fabricius** herzustammen scheint, soll diese Species in den Blüthen von *Aristolochia Clematidis* L. leben und nach **Sprengel** die Befruchtung dieser Pflanze bewirken. Nach **Kirchner** (Lotos 1855, p. 133) lebt die Larve derselben in einer Anschwellung des Fruchtknotens der genannten Pflanze. Und **Drewsen** (Nat. Tidssk. 1843, p. 339) will die Larven in den Schoten des Rapses (*Brassica Rapa* Koch) gefunden haben.
Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 523. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 68.

Anmerkung. Linné's Art dürfte kaum eine Gallmücke sein. Die von Drewsen und Kirchner beobachteten Larven gehören gewiss zweierlei Species an. Die sich widersprechenden Angaben beweisen, dass hier arge Verwechslungen stattfanden, die bei den mangelhaften Beschreibungen, welche die vorstehenden Autoren von der Fliege geben, nie mehr zu entwirren sein werden.

329. *peregrina* Wtz. *(Diplosis)* ♂. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 252. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 94. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 383.

Die Larven leben als Inquilinen in den durch Gallmilben (*Phytoptus*) auf den Blättern von *Prunus spinosa* L. und *Salix aurita* L. erzeugten taschenförmigen oder beutelartigen Gallen. — Verwandlung in der Erde. **Macquart,** A. A. S. 1854, p. 13 und 21. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 175.

Anmerkung. Die von H. Loew (Dipt. Beitr. IV. 1850, p. 24) in hirsekorngrossen Milbengallen auf den Blättern von *Salix fragilis* L. gefundenen Larven, könnten dieser Art angehören.

pericarpiicola Br. s. *Asph. pimpinellae* F. Lw.

330. *persicariae* L. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Linné, S. N. 1788, p. 2825 (*Tipula*). — **Fabricius,** Sp. Ins. II. 1781, p. 411; — E. S. IV. 1794, p. 251 (*Tipula*); — S. Ant. 1805, p. 47 (*Chironomus*). — **Schrank,** F. B. III. 1803, p. 84. — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 36. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 219. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 79. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 372.
Die Larven leben im rothgefärbten, eingerollten Blattrande von *Polygonum amphibium* L. und *Persicaria* L. — Verwandlung daselbst.
Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 512. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 76.

persicoides O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 503.

331. *phragmitis* Gir. *(Epidosis)* ♀. — Oesterreich.
Giraud, V. z. b. G. 1863, p. 1260.
Lebensweise nicht sicher bekannt. Giraud vermuthet die Larven in kleinen Pusteln am Halme von *Phragmites communis* Trin.
Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 764. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 75.

picta Mg. s. *Lasioptera rubi* Heeg.

† 332. *pictipennis* Mg. *(Diplosis)* ♂. — Europa.
Meigen, S. B. VI. 1830, p. 270. — **Macquart,** S. à B. I. 1834, p. 160 (*Cecid.*).
Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 265, will diese Art aus den Blüthen von *Eryngium campestre* L. erhalten haben.
Rudow, Pfl. G. 1875, p. 70, repr. diese Angabe. (Siehe auch *Cec. acerina*).

† 333. *pictipennis* Perr. *(Diplosis?)* ♂ ♀. — Frankreich.
Perris, Ann. Soc. Ent. Fr. 1870, p. 170, pl. I, fg. 23—38.
Larven gesellig unter der Rinde von *Pinus maritima* Koch in den Gängen von *Tomicus ramulorum* P., in dem Detritus des letzteren lebend. — Verwandlung daselbst.

† 334. *pictiventris* Ztt. (genus?) ♀. — N. Europa.
Zetterstedt, D. Sc. IX. 1850, p. 3690 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

335. *piligera* H. Lw. *(Hormomyia)* ♂ ♀. — Europa.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 26. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 286. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 121. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 399.

Die Larven erzeugen auf den Blättern von *Fagus sylvatica* L. einkammerige, konische, rothhaarige Gallen. — Verwandlung in der Galle. **Vallot,** Mém. Acad. Dijon 1828—1829, p. 109. — **Hartig,** Jahrsb. I. 1839, Hft. IV, p. 641 (*Cec. annulipes*). — **Ratzeburg,** Forstins. III. 1844, p. 162, pl. V, fg. 13 (*Cec. annulipes*). — **Bremi,** Monogr. 1847, p. 15. — **Macquart,** A. A. 1851, p. 456 (*Cec. annulipes*); — A. A. S. 1854, p. 28. — **Karsch,** N. u. Off. 1855, p. 267 (*Cec. annulipes*). — **F. Löw,** V. z. b. G. 1874, p. 158. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 631. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 71.

pilosa Br. s. *Diplosis pini* Deg.

336. *pimpinellae* F. Lw. *(Asphondylia)* ♂ ♀. — Europa.

F. Löw, V. z. b. G. 1874, p. 157 und 326, pl. II, fg. 2.

Die Larven leben einzeln in aufgetriebenen Theilfrüchtchen von *Pimpinella saxifraga* L. — Verwandlung in der Erde.

H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 30.

Anmerkung. In gleicher Weise deformirte Theilfrüchtchen wurden noch gefunden auf *Daucus Carota* L., *Foeniculum officinale* All., *Laserpitium prutenicum* L., *Pastinaca sativa* L., *Pimpinella magna* L., *Silaus pratensis* Bess., *Thysselinum (Peucedanum) palustre* Hffm. und *Torilis Anthriscus* Gml. Sie dürften durch dieselbe Gallmücke bewohnt werden. v. **Vallot,** Mém. Acad. Dijon 1828—1829, p. 113 und 1826—1827, p. 94. — **Bremi,** Monogr. 1847, p. 21, pl. I, fg. 10 und 22 (*Cecid. pericarpiicola* und *dauci*). — **Scholz,** Z. f. E. Breslau 1849, p. 12. — **H. Loew,** L. E. 1851, p. 377; — D. B. 1850, p. 30 (*Cec. thysselini*). — **Nördlinger,** kl. F. d. L. 1869, p. 633. — **Perris,** Ann. Soc. Ent. Fr. 1870, p. 177. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 273. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 70 und 75. — **F. Löw,** V. z. b. G. 1875, p. 32.

337. *pini* Deg. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Europa.

Deeger, Ins. VI. 1782, p. 156, pl. XXVI, fg. 8—19 (*Tipula*). — **Meigen,** Class. I. 1804, p. 40 (*Cecid.*); — S. B. I. 1818, p. 99. — **Macquart,** S. à B. I. 1834, p. 161. — **Dufour,** Ann. Soc. Ent. Fr. 1838, p. 293; — Ann. Sc. Nat. 1841, p. 257 (*Cec. pini maritimae*). — **Ratzeburg,** Wiegm. Arch. VII. 1841, p. 233, pl. X, fg. 1—11; — Forstins. III. 1844, p. 159, pl. X, fg. 14. — **Bremi,** Monogr. 1847, p. 31 und 61 (*Cec. pilosa*). — **Zetterstedt,** I. L. 1840, p. 823; — D. Sc. IX. 1850, p. 3685 und XII. 1855, p. 4881 (*Cec. laterella*). — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 270, pl. I, fg. 19 und pl. III, fg. 7 (*Diplosis*). — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 111, pl. XXIV, fg. 1 a. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 389. — **Perris,** Ann. Soc. Ent. Fr. 1870, p. 162, pl. I, fg. 28—31.

Die Larven leben frei auf den Nadeln verschiedener *Pinus*-Arten und verpuppen sich auch auf denselben in einem schmutzigweissen Harzcocon.

Macquart, A. A. 1851, p. 506, 510, 523 (*Cec. pini* und *pilosa*). — **Snellen v. Vollenhoven,** schädl. Ins. 1843 und 1852. — **O.-Sacken,** Stett. E. Z. 1862, p. 80. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 701.

Anmerkung. Die Biologie, welche **Bouché** (Gart. Ins. 1833, p. 123 und N. I. 1834, p. 25) dieser Species beigefügt, gehört zu *Dipl. brachyntera* Schwäg. (Vide auch *Cec. pini-inopus* O. S. Nr. 471.)

pini-inopus O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 471.

338. *pisi* Wtz. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, Stett. E. Z. 1854, p. 325. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 394. — **Taschenberg,** E. f. G. 1871, p. 361.

Die Larven leben in den grünen Hülsen von *Pisum arvense* und *sativum* L. — Verwandlung in der Erde.

Réaumur, Mém. II. 1736, p. 301. — **H. Loew,** Dipt. Beitr. IV. 1850, p. 30. — **Nördlinger,** kl. F. d. L. 1869, p. 633. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 146. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 75.

† 339. *plagiata* Wlk. *(Diplosis)* ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 96.
Lebensweise unbekannt.

† 340. *plena* Wlk. (*Asphondylia*) ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 118.
Lebensweise unbekannt.

341. *plicatrix* H. Lw. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — Deutschland.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 25 und 36, pl. I, fg. 1. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 379.

Die Larven leben gesellig in jungen, gekrausten Blättern von *Rubus caesius* L. — Verwandlung in der Erde.
Macquart, A. A. S. 1854, p. 11. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 78.

342. *poae* Bosc. *(Hormomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Bosc, N. Bull. Soc. Phil. 1817, p. 133; — Journ. Phys. Blainv. 1817, p. 17 (*Cecidomyia*). — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 292 (*Horm. graminicola*). — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 123. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 398. — **Brischke,** Schrift. n. Ges. Danzig 1869. Hft. II (*Cec. graminis*).

Die Larven erzeugen an den Halmen von *Poa nemoralis* L. oberhalb der Knoten breite, braune Haarringe, worin sie bis zu fünf Stück anzutreffen sind. Die dicken Haare dieser Ringe liegen gescheitelt nach beiden Seiten des Halmes. — Verwandlung in der Galle.

Vallot, Ann. Sc. Nat. 1832, p. 263; — Mém. Acad. Dijon 1836, p. 190. — **Macquart,** P. H. I. 1854, p. 174. — **O.-Sacken,** Stett. E. Z. 1862, p. 80. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 752. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 76. (Siehe auch **Prilleux** in den Nachträgen.)

Anmerkung. Die Angabe **Bosc's**, dass diese Species auf *Poa trivialis* L. vorkommt, wurde von **Vallot** (l. c.) widerlegt.
Asa Fitch fand in N. Amerika ganz ähnliche Gallen auf *Agrostis lateriflora* Mich., deren Erzeuger er *Cecid. agrostis* nannte, ohne ihn zu beschreiben (v. Nr. 466).

poculum O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 497.
podagrariae H. Lw. Imago unbekannt, v. Nr. 571.
polymorpha Br. s. *Diplosis tremulae* Wtz.

343. *polypori* H. Lw. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Europa.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 33. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 249, pl. I, fg. 13. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 92. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 384.
Die Larven leben in Polyporus-Arten.
Macquart, P. H. I. 1854, p. 110.

populea Schrk. s. *Diplosis tremulae* Wtz.

† 344. *populi* Duf. *(Epidosis?)* ♂ ♀. — Frankreich.
Dufour, Ann. Sc. Nat. 1841, p. 261, pl. XIV, fg. 9—16.
Larven unter der Rinde abgestorbener Pappelbäume, wo sie sich auch verpuppen.
Macquart, A. A. 1851, p. 403; — A. A. S. 1854, p. 23.

345. *praecox* Wtz. *(Diplosis)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 276, pl. I, fg. 11. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 113. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 393.
Im Walde auf frisch geschlagenem Holze gefangen.
Macquart, A. A. S. 1854, p. 31.

† 346. *pratorum* Mg. (genus?) ♀. — Europa.
Meigen, S. B. VII. 1838, p. 21 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

347. *pratorum* Wtz. *(Cecidomyia)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 237. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 86. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 381.
Lebensweise unbekannt.

348. *producta* Mg. *(Hormomyia)* ♂. — Europa.
Meigen, S. B. VI. 1830, p. 267. — **Macquart,** S. à B. I. 1834, p. 159. — **Gimmerthal,** Bull. Soc. Nat. Moscou 1846, p. 14. — **Bremi,** Monogr. 1847, p. 60 (*Cec. fasciata*). — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 398.
Lebensweise unbekannt.

† 349. *protuberans* Ztt. *(Hormomyia)* ♂?. — N. Europa.
Zetterstedt, D. Sc. IX. 1850, p. 3677 (*Cec.*).
Lebensweise unbekannt.

pruni Kltb. Imago unbekannt, v. Nr. 581.

350. *pruniperda* Rd. (*Asphondylia*) ♂ ♀. — Italien.
Rondani, Ann. Soc. Nat. Modena II. 1867, p. 37, fg. 1—2.
Die Larven leben in deformirten Blüthenknospen von *Prunus domestica* L.

351. *pseudacaciae* Ftch. *(Cecidomyia)* ♀. — N. Amerika.
Fitch, V. Rep. 1859, p. 53.
Larven gesellig in jungen, zarten, hülsenförmig gefalteten Fiederblättchen an den Triebspitzen von *Robinia Pseudacacia* L. — Verwandlung in der Erde.
O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 420; — M. D. N. I. 1862, p. 189.

352. *ptarmicae* Vall. *(Hormomyia)*. ♂ ♀. — Europa.
Vallot, Mém. Acad. Dijon 1849, p. 98. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 289, pl. I, fg. 28 (*Horm. floricola*). — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 122 (*Horm. floricola*). — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 400 (*Horm. floricola*). — **Müller,** Ent. M. M. VII. 1870, p. 39.
Die Larven deformiren die ganzen Blüthenstände von *Achillea Ptarmica* L. zu kugeligen, grauen, haarigen Massen, worin sie gesellig leben und sich auch verpuppen.
Macquart, P. H. III. 1856, p. 155. — **Inchbald,** Ent. W. Int. VIII. 1860, p. 164. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 348. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 67.

pteridis Müll. Imago unbekannt, v. Nr. 464.

† 353. *pubescens* Wlk. (*Diplosis*) ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 104.
Lebensweise unbekannt.

pudibunda O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 489.

354. *pulchella* Wtz. (*Diplosis*) ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 254. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 95. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 386.
Aus faulem Buchenholze gezogen.

pulchra Mg. s. *Lasioptera rubi* Heeg.

† 355. *pulicaris* Fbr. (genus?). — Europa.
Fabricius, Sp. Ins. II. 1781, p. 412; — E. S. IV. 1794, p. 252 (*Tipula*); — S. Ant. 1805, p. 48 (*Chironomus*).
Diese Art soll nach Fabricius Gallenbewohnerin sein. Es ist jedoch sehr fraglich ob dies wirklich der Fall ist und ob sie überhaupt zur Familie *Cecidomyidae* gehört. Die ungenügende Beschreibung derselben wird hierüber keinen weiteren Aufschluss geben.

† 356. *pusilla* Mg. *(Diomyza)*. — Europa.
Meigen, S. B. I. 1818, p. 91 (*Lasioptera*).
Lebensweise unbekannt.

Anmerkung. Die von **Heeger** (Sitzb. Acad. Wien 1851, p. 342, pl. VII) unter dem Namen *Lasioptera pusilla* Wied., Mg. publicirte Gallmücke ist keine *Lasioptera*, sondern die *Cecid. sonchi* F. Lw.

pustullaris Br. Imago unbekannt, v. Nr. 492.

† 357. *pygmaea* Mcq. (genus?). — Frankreich.
Macquart, D. N. F. 1826, p. 173; — S. à B. I. 1834, p. 162. — **Meigen,** S. B. VII, 1838, p. 23 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

358. *pygmaea* Wtz. (*Heteropeza*) ♂ ♀. — Deutschland.
Winnertz, Stett. E. Z. 1846, p. 14, pl. I, fg. 1—9; — V. z. b. G. 1870, p. 4. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 410.
Larven unter der Rinde abgestorbener Bäume, wo sie sich auch verpuppen.

359. *pyri* Bché. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — Europa.
Bouché, Stett. E. Z. 1847, p. 144. — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 36. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 242. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 89. — **Géhin,** Bull. Soc. Hist. Nat. Moselle III. 1860, p. 320. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 377. — **Taschenberg,** Ent. f. G. 1871, p. 360.
Die Larven leben gesellig in den nach oben eingerollten Blatträndern von *Pyrus communis* L. — Verwandlung in der Erde.
Macquart, A. A. 1851, p. 308. — **H. Loew,** L. E. 1851, p. 376. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 201. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 75.

† 360. *pyricola* Nördl. (genus?). — Europa.
Nördlinger, kl. F. d. L. 1855 und 1869, p. 622. — **Géhin,** Bull. Soc. Hist. Nat. Moselle III. 1860, p. 320 (*Cecid.*).
Die Larven leben in verkümmerten Birnen.
Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 201.
Anmerkung. Vielleicht identisch mit *Cec. nigra* Mg. (Siehe Schmidberger in den Nachträgen).

quercus H. Lw. Imago unbekannt, v. Nr. 492.

quercus-majalis O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 496.

racemicola O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 520.

† 361. *ranunculi* Br. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — Schweiz.
Bremi Monogr. 1847, p. 29 und 54, pl. II, fg. 34.
Larven in nach oben tütenförmig zusammengerollten Blättern von *Ranunculus bulbosus* L. und *Trifolium pratense* L.
Macquart, P. H. II. 1855, p. 37. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 77.

reaperiens B. Imago unbekannt, v. Nr. 492.

Réaumuri Br. Imago unbekannt, v. Nr. 529.

† 362. *repleta* Wlk. (*Diplosis*). ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 102.
Lebensweise unbekannt.

363. *resinicola* O. S. (*Diplosis*) ♂ ♀. — N. Amerika.
O-Sacken, Trans. Am. Ent. Soc. III, 1870—1871, p. 345.
Die Larven leben gesellig in den Harzklumpen von *Pinus inops* Ait.
Anmerkung. Nach Sanborn (Proc. Bost. Soc. nat. hist. XII. 1868—1869, p. 93) kommen ähnliche Harzgallen auch an *Pinus rigida* Mill. vor.

resupinans B. Imago unbekannt, v. Nr. 493.

rhododendri Vall. Imago unbekannt, v. Nr. 534.

364. *rhodophila* Hrdy. (*Dirrhyza*) ♀. — England.
Hardy, Ann. Mag. N. H. VI. 1850, p. 186; — Scot. Gard. III. 1854, p. 170 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt. Hardy fing sie auf Rosenblättern.

365. *ribesii* Mg. *(Asphondylia)* ♂ ♀. — Europa.
Meigen, S. B. I. 1818, p. 98 (*Cecid.*). — **Macquart,** S. à B. I. 1834, p. 162. — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 37. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 396.
Larven in kraus gerunzelten Blättern von *Ribes rubrum* L.
Macquart, A. A. 1851, p 237. — **Brischke,** Schrift. n. Ges. Danzig 1869.

rigidae O. S. s. *Cecidomyia siliqua* Wlsh.

366. *riparia* Wtz. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 218. pl. II, fg. 2. pl. III, fg. 2. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 79. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 380.
Die Larven leben in den Blüthen von *Carex riparia* Curt., worin sie sich auch verpuppen.
Macquart, P. H. I. 1854, p. 149. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 730.

367. *robiniae* Hald. (*Diplosis*) ♂ ♀. — N. Amerika.
Haldemann, Am. Journ. Agric. Sc. VI. 1847, p. 193, fg.; — Proc. Boston Soc. N. H. VI. 1859, p. 401 (*Cecid.*). — **Fitch,** V. Rep.1859, p. 53.
Die Larven leben im umgerollten Rande der Blätter von *Robinia Pseudacacia* L.
Harris, Treatise 1852, p. 452; — 1862, p. 567. — **O.-Sacken,** Stett. E. Z. 1861, p. 420; — M. D. N. I. 1862, p. 189.

roboris Hrdy. Imago unbekannt, v. Nr. 492.

rosae Br. s. ?*Cecid. rosarum* Hardy.

368. *rosaria* H. Lw. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 28 und 35; — L. E. 1851, p. 373. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 213, pl. I, fg. 17, pl. II, fg. 1, pl. III, fg. 1. — **Hardy,** Ann. Mag. N. H. VI. 1850, p. 185; — Scot. Gard. III. 1854, p. 84 (*Cec. cinerearum*). — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 77, pl. XXIV, fg. 1 c. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 370.
Die Larven erzeugen an den Triebspitzen verschiedener Weidenarten (*Salix alba, aurita, Caprea, cinerea, depressa, purpurea* etc.) verschieden gestaltete Blätterschöpfe oder Blattrosetten, in deren Centrum sie einzeln leben. — Verwandlung in der Rosette.
Frisch, Beschr. 1736. XII, p. 7, pl. II, fg. 1. — **Swammerdam,** Bibl. 1758, p. 296, pl. XLIV, fg. 16—17. — **Degeer,** Ins. 1782. VI, p. 156, pl. XXVI, fg. 1—6. — **Bremi,** Monogr. 1847, p. 24, pl. II, fg. 23 (*Cec. salicis*). — **Macquart,** A. A. 1851, p. 392 (*Cec. salicina*); — A. A. S. 1854, p. 20. — **Inchbald,** Ent. W. Int. VIII. 1860, p. 60 (*Cec. salicina*). — **Giraud,** V. z. b. G. 1861, p. 481. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 583. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 80.

Anmerkung. Dr. Giraud machte (l. c.) zuerst darauf aufmerksam, dass alle die vielgestaltigen Blätterrosen (Rosengallen), welche sich an den Triebspitzen verschiedener Weidenarten vorfinden, nur von *Cec. rosaria* H. Lw. herrühren. Die Form der Rosengallen hängt nicht von der Gallmückenart, sondern von der

Weidenspecies ab. *Cec. heterobia* H. Lw. erzeugt zwar auch Rosengallen an *Salix amygdalina* L. und verwandten Weiden, diese sind aber klein und die Larven dieser *Cec.* leben gesellig darin, während die von *Cec. rosaria* H. Lw. stets nur einzeln im Centrum der Rosengallen vorkommen. (Siehe auch Anm. bei *Cec. salicina* Schrk.)

369. *rosarum* Hrdy. *(Cecidomyia)* ♀. — England.
Hardy, Ann. Mag. N. H. VI. 1850, p. 186; — Scot. Gard. III. 1854, p. 168.
Hardy sah wie diese *Cec.* ihre Eier zwischen die jungen, ungeöffneten Fiederblättchen der wilden Rosen deponirte. An denselben Rosensträuchern fand er später die Fiederblätter hülsenförmig deformirt und von vielen Gallmückenlarven bewohnt, wesshalb er die letzteren zur genannten *Cec.* gehörig ansieht.

Diese Deformation der Rosenblattfiedern wurde schon an vielen Orten beobachtet, die sie erzeugende Gallmücke jedoch noch nicht gezogen. Die Larven gehen zur Verwandlung in die Erde. Siehe hierüber:
Bremi, Monogr. 1847, p. 27, pl. II, fg. 31 (*Cec. rosae*). — **Macquart,** A. A. 1851, p. 289 (*Cec. rosae*). — **H. Loew,** L. E. 1851, p. 375. — **Müller,** Ent. M. M. VII. 1870—1871, p. 88. — **F. Löw,** V. z. b. G. 1875, p. 29. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 78 (*Cec. rosae*).

370. *rosea* Ztt. *(Hormomyia)* ♂. — N. Europa.
Zetterstedt, I. L. 1840, p. 822; — D. Sc. IX. 1850, p. 3676 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

371. *rubescens* Schin. *(Asphondylia)* ♀. — Cap der guten Hoffnung.
Schiner, Dipt. Nov. Exp. 1868. p. 8.
Larven in knolligen Zapfenrosen von *Tarchonantes camphoratus* L. (?).

372. *rubi* Heeg. *(Lasioptera)* ♂ ♀. — Europa.
Heeger, Sitzb. Acad. Wien 1851, p. 203, pl. I. — **Meigen,** S. B. I. 1818, p. 89, pl. III, fg. 3 (*Las. picta* und *fusca*); — VI. 1830, p. 266 (*Las. argyrosticta*); p. 267 (*Las. pulchra*). — **Macquart,** S. à B. I. 1834, p. 163 (*Las. picta*). — **Dufour,** Mém. Soc. Lille 1845, p. 215—222, fg. 1—5 (*Las. picta*). — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 306, pl. IV, fg. 11 und 14. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 133, pl. XXIV, fg. 2b, 2c, pl. XXX, fg. 2, 2a (*Las. picta* und *rubi*). — **Goureau,** Ins. nuis. Supp. 1863, p. 41 (*Las. obfuscata*). — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 407 (*Las. picta*); p. 408.
Die Larven leben in gallenartigen Anschwellungen der Stengel verschiedener *Rubus*-Arten. — Verwandlung in der Galle.
Réaumur, Mém. III. 1737, p. 425—427, pl. XXXVI, fg. 1—5. — **Schrank,** F. B. III. 1805, p. 87. — **Vallot,** Mém. Acad. Dijon 1849, p. 104—109 (*Las. fusca* und *picta*). — **Macquart,** A. A. S. 1854, p. 11. — **Goureau,** Ann. Soc. Ent. Fr. 1859. Bull., p. 244. — **Dufour,** Ann. Soc. Ent. Fr. 1861, p. 572 (*Las. picta*). — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 238. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 78.

Anmerkung. Da aus den Zweiganschwellungen von *Salix* bisher nur *Cec. salicis* Schrk. gezogen wurde, so scheint die Angabe Walker's, dass auch *Las. argyrosticta* Mg. (= *rubi* Heeg.) in solchen Anschwellungen wohnt, auf einer Verwechslung zu beruhen. Auch in N. Amerika kommen vielkammerige Stengelverdickungen an *Rubus* vor; die sie erzeugende Gallmücke ist aber noch unbekannt. (Siehe Walsh, Am. Ent. II. 1870, p. 331.)

373. *rudbeckiae-conspicua* O. S. *(Asphondylia)* ♀. — Pennsylvanien.
O-Sacken, Trans. Am. Ent. Soc. III. 1870, p. 51.
Die Larven leben in Blüthengallen von *Rudbeckia triloba* L. (?).

374. *rumicis* H. Lw. (*Diplosis*) ♂ ♀. — Europa.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 29 und 34, fg. 28. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 260. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 100. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 385.
Larven in deformirten Blüthen mehrerer *Rumex*-Arten.
Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 519.

375. *saliceti* H. Lw. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — Europa.
H. Loew D. B. IV. 1850, p. 27 und 37. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 244, pl. III, fg. 4. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 90. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 378.
Die Larven leben gesellig mit denen von *Cec. terminalis* H. Lw. in deformirten Triebspitzen von *Salix fragilis* L. — Verwandlung in der Erde.
Macquart, A. A. S. 1854, p. 22. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 584.

salicifoliae O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 583.

salicina Bché. s. *Cecidomyia salicis* Schrk.

376. *salicina* Schrk. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Schrank, E. I. A. 1781, p. 435 (*Tipula*). — **Meigen,** Class. 1804, p. 41; — S. B. I. 1818, p. 100 (*Cecid.*). — **Macquart,** D. N. Fr. 1826, p. 171, pl. IV, fg. 2; — S. à B. I. 1834, p. 159. — **Bouché,** Gart. Ins. 1833, p. 124. — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 35. — **Zetterstedt,** D. Sc. IX. 1850, p. 3697; — XII. 1855, p. 4883. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 221, pl. I, fg. 3. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 80. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 372.
Die Larven leben einzeln in gallenartig aufgetriebenen Blattpolstern an den Zweigenden oder auch weiter unten an den Zweigen verschiedener *Salix*-Arten. — Verwandlung in der Galle.
Frisch, Beschr. IV. 1736, p. 38. pl. XXI, fg. 1—4. — **Bremi,** Monogr. 1847, p. 24 (*Cec. Frischii*). — **Macquart,** A. A. 1851, p. 392 (*Cec. Frischii*); — A. A. S. 1854, p. 20. — **Giraud,** V. z. b. G. 1861, p. 477, pl. XVII, fg. 3. — **Müller,** Ent. M. M. VI. 1869, p. 109. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 101 und 583. — **F. Löw,** V. z. b. G. 1875, p. 28. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 77, 78, 80.

Anmerkung. Bei dieser Art findet man zuweilen Degeer (Abh. VI, p. 155, pl. 26) citirt; dieses Citat gehört jedoch nicht hieher, sondern zu *Cec. rosaria* H. Lw. Die Angabe Kirchner's (Lotos 1855, p. 237), dass *Cec. salicina* Schrk. auch auf

Rhamnus Alaternus L. vorkommt, bedarf noch weiterer Bestätigung. Die von Inchbald (Ent. W. Int. VIII, p. 60) beschriebenen Rosengallen der Weiden sind das Product von *Cec. rosaria* H. Lw. und nicht von *Cec. salicina,* wie er irrthümlich angibt. Ebenso sind die von Letzner (33. Jahresb. schles. Ges. f. vaterl. Cult 1855, p. 126) besprochenen Stengelgallen von *Salix* nicht von *Cec. salicina* Schrk. herrührend, sondern die der *Cec. salicis* Schrk. In Rudow's Pfl. G. findet sich derselbe Irrthum.

377. *saliciperda* Duf. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — Europa.

Dufour, Ann. Sc. Nat. 1841, p. 262 (*Lasioptera*). — **Westwood,** Gard. Chron. 1847, p. 588, fg. (*Rhabdophaga viminalis*). — **H Loew,** D. B. IV. 1850, p. 35 (*Cec. albipennis*). — **Siebold,** Verh. schles. Forstv. 1852, p. 148—154, pl. I. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 216 (*Cec. albipennis*). — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 78 (*Cec. albipennis*). — **Giraud,** V. z. b. G. 1861, p. 479. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 371. **Taschenberg,** Forst. I. K. 1874, p. 420.

Die Larven leben einzeln oder auch zahlreich unter der Rinde sowohl junger als mehrjähriger Zweige von *Salix*- und *Populus*-Arten, welche meist etwas anschwellen und bei Massenauftritt der Larven durch Zerstörung der Rinde absterben. — Verwandlung daselbst.

Guerin, Ann. Soc. Ent. Fr. 1845. Bull., p. XLI. — **H. Loew,** L. E. 1851, p. 373 (*Cec. terebrans*). — **Macquart,** A. A. S. 1854, p. 20. — **Ratzeburg,** Waldverd. II. 1868, p. 320, pl. 48, pl. II, fg. 5. — **Heylaerts,** Tijdsch. v. Ent. 1871, p. 39. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 584. — **F. Löw,** V. z. b. G. 1874, p. 324. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 78 und 88.

Anmerkung. In N. Amerika kommt eine Gallmücke vor, welche eine ganz ähnliche Lebensweise führt, v. Nr. 140.

salicis Ftch. s. *Cecidomyia siliqua* Wlsh.

salicis Br. s. *Cecidomyia rosaria* H. Lw.

salicis Bché. s. *Asynapta Bouchéana* H. Lw.

378. *salicis* Schrk. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — Europa.

Schrank, F. B. III. 1803, p. 69 (*Tipula*). — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 30 und 37, fg. 17—19. — **Hardy,** Ann. Mag. N. H. VI. 1850, p. 185 (*Cec. gallarum-salicis*). — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 215. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 77. — **Inchbald,** Ent. W. Int. 1861, p. 61. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 370.

Die Larven leben in verschieden geformten gallenartigen, vielkammerigen Anschwellungen der Zweige von *Salix aurita, Caprea, cinerea* und *purpurea* L. — Verwandlung in der Galle.

Degeer, Ins. VI. 1782, p. 156, pl. XXVI, fg. 7. — **Bouché,** N. I. I. 1834, p. 27 (*Cec. salicina*). — **Bremi,** Monogr. 1847, p. 17 (*Cec. Degeeri*). — **Macquart,** A. A. 1851, p. 395; — A. A. S. 1854, p. 21 und 22 (*Cec. argyrosticta*). — **Letzner,** 33. Jahresb. schles. Ges. f. vaterl. Cult. 1855, p. 126 (*Cec. salicina*). — **Giraud,** V. z. b. G. 1861,

p. 482. — **Müller,** Ent. M. M. VI. 1869, p. 110. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 583. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 80 und 88.

Anmerkung. Siehe die Anm. bei *Cec. salicina* Schrk. und *Las. rubi* Heeg., ferner bei der amerik. Species *Cec. salicis-batatas* Wlsh.

salicis-aenigma Wlsh. Imago unbekannt, v. Nr. 476.

379. *salicis-batatas* Wlsh. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — N. Amerika.
Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. III. 1864, p. 601—606; — VI. 1866—1867, p. 225.
Larven in vielkammerigen, verschieden geformten Zweiganschwellungen von *Salix cordata* Mühlb., *discolor* Mühlb. und *humilis* Willd. — Verwandlung in der Galle.

Anmerkung. Diese Galle scheint mit der von *Cec. salicis* Schrk. an europ. Weiden erzeugten im Baue übereinzustimmen.

380. *salicis-brassicoides* Wlsh. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — N. Amerika.
Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. III. 1864, p. 577—580.
Die Larven leben einzeln im Centrum von einkammerigen, kraus deformirten Blattknospen, welche meist in Vielzahl zusammengedrängt an den Zweigen von *Salix longifolia* Mhlbg. sitzen. — Verwandlung in der Galle.
Walsh und **Riley,** Am. Ent. I. 1869, p. 105, fg. 84. — **Packard,** Guide. 1870, p. 377, fg. 282.

381. *salicis-cornu* Wlsh. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — N. Amerika.
Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. 1864. III, p. 590; — VI. 1866—1867, p. 224.
Larven einzeln in hörnchenförmig deformirten, lateralen Blattknospen an den Zweigen von *Salix humilis* Willd., welche da, wo die Gallen sitzen, ein wenig verdickt sind. — Verwandlung in der Galle.

Anmerkung. Siehe das bei Nr. 481 in der Anm. Gesagte.

salicis-coryloides Wlsh. Imago unbekannt, v. Nr. 477.

salicis-folii Hrdy. s. *Hormomyia capreae* Wtz.

382. *salicis-gnaphaloides* Wlsh. *Cecidomyia* ♀. — N. Amerika.
Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. III. 1864, p. 583; — VI. 1866—1867, p. 223.
Die Larven erzeugen an den Zweigspitzen von *Salix candida* Flüg., *discolor* Mhlbg. und *humilis* Willd. lockere Blätterschöpfe, deren Blätter an der Spitze zurückgekrümmt sind und worin sie einzeln im Centrum leben. — Verwandlung daselbst.

Anmerkung. Die fünferlei Blätterschöpfe und Blattrosetten, welche Walsh (l. c.) anführt und deren Erzeuger er mit den Namen *Cecid. salicis-coryloides, C. s.-gnaphaloides, C. s.-rhodoides, C. s.-strobiloides, C. s.-strobiliscus* belegt, scheinen blos von einer Cecidomyien-Species herzurühren und dürfte ihre Verschiedenheit in Form und Aussehen nicht in einem speciellen Unterschied ihrer Erzeuger, sondern vielmehr in der Ungleichartigkeit der Weiden auf denen sie vorkommen, zu suchen sein, wofür auch die kaum nennenswerthen, von Walsh angegebenen Unterschiede der betreffenden Gallmücken und auch der Umstand, dass in jeder der genannten fünf Rosengallen nur je eine Larve wohnt, sprechen. Dieser Art zunächst verwandt ist die europäische *Cec. rosaria* H. Lw., welche an verschiedenen Weidenarten, verschiedengestaltete Rosengallen erzeugt.

salicis-hordoides Wlsh. Imago unbekannt, v. Nr. 482.
salicis-nodulus Wlsh. Imago unbekannt, v. Nr. 478.

383. *salicis-rhodoidis* Wlsh. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — N. Amerika.
Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. III. 1864, p. 586; — VI. 1866—1867, p. 224.
Die Larven leben einzeln im Centrum von länglichen Blätterschöpfen an den Zweigspitzen von *Salix humilis* Willd. — Verwandlung daselbst.
Anmerkung. Siehe das bei *Cec. s.-gnaphaloides* Wlsh. in der Anm. Gesagte.

salicis-semen Wlsh. Imago unbekannt, v. Nr. 479.

384. *salicis-strobiloides* Wlsh. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — N. Amerika.
Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. III. 1864, p. 580.
Die Larven leben einzeln im Centrum von Pinuszapfen ähnlichen Gallen, welche aus rundlichen, schuppenförmigen Blättern bestehen und an den Zweigspitzen von *Salix cordata* Mhlbg. sitzen. — Verwandlung in der Galle.
O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 419; — M. D. N. I. 1862, p. 203. — **Walsh** und **Riley,** Am. Ent. I. 1869, p. 105, fg. 82. — **Packard,** Guide 1870, p. 377, fg. 280—281.
Anmerkung. Diese Galle ist mit der, welche *Cec. rosaria* H. Lw. in Europa auf *Salix purpurea* L. erzeugt, völlig gleichgebildet. Siehe auch die Anm. bei *Cec. s.-gnaphaloides* Wlsh.

385. *salicis-strobiliscus* Wlsh. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — N. Amerika.
Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. III. 1864, p. 582; — VI. 1866—1867, p. 223.
Die Larven erzeugen an den Zweigspitzen von *Salix discolor* Mhlbg. und *rostrata* Rich. Rosengallen, welche aus länglichen, schuppenartigen Blättern bestehen und nur von einer Larve im Centrum bewohnt werden. — Verwandlung daselbst.
Anmerkung. Siehe das bei *Cec. s.-gnaphaloides* Wlsh. in der Anm. Gesagte.

salicis-triticoides Wlsh. Imago unbekannt, v. Nr. 481.
salicis-verruca Wlsh. Imago unbekannt, v. Nr. 480.
saligna Hrdy. s. *Cecidomyia heterobia* H. Lw.

386. *salviae* Schin. *(Lasioptera)* ♀. — Cap der guten Hoffnung.
Schiner, Dipt. Nov. Exp. 1868, p. 7. pl. I. fg. 5.
Larven in deformirten Blüthentriebspitzen einer *Salvia*-Art.

sambuci Kltb. Imago unbekannt, v. Nr. 528.
sambuci-umbellicola O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 527.
sanguinea Br. s. *Cecidomyia hieracii* F. Lw.
sanguinolenta O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 502.

387. *sarothamni* H. Lw. (*Asphondylia*) ♂ ♀. — Europa.
H. Loew D. B. IV. 1850, p. 27 und 38, fg. 23; — L. E. 1851, p. 375. **Winnertz,** L. E. 1853, p. 282, pl. I, fg. 6, 15, 20. — **Walker,** I. B. III, 1856, p. 117. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 396.
Die Larven leben in knospenförmigen Gallen an den Zweigen von *Sarothamnus scoparius* Wim. und *Cytisus spinescens* Sieb. Verwandlung in der Galle.

Frauenfeld, V. z. b. G. 1855, p. 18. — **Schiner,** V. z. b. G. 1856, p. 221, Anm. 6. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 107. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 82.

scabiosae Kltb. Imago unbekannt, v. Nr. 511.

Schineri Ffld. s. *Diplosis buxi* Lab.

scrophulariae Schin. s. *Asphondylia verbasci* Vall.

scutellata Mg. s. ? *Cecidomyia inclusa* Ffld.

388. *secalina* H. Lw. (*Cecidomyia*) ♀. — Europa.

H. Loew, Zeitschr. Ent. schles. Ver. f. Ins. 1858, XII; — N. Kornmade 1859. — ? **Motschulsky,** 1852 (*Cec. funesta*). — **Wagner,** Unters. 1861.

Die Larven leben gesellig zwischen den Blättern am Halme junger Roggenpflanzen. — Verwandlung daselbst.

Starke, Wochsch. Beförd. Gartenbau. Berlin 1860, p. 81; — Abh. n. Ges. Görlitz 1860, p. 391. — **Hagen,** Stett. E. Z. 1860, p. 33. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 738, 741.

Anmerkung. In der 39. Versammlung der deutschen Naturforscher bemerkte Dr. Dohrn, dass nach H. Loew *Cec. secalina* und *destructor* identisch sind.

† 389. *semiopaca* Wlk. (*Diplosis*) ♂. — England.

Walker, I. B. III. 1856, p. 101.

Lebensweise unbekannt.

390. *septem-maculata* Wlsh. (*Diplosis*) ♂ ♀. — N. Amerika.

Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. III. 1864, p. 630; — VI. 1866–1867, p. 228.

Die Larven leben in Pilzen an den Zweigen von *Prunus spinosa* L. und als Inquilinen in den Gallen der *Cec. salicis-brassicoides* Wlsh. und in Cocciden-Gallen auf *Vitis*.

391. *sericata* H. Lw. (*Epidosis*) ♀. — Deutschland.

H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 38.

Lebensweise unbekannt.

† 392. *sericeus* Fbr. (genus?). — Schweden.

Fabricius, Sp. Ins. II. 1781, p. 412; — E. S. IV. 1794, p. 252 (*Tipula*); — S. Ant. 1805, p. 48 (*Chironomus*).

Soll nach Fabricius Gallenbewohner sein. Es ist dies jedoch sehr fraglich. Die ungenügende Beschreibung dieser Species lässt nicht mit Sicherheit erkennen, ob sie überhaupt eine Cecidomyide ist.

393. *serotina* Wtz. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — Deutschland.

Winnertz, L. E. 1853, p. 316. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 84. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 381.

Die Larven leben gesellig in deformirten Triebspitzen von *Hypericum humifusum* L. — Verwandlung in der Erde.

Macquart, P. H. II. 1855, p. 92. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 66.

394. *serrulatae* O. S. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — N. Amerika.

O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 416; — M. D. N. I. 1862, p. 198.

Die Larven leben gesellig in deformirten Terminalknospen von *Alnus serrulata* Willd. — Verwandlung in der Erde.

395. *signata* Wtz. (*Diplosis*) ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 246. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 91. — — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 383.
Die Larven in abgestorbenen, jungen Trieben von *Pinus sylvestris* L. gleichzeitig mit Käferlarven.
Macquart, A. A. S. 1854, p. 35.

396. *siliqua* Wlsh. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — N. Amerika.
Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. III. 1864, p. 591; — VI. 1866—1867, p. 224.
Die Larven leben einzeln in einkammerigen, ovalen, zugespitzten, holzigen Knospengallen an der Spitze der Zweige von *Salix humilis* Willd., *viminalis* L., *discolor* Mhlbg., *rostrata* Rich., *cordata* Mhlbg., *petiolaris* Sm., *lucida* Mhlbg. und *rigida* Mhlbg. — Verwandlung in der Galle. Zuweilen ist die Galle von mehreren Trieben umgeben.
Fitch, Am. Quart. Journ. Agric. Sc. I, p. 263, pl. II, fg. 1—3 und 7 (*Cec. salicis*). — **Harris,** Proc. Bost. Soc. N. H. 1860. VII, p. 179—183; — Treatis, 1862, p. 567. — **O.-Sacken,** Stett. E. Z. 1861, p. 420; — M. D. N. I. 1862, p. 189 (*Cec. rigidae*). — **Riley,** Am. Ent. II. 1869—1870, p. 214, fg. 133.

397. *simplex* H. Lw. (*Diplosis*) ♀. — Deutschland.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 34.
Lebensweise unbekannt.

398. *sisymbrii* Schrk. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — Europa.
Schrank, F. B. III. 1803, p. 83 (*Tipula*). — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 29 und 36, fg. 8—9. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 230, pl. II, fg. 4. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 80. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 374.
Die Larven erzeugen an den Stengeln und Blüthenstielen von *Barbarea vulgaris* R. Br., *Nasturtium sylvestre* R. Br. und *palustre* DC. und *Sisymbrium Sophia* L. weisse, schwammige Gallen, worin sie sich auch verpuppen.
Vallot, Ann. sc. nat. V. 1836, p. 319. — **Soubeiran,** Ann. Soc. Linn. Maine et Loire 1853, p. 179. — **Macquart,** P. H. II. 1855, p. 60 und 61. — **De Joannis,** Angers, Ann. Soc. Linn. 1858, p. 178. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 24 und 25. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 68, 74, 82.

† 399. *sobria* Wlk. (*Diplosis*) ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 342 (für *Cec. moesta* Wlk. p. 108 [bis]).
Lebensweise unbekannt.

400. *socialis* Wtz. (*Diplosis*) ♀ — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 251. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 93. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 384.

Die Larven leben gesellig als Inquilinen in den holzigen Stengelgallen, welche die *Las. rubi* Heeg. an verschiedenen *Rubus*-Arten erzeugt. — Verwandlung in der Galle.
Macquart, A. A. S. 1854, p. 11.

† 401. *sociata* Wlk. (*Cecidomyia*) ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 87.
Lebensweise unbekannt.

† 402. *solennis* Wlk. (*Diplosis*) ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 105.
Lebensweise unbekannt.

403. *solidaginis* H. Lw. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — N. Amerika.
H. Loew, O.-Sacken, M. D. N. I. 1862, p. 194, pl. I, fg. 4—10.
Die Larven erzeugen kleine, längliche Gallen an den Spitzen von Abortivzweigen, welche am Ende des Stengels von *Solidago* sp.? schopfig gehäuft sind. Jede Galle ist nur von einer Larve bewohnt.
O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 418.

404. *solidaginis* O. S. (*Lasioptera*) ♂ ♀. — N. Amerika.
O.-Sacken, Proc. Ent. Soc. Phil. I. 1863, p. 368—370.
Osten-Sacken vermuthet, dass die Larven dieser Art Inquilinen in den Gallen von *Trypeta solidaginis* Ftch. sind.

405. *sonchi* F. Lw. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — Europa.
F. Löw, V. z. b. G. 1875, p. 18. — **Heeger,** Sitzb. Acad. Wien 1851, p. 342, pl. VII (*Las. pusilla* Wied. Meig.).
Die Larven leben einzeln in blos oberseits erhabenen, meist dunkelpurpurnen Blasengallen in den Blättern von *Sonchus oleraceus* und *arvensis* L. — Verwandlung in der Galle.
Vallot, Mém. Acad. Dijon 1826—1827, p. 94; — Compt. rend. Acad. Paris 1837, p. 510. — **Bremi,** Monogr. 1847, p. 19. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 396. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 82.

sophiae H. Lw. Imago unbekannt, v. Nr. 546.

† 406. *sordida* Ztt. (genus?) ♂. — N. Europa.
Zetterstedt, D. Sc. IX. 1850, p. 3695 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

sphaeriae-typhinae Vall. Imago unbekannt, v. Nr. 605.

407. *spongivora* Wlk. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — Hudsonsbay.
Walker, List I. 1848, p. 30.
Lebensweise unbekannt.

408. *squamigera* Wtz. (*Spaniocera*) ♂ ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 306, pl. IV, fg. 7—10. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 406.
Lebensweise unbekannt.

409. *stachydis* Br. (*Cecidomyia*) ♀. — Europa.
Bremi, Monogr. 1847, p. 26 und 55, pl. II, fg. 27. — **F. Löw,** V. z. b. G. 1874, p. 152, pl. II, fg. 8.

Die Larven leben gesellig in eingerollten Blättern, deformirten Seitentrieben und selbst Blüthen von *Stachys sylvatica* L. und *Nepeta Cataria* L. — Verwandlung daselbst.
Macquart, P. H. III. 1856, p. 75. — **Frauenfeld,** V. z. b. G. 1866, p. 556. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 481 und 494. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 83.

410. *strobi* Wtz. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 234. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 84. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 381.
Larven im Innern abgefallener Zapfen von *Pinus abies* L. — Verwandlung daselbst.

strobilina Br. s. *Cecidomyia heterobia* und *iteophila* H. Lw.

strumosa Br. s. *Cecidomyia galeobdolontis* Wtz.

† 411. *stygia* Mg. *(Diomyza)*. — Europa.
Meigen, S. B. I. 1818, p. 91 (*Lasioptera*). — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 133, pl. XXIV, fg. 2—2a.
Lebensweise unbekannt.

subpatula Br. s. *Cecidomyia euphorbiae* H. Lw.

412. *subterranea* Ffld. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Oesterreich.
Frauenfeld, V. z. b. G. 1861, p. 172, pl. IID, fg. 13. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 384.
Die Larven leben in weissfilzig behaarten, zu kleinen Knollen deformirten Seitentrieben am Wurzelhalse von *Inula ensifolia* L. — Verwandlung in der Galle.
Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 335.

subulifex Mayr. Imago unbekannt, v. Nr. 495.

413. *sylvatica* Wtz. *(Diplosis)* ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 249. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 92. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 391.
Lebensweise unbekannt.

† 414. *sylvestris* Fbr. (genus?). — Deutschland.
Fabricius, E. S. IV. 1794, p. 252 (*Tipula*); — S. Ant. 1805, p. 47 (*Chironomus*).
Soll nach Fabricius Gallenbewohnerin sein. Es ist dies jedoch sehr fraglich. Sie scheint eine Gallmücke zu sein; die ungenügende Beschreibung derselben wird die Species aber nie wieder erkennen lassen.

symetrica O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 494.

415. *syngenesiae* H. Lw. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Deutschland.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 39. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 380.
Die Larven leben in den Blüthenköpfchen von *Chrysanthemum inodorum* L. und *Anthemis arvensis* L.
Macquart, P. H. III. 1856, p. 149 und 152. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 343.

416. *tamaricis* Koll. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Egypten.
Kollar, Wien, ent. Monatsch. 1858, p. 169.
Die Larven leben einzeln in Anschwellungen der Seitenzweige von *Tamarix.*
Amblard, Ann. Soc. Ent. Fr. 1856, p. 169, pl. IV, fg. 12—14.

† 417. *tarseolata* Zett. (genus?) ♂ ♀. — Norwegen.
Zetterstedt, D. Sc. IX. 1850, p. 3688 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

418. *taxi* Inch. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Inchbald, Ent. W. Int. 1861, p. 76 (hat ♂ und ♀ verwechselt).
Die Larve lebt in Blätterschöpfen an den Zweigspitzen von *Taxus baccata* L. — Verwandlung daselbst.
Vallot, Mém. Acad. Dijon 1828—1829, p. 110. — **Bremi,** Monogr. 1847, p. 25. — **Macquart,** A. A. 1851, p. 489. — **Frauenfeld,** S. z. b. G. 1869, p. 60. — **Müller,** Ent. M. M. 1869, p. 61.

† 419. *tecta* Wlk. *(Cecidomyia)* ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 88.
Lebensweise unbekannt.

† 420. *tendens* Wlk. *(Diplosis)* ♂ — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 113.
Lebensweise unbekannt.

† 421. *tenella* Wlk. *(Asynapta)* ♂ ♀. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 129.
Lebensweise unbekannt.

† 422. *tenuicornis* Wlk. (*Diplosis*) ♂. — England.
Walker, I. B. III. 1856, p. 109.
Lebensweise unbekannt.

423. *tenuis* H. Lw. *(Diplosis)* ♀. — Europa.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 33.
Lebensweise unbekannt.

terebrans H. Lw. s. *Cecidomyia saliciperda* Duf.

424. *tergata* Ftch. *(Cecidomyia?).* — N. Amerika.
Fitch, Am. Quart. Journ. Agric. Sc. 1845.
Lebensweise?
Anmerkung. Fitch's Publicationen über diese Art konnten wir nicht einsehen.

425. *terminalis* H. Lw. *(Monodicrana).* — Fossil.
H. Loew, Bernst.-Fauna 1850, p. 32.

426. *terminalis* H. Lw. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 27 und 35; — L. E. 1851, p. 375. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 223. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 81.
Die Larven leben zu 20 und mehr in zusammengerollten, vertrocknenden Blättern der Triebspitzen von *Salix fragilis* L. — Verwandlung theils daselbst, theils in der Erde.

Réaumur, Mém. II, 1736, p. 243 und 251, pl. XVIII, fg. 9—12. — **Swammerdam,** Bibel N. 1752, p. 296, pl. XLIV, fg. 14, 15. — **Vallot,** Mém. Acad. Dijon 1849, p. 89 (*Cec. salicis*). — **Macquart,** A. A. S. 1854, p. 22. — **Müller,** Ent. M. M. 1870—1871, p. 89. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 584. — **F. Löw,** V. z. b. G. 1875, p. 28, pl. II, fg. 2. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 81.

Anmerkung. Die Swammerdam'sche Abbildung wurde bisher bei *Cec. salicina* citirt, sie gehört jedoch zu dieser Art.

terminalis Wlk. s. *Diplosis finalis* Wlk.

† 427. *testacea* Zett. (genus?) ♀. — N. Europa.

Zetterstedt, D. Sc. IX. 1850, p. 3679; — XI. 1852, p. 4352 (*Cecid.*).

Lebensweise unbekannt.

† 428. *testacea* Wlk. *(Cecidomyia)* ♂. — England.

Walker, I. B. III. 1856, p. 91.

Lebensweise unbekannt.

thalictri H. Lw. Imago unbekannt, v. Nr. 551.

429. *thoracica* Ftch. *(Cecidomyia?)*. — N. Amerika.

Fitch, Am. Quart. Journ. Agric. Sc. 1845.

Lebensweise?

Anmerkung. Fitch's Mittheilungen über diese Art, konnten wir nicht zur Einsicht erlangen.

thymi Mcq. Imago unbekannt, v. Nr. 538.

thysselini H. Lw. s. *Asphondylia pimpinella* F. Lw.

430. *tibialis* Wtz. *(Diplosis)* ♂. — Europa.

Winnertz, L. E. 1853, p. 253. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 94. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 383.

Winnertz zog die Fliege aus einer vertrockneten Gipfelknospe von *Salix alba* L., in welcher zugleich die Larven von *Cec. salicina* Schrk. wohnten.

Macquart, A. A. S. 1854, p. 20. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 584.

tiliacea Br. Imago unbekannt, v. Nr. 559.

tiliae Schrk. Imago unbekannt, v. Nr. 558.

tiliae-citrina O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 557.

tiliaria Kaltb. Imago unbekannt, v. Nr. 561.

tormentillae H. Lw. Imago unbekannt, v. Nr. 584.

tornatella Br. Imago unbekannt, v. Nr. 491 und *Hormomyia bipunctata* Wtz.

tortilis Br. Imago unbekannt, v. Nr. 487.

431. *transmarina* Schin. *(Heteropeza)*. — Sidney.

Schiner, Dipt. Nov. Exp. 1868, p. 5, pl. I, fg. 1.

Larve in einkammerigen, kleinen, konischen, gruppenweise gestellten, ober- und unterseits vorragenden und an dem schmäleren Ende offenen Gallen auf den Blättern einer Callistemon-Art.

432. *tremulae* Wtz. *(Diplosis)* ♂ ♀. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 273, pl. I, fg. 2. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 114. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 389.
Die Larven leben in ein- oder mehrkammerigen, harten, erbsengrossen und kleineren Gallen auf den Blättern und Blattstielen von *Populus tremula* L. — Verwandlung in der Erde.
Linné, F. S. 1761, Nr. 1774. — **Schrank,** F. B. III. 1803, p. 87 (*Tipula populea*). — **Bremi,** Monogr. 1847, p. 15, pl. I, fg. 14 (*Cec. polymorpha*). — **Macquart,** A. A. 1851, p. 405; — A. A. S. 1854, p. 24. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 559. — **F. Löw,** V. z. b. G. 1874, p. 160, pl. II, fg. 10. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 76.

433. *trifolii* F. Lw. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Oesterreich.
F. Löw, V. z. b. G. 1874, p. 143, pl. II, fg. 4.
Die Larven leben gesellig in zusammengefalteten Blättchen von *Trifolium pratense* L. — Verwandlung daselbst.

† 434. *tristis* Mg. (genus?) ♂. — Baiern.
Meigen, S. B. VII. 1838, p. 22 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

435. *tritici* Kirby *(Diplosis)* ♂ ♀. — Europa und Amerika.
Kirby, Trans. Linn. Soc. Lond. III. 1797, p. 246; — IV. 1798, p. 230; — V. 1800, p. 96, pl. (*Tipula*). — **Harris,** New Engl. F. 1841, p. 306 (*Cecid.*). — **Fitch,** Essay 1845. — **Bazin,** Notice 1856. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 103. — **Curtis,** F. Ins. 1860, p. 260 ff. Nr. 37, fg. 7, 8, 11, 12, 18, pl. I, fg. 7—19. — **Taschenberg,** Preisschr. 1865, p. 153, pl. IV, fg. 18—20. — **Wagner,** Stett. E. Z. 1866, p. 65, pl. III (*Dipl.*). — **Walsh,** Pract. Ent. 1867, p. 99. — **Giebel,** landw. Zool. 1869, p. 610, fg. — **Nördlinger,** kl. F. d. L. 1869, p. 629, fg.
Die Larven leben gesellig in den Blüthen von *Triticum, Secale, Hordeum* und anderen Gramineen, nähren sich vom Blüthenstaube und hauptsächlich vom Safte der Fruchtknoten und verpuppen sich in der Erde.
Gullet, Philos. Trans. 1772, p. 348. — **Marsham,** Trans. Linn. Soc. Lond. IV. 1798, p. 224. — **Gorrie,** Loud. Mag. N. H. 1829, p. 323. — **Shirreff,** Loud. Mag. N. H. 1829, p. 448. — **Kollar,** schädl. Ins. 1837, p. 134. — **Henslow,** Journ. Agric. Soc. Engl. II. 1841, p. 22; — III. 1842, p. 36; — Rep. 1841. — **Harris,** Rep. Ins. Massach. 1841; — Treatice 1862, p. 453 ff; — Ent. Corresp. 1869, p. 184 ff. — **Herpin,** Mémoire 1842. — **Drewsen,** Naturh. Tidskr. 1843, p. 339. — **Curtis,** Journ. Agric. Soc. Engl. VI. 1845, p. 131, pl. — **Westwood,** Gard. Chron. 1847, p. 604. — **Dawson,** Proc. Acad. Nat. Sc. Phil. IV. 1849, p. 210. — **Contri,** Mem. Acad. Bologna II. 1850, p. 189, pl. — **Amyot,** Ann. Soc. Ent. Fr. 1851, Bull. p. 54; — 1855, Bull., p. 104. — **Howell,** Proc. Am. Ass. Adv. Sc. 7. Meet. (1853) 1856, p. 179. —

Macquart, P. H. I. 1854, p. 192. — **Couch,** Ann. Mag. N. H. 1857, p. 399, fg. — **Sichel,** Ann. Soc. Ent. Fr. 1856, Bull. p. 8. — **Fitch,** I. und II. Rep. 1856; — VI. Rep. 1859. — **Goureau,** Ann. Soc. Ent. Fr. 1857, Bull. 12; — Ins. nuis. 1862, p. 282. — **Klippert,** Anim. Paras. 1858. — **Hagen,** Stett. E. Z. 1860, p. 33. — **O.-Sacken,** Stett. E. Z. 1861, p. 420. — **Künstler,** V. z. b. G. 1864, p. 407; — schädl. Ins. 1871, p. 24. — **Packard,** Comm. Ins. 1873, p. 197; — Guide 1870, p. 375. — **Cohn,** Untersuch. 1869, p. 11. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 738 und 741.

Anmerkung. Curtis (Farm. Ins. 1860, p. 500) fand in den Blüthen von *Alopecurus agrestis* L. Gallmückenlarven, die er als zu *Dipl. tritici* gehörend ansieht. — Macquart (P. H. I. 1854, p. 192) beobachtete eine Gallmücke, welche ihre Eier in eine Weizenähre absetzte. Er beschrieb die Mücke nicht, nannte sie aber „*Cec. fromenti*". Vielleicht ist sie mit *Dipl. tritici* identisch. Kirchner's Angabe (Lotos 1855, p. 240), dass *Dipl. tritici* wallnussgrosse (!?) Anschwellung der Fruchtknoten des Weizens erzeugt, beruht wohl auf einem Irrthume.

tubicola O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 501.

436. *tubifex* Bché. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Bouché, Stett. E. Z. 1847, p. 144. — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 29 und 36, fg. 14. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 379.
Die Larven leben einzeln in röhrenförmig deformirten Blüthenköpfchen von *Artemisia campestris* L. — Verwandlung daselbst.
Macquart, P. H. III. 1856, p. 142. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 358. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 67.

tulipiferae O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 552.

437. *ulicis* Traill. *(Asphondylia)* ♂ ♀. — Europa.
Traill, Scott. Natural. II. 1873, p. 172. — **Verral,** Ent. M. M. 1875, p. 224.
Die Larven leben einzeln in knospenförmigen Gallen an den Zweigspitzen von *Ulex europaeus* L.
Perris, Ann. Soc. Ent. Fr. 1870, p. 178.

438. *ulmariae* Br. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Bremi, Monogr. 1847, p. 16 und 52, pl. I, fg. 15. — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 26 und 37. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 240. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 88. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 378.
Die Larven leben in einkammerigen, oben halbkugelig und unten konisch vorstehenden Gallen auf den Blättern von *Spiraea Ulmaria* L. — Verwandlung in der Galle.
Vallot, Mém. Dijon 1828—1829, p. 110. — **Macquart,** P. H. II. 1855, p. 140. — **H. W. Kidd,** Ent. M. M. IV. 1868, p. 233. — **Frauenfeld,** V. z. b. G. 1870, p. 661. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 242. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 82.

† 439. *umbra* Wlk. (genus?). — S. Amerika.
Walker, Ins. Saund. I. 1856, p. 421 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

440. *unicolor* H. Lw. (*Diplosis*) ♀. — Deutschland.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 33.
Lebensweise unbekannt.

441. *urticae* Perr. (*Cecidomyia*) ♂ ♀. — — Europa.
Perris, Ann. Soc. Ent. Fr. 1840, p. 401, pl. XI, Nr. I, fg. 1—7. — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 37. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 239, pl. I, fg. 1, 8, 18, pl. III, fg. 3. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 89. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 377.
Die Larve lebt in einkammerigen, unregelmässigen, runden Gallen auf den Blattrippen und Blattstielen von *Urtica dioica* L. — Verwandlung in der Erde.
Swammerdam, Bibel 1752, p. 300, pl. XLV, fg. 2. — **Bremi,** Monogr. 1847, p. 16. — **Müller,** Ent. M. M. VI. 1869, p. 137. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 530. — **Van d. Wulp,** Tijdsch. v. Ent. IX. 1874, p. 110. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 84.

vaccinii O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 533.

442. *valvata* Wtz. (*Epidosis*) ♀. — Deutschland.
Winnertz, L. E. 1853, p. 302, pl. I, fg. 10. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 125. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 404.
Aus faulem Stamme von *Carpinus Betulus* L. gezogen (Wtz.).
Macquart, A. A. S. 1854, p. 27.

† 443. *varicolor* Br. (genus?) ♂ ♀. — Schweiz.
Bremi, Monogr. 1847, p. 55 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

† 444. *variegata* Mcq. (genus?) ♂ ♀. — Europa.
Macquart, D. d. N. 1826, p. 171; — S. à B. I, 1834, p. 160. — **Meigen,** S. B. VII. 1838, p. 22. — **Zetterstedt,** D. Sc. IX. 1850, p. 3692 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

† 445. *varipes* Roser (genus?). — Württemberg.
Roser, Corresp. Bltt. württ. landw. Ver. 1840, p. 50 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

† 446. *vegetationis* Schrk. (genus?). — Deutschland.
Schrank, F. B. III. 1803, p. 86 (*Tipula*).
Larve in fetter Gartenerde.

† 447. *ventralis* Say (*Lasioptera*). — Pennsylvanien.
Say, Long's Exped. App. II, p. 357. — **Wiedemann,** Auss. Europ. Zwfl. I. 1830, p. 21.
Lebensweise unbekannt.

448. *venusta* Wtz. (*Epidosis*) ♂. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 299. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 127. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 403.
Lebensweise unbekannt.

449. *verbasci* Vall. *(Asphondylia)* ♂ ♀. — Europa.
Vallot, Mém. Dijon 1826—1827, p. 92 und 95. — **Meigen,** S. B. VII. 1838, p. 23. — **Dufour,** Ann. Sc. Nat. V. 1846, p. 5, pl. II, fg. 1—15. — **Schiner,** V. z. b. G. 1856, p. 220, Anm. 4 (*Asph. scrophulariae*); — F. A. II. 1864, p. 396 — **Rondani,** Ann. Soc. Nat. Modena II. 1867, p. 38, fg. 8 und 9. — **F. Löw,** V. z. b. G. 1875, p. 22.
Die Larven leben einzeln im deformirten Fruchtknoten missbildeter, meist geschlossener Blüthen von *Verbascum Lychnitis* L., *nigrum* L., *orientale* M. a. B., *pulverulentum* Vill., *speciosum* Schrad. und *Thapsus* L., *Celsia orientalis* L., *Scrophularia canina* L., *nodosa* L., *aquatica* L., *Balbisii* Horn., *Echium vulgare* L., *Astragalus asper* Jacq. — Verwandlung in der Galle.
Réaumur, Mém. V, 1740, p. IV. — **Macquart,** S. à B. I. 1834, p. 160. — **Vallot,** Mém. Dijon 1845—1846, p. 431. — **Frauenfeld,** V. z. b. G. 1855, p. 16; — 1861, p. 173; — 1868, p. 162. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 461 und 463. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 85.

† 450. *verna* Curt. *(Diplosis)* ♂. — England.
Curtis, B. E. III. 1827, p. 178. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 115.
Lebensweise unbekannt.

451. *veronicae* Vall. *(Cecidomyia)* ♂ ♀. — Europa.
Vallot, Mém. Dijon 1826—1827, p. 93. — **Bremi,** Monogr. 1847, p. 26 und 49, pl. II, fg. 28. — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 27 und 37. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 237, pl. I, fg. 4. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 87. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 376.
Die Larven leben gesellig zwischen den zwei verdickten, behaarten, bauchig aufgetriebenen, eine Tasche bildenden Endblättern von *Veronica Chamaedrys* und *montana* L. — Verwandlung daselbst.
Réaumur, Mém. II. 1736, p. 243. — **Scopoli,** Ent. Carn 1763, p. 274 (*Cynips*). — **Karsch,** N. u. Off. 1855, p. 267. — **Macquart,** P. H. III. 1856, p. 91. — **Inchbald,** Ent. W. Int. VIII. 1860, p. 196 (*Cec. chamaedrys*). — **Müller,** Ent. M. M. VII. 1870—1871, p. 39. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 471. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 85.

viminalis Westw. s. *Cecidomyia saliciperda* Duf.
viticola O. S. Imago unbekannt, v. Nr. 556.

452. *vitis* O. S. *(Lasioptera)*. — N. Amerika.
O.-Sacken, M. D. N. I. 1862, p. 201.
Die Larve lebt in vielkammerigen, oft sehr umfangreichen, vielgestaltigen Anschwellungen der Stengel, Blattstiele und Blattrippen von *Vitis riparia* Mich. — Verwandlung in der Erde.
O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 419. — **Riley,** Am. Ent. I. 1869, p. 247, fg. 183; — V. Rep. Miss. 1873, p. 117, fg. 45.

vitis-coryloides Wlsh. Imago unbekannt, v. Nr. 554.
vitis-pomum Wlsh. Imago unbekannt, v. Nr. 555.

† 453. *vittata* Mg. (genus?). — Europa.
Meigen, S. B. VII. 1838, p. 22 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

† 454. *vulnerata* Zett. (genus?). — N. Europa.
Zetterstedt, D. Sc. IX. 1850, p. 3686; — XI. 1852, p. 4353 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

† 455. *Westermanni* Mg. (genus?) ♂. — Holland.
Meigen S. B. VI. 1830, p. 269 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

† 456. *Winnertzi* Zett. (genus?) ♂ ♀. — N. Europa.
Zetterstedt, D. Sc. XII. 1855, p. 4880 (*Cecid.*).
Lebensweise unbekannt.

† 457. *Woeldickii* Cont. *(Diplosis)* ♂ ♀.
Contarini, Atti Veneto Ateneo 1840, p. 26, pl. I.
Die Larven wurden unter den Federn ausgestopfter Vögel gefunden.

458. *xanthopyga* Wtz. *(Diplosis)* ♂. — Europa.
Winnertz, L. E. 1853, p. 263. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 110. — **Schiner,** F. A. II. 1864, p. 387.
Lebensweise unbekannt.

Die folgenden fünf Species sind beschrieben aber nicht benannt.

† 459. sp.? von **Perris** beschrieben (genus?). — Frankreich.
Ann. Soc. Ent. Fr. 1870, p. 174, pl. II, fg. 45—46.
Die Larven leben gesellig unter der Rinde von *Pinus maritima* Koch, in den Gängen von *Hylurgus piniperda* L. und *Tomicus laricis* Fbr. — Verwandlung daselbst.

† 460. sp.? von **Perris** beschrieben (genus?). — Frankreich.
Ann. Soc. Ent. Fr. 1870, p. 172, pl. II, fg. 39—44.
Die Larven leben gesellig unter der Rinde von *Pinus maritima* Koch, in den Gängen von *Hylurgus* und *Tomicus*. — Verwandlung daselbst.

† 461. sp.? von **Hardy** beschrieben (genus?) ♂ ♀. — England.
Zoologist VI. 1848, p. 2166. — **Walker,** I. B. III. 1856, p. 131.
Die Larven leben in den Blüthen von *Tanacetum vulgare* L.

† 462. sp.? von **Brischke** beschrieben (genus?). — N. Deutschland.
Schrift. n. Ges. Danzig 1869, N. F. II. Bd. Hft. 2.
Die Larven leben zu 1—2 in angeschwollenen Blüthenböden von *Athamanta* (*Peucedanum*) *Oreoselinum* L. — Verwandlung daselbst.

463. sp.? von **Frauenfeld** beschrieben *(Cecidomyia?)*. — Honkong.
Sitzbr. Akad. Wiss. Wien 1859, T. XXXV, p. 247, fg.
Lebensweise unbekannt.

III. Species, von denen man blos die Lebensweise der Larven kennt, deren Imagines aber noch unbekannt und unbeschrieben sind.

464. Die Larven leben im umgeschlagenen und verfärbten Blattrande von *Pteris aquilina* L. — Verwandlung in der Erde. — Europa.

Brischke, Schrift. n. Ges. Danzig 1869, Hft. II. — **Perris,** Ann. Soc. Ent. Fr. 1870, p. 180. — **Müller,** Ent. M. M. 1871, p. 99 (*Cec.? pteridis*).

465. Die Larven sind anfangs in den Weizenähren und nähren sich von den noch milchigen Früchten, später dringen sie in den Halm (?) ein. — N. Amerika.

Morris, Proc. Acad. N. Sc. Phil. 1849, p. 194 (*Cec.? culmicola*). — **Harris,** Treatise 1852, p. 465; — 1862, p. 582.

466. Die Larven erzeugen an den Knoten des Halmes von *Agrostis lateriflora* Mich. schopfartige, faserige Gallen, worin sie gesellig leben. — N. Amerika.

Fitch, Trans. N. Y. St. Agr. Soc. 1846, p. 316—375 (*Cec.? agrostis*). — **O.-Sacken,** M. D. N. I. 1862, p. 204; — Stett. E. Z. 1862, p. 80.

467. Die Larven erzeugen am Halme von *Milium effusum* L. grünlich weisse, erbsengrosse, einkammerige, harte, fast holzige Anschwellungen, welche aussen mit Fäden netzartig überzogen sind. — Deutschland.

Rudow, Pfl. G. 1875, p. 90.

468. Die Larven deformiren die Früchte von *Carex muricata* L. — Deutschland.

H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 30 (*Cec.? caricis*). — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 69.

469. Die Larven leben gesellig in den unteren Blattscheiden von *Iris Pseud-Acorus* L., woselbst auch ihre Verwandlung stattfindet. — Deutschland.

Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 717 (*Cec.? iridis*).

470. Die Larven leben gesellig in Anschwellungen der Basis der Nadeln von *Pinus inops* Ait. — Verwandlung in der Erde. — N. Amerika.

O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 418; — M. D. N. I. 1862, p. 198 (*Cec.? brachynteroides*).

471. Die Larven leben frei auf den Nadeln von *Pinus inops* Ait. und verpuppen sich auf denselben in einem Harzcocon.

O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 418; — M. D. N. I. 1862, p. 196. — **Packard,** Guide 1870, p. 376 (*Cec.? pini-inopus* O. S.).

Anmerkung. O.-Sacken, ist der Ansicht, dass diese Art mit der in Europa vorkommenden *Dipl. pini* Deg. identisch sei.

472. Die Larven in der Wolle der ♀ Kätzchen von *Salix Caprea* L.

Réaumur, Mém. IV. 1738, p. 174 und 188, pl. XII, fg. 13—17. — **Vallot,** Mém. Acad. Dijon 1849, p. 99 (*Cec.? capreae*).

473. Die Larven erzeugen an der Mittelrippe der Blätter von *Salix Caprea* und *aurita* L. mehrkammerige, knotenförmige, fast holzige Anschwellungen. — Deutschland.

H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 25.

474. Die Larven erzeugen an der Mittelrippe und an den Stielen der Blätter von *Salix incana* Schrk. einkammerige, hanf- oder gerstenkornförmige Anschwellungen, worin sie einzeln leben. — Mittel-Europa.

Kriechbaumer, Ent. Nachr. 1875, p. 157.

475. Die Larven leben im aufwärts umgerollten und etwas verdickten, runzeligen Blattrande von *Salix alba* L. — Europa.

Bremi, Monogr. 1847, p. 28, pl. II, fg. 33 (*Cec.? clausilia*). — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 25. — **Macquart,** A. A. 1851, p. 392. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 584. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 81.

Anmerkung. Diese Blattrandrollungen sind das Product von Gallmilben (*Phytoptus*) und die Gallmückenlarven daher nur Inquilinen.

476. Die Larven halten sich in Mehrzahl zwischen den Blättchen und Schuppen der durch Acariden zu krausen, vielverästelten Klumpen deformirten Seitentrieben von *Salix nigra* Mhlbg. als Inquilinen auf. — Verwandlung in der Erde. — N. Amerika.

Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. 1864, p. 608; — 1866—1867, p. 227 (*Cec.? salicis-aenigma*).

Anmerkung. Ganz ähnliche Deformationen finden sich in Europa sehr häufig auf *Salix babylonica* und *alba* L. Sie sind unter dem Namen „Donnerbesen" allgemein bekannt.

477. Die Larve lebt einzeln im Centrum der von ihr an den Zweigspitzen von *Salix discolor* Mhlbg. erzeugten grossen, losen Blätterrosen, deren äussere Blätter die inneren an Grösse übertreffen. — Verwandlung daselbst. — N. Amerika.

Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. 1864, p. 588; — 1866—1867, p. 224 (*Cec.? salicis-coryloides*). Siehe das in der Anm. bei *Cec. salicis-gnaphaloides* Wlsh. Gesagte.

478. Die Larven leben einzeln in kleinen, einkammerigen Anschwellungen der Zweige von *Salix longifolia* Mhlbg. Diese Anschwellungen befinden sich selten an der Zweigspitze, meist in kurzer Entfernung von ihr. — Verwandlung in der Galle. — N. Amerika.

Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. 1864, p. 599 (*Cec.? salicis-nodulus*).

479. Die Larven kommen einzeln in kleinen, einkammerigen, durch Acariden auf *Salix nigra* Mhlbg. erzeugten Blattgallen, welche blos oberseits halbkugelig oder zizenförmig vorragen, als Inquilinen vor. — N. Amerika.

Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. 1864, p. 607; — 1866—1867, p. 226 (*Cec.? salicis-semen*).

480. Die Larven erzeugen auf den Blättern von *Salix humilis* Willd. und *S. discolor* Mhlbg. einkammerige, harte Blattgallen, welche oben zipfe-

artig, unten warzenförmig vorragen und stets auf den Blattrippen stehen. Diese Gallen werden nur je von einer Larve bewohnt, die zur Verwandlung in die Erde geht. — N. Amerika.

Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. 1864, p. 606; — 1866—1867, p. 226 (*Cec.? salicis-verruca*).

481. Die Larven erzeugen mehrkammerige Anschwellungen der Zweigspitzen von *Salix cordata* Mhlbg., aus denen die vergrösserten Blattpolster vierreihig und in Folge der sehr verkürzten Internodien nahe aneinandergedrängt vorragen, wodurch die ganze Anschwellung ein ährenförmiges Aussehen erhält. Jede Kammer ist nur von einer Larve bewohnt, welche ihre ganze Metamorphose darin durchmacht. — N. Amerika.

Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. 1864, p. 398; — 1866—1867, p. 225 (*Cec.? salicis-triticoides*).

Anmerkung. Es scheint diese Galle, so wie die folgende, nur eine mehr oder minder dicht gedrängte Anhäufung jener Einzelgallen zu sein, woraus **Walsh** die *Cec. s.-cornu* erhielt (v. Nr. 381). Die in Europa an mehreren Weidenarten vorkommenden Gallen von *Cec. salicina* Schrk. dürften mit den ebengenannten amerikanischen im Baue nahezu übereinstimmen.

482. Die Larven erzeugen an den Zweigspitzen von *Salix cordata* Mhlbg. den vorhergehend beschriebenen ähnliche Gallen, bei denen aber die Zweiginternodien nicht so sehr verkürzt und der Zweig selbst kaum verdickt ist. Lebensweise der Larven wie in jenen. — N. Amerika.

Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. 1864, p. 599 (*Cec.? salicis-hordoides*).

483. Die Larven erzeugen auf der Oberseite der Blätter von *Populus Tremula* L. glatte, kugelige, dunkelpurpurrothe, einkammerige Gallen, welche mittelst eines kurzen Stieles auf dem Blatte sitzen und je nur von einer Larve bewohnt sind. — Oesterreich.

F. Löw, V. z. b. G. 1874, p. 156.

484. Die Larven leben frei auf den durch Gallmilben an den Blättern von *Alnus glutinosa* Grt. und *Betula alba* L. erzeugten Erineen. — Oesterreich.

F. Löw, V. z. b. G. 1874, p. 159, pl. II, fg. 9.

485. Die Larven leben gesellig in den nach oben zusammengelegten und faltiggekrausten Blättern von *Alnus glutinosa* Grt. — Verwandlung in der Erde. — Europa.

F. Löw, V. z. b. G. 1875, p. 31.

486. Die Larven leben zwischen den verdickten Blättchen der Blattknospen von *Alnus incana* DC. — N. Amerika.

Couper, Canad. Ent. 1869, p. 81. — **O.-Sacken**, Canad. Ent. 1869, p. 89.

487. Die Larven leben gesellig in zusammengerollten, gipfelständigen Blättern der Wurzelschosse von *Alnus incana* DC. — Europa.

Bremi, Monogr. 1847, p. 29, pl. II, fg. 34 (*Cec.? tortilis*). — **Macquart**, A. A. 1851, p. 440.

488. Die Larven leben zwischen den Schuppen deformirter männl. Blüthenkätzchen von *Corylus Avellana* L. — Deutschland.
Weitenweber, Lotos 1868, p. 143. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 637 (*Cec.? coryli*).

489. Die Larven leben einzeln in Falten zwischen den Seitenrippen der Blätter von *Carpinus americana* Mich. — N. Amerika.
O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 419; — M. D. N. I. 1862, p. 202 (*Cec.? pudibunda*).

490. Die Larven leben einzeln in nach unten gerichteten, etwas verdickten, gelblichen oder röthlichen Falten längs der Seitenrippen der Blätter von *Fagus sylvatica* L. — Verwandlung in der Erde. — Oesterreich.
F. Löw, V. z. b. G. 1874, p. 156.

491. Die Larven erzeugen kahle, glatte, lichtgrüne, fast cylindrische, einkammerige Gallen, welche auf der Oberseite der Blätter von *Fagus sylvatica* L. stehen und nur von je einer Larve bewohnt sind. — Verwandlung in der Galle. — Europa.
Bremi, Monogr. 1847, p. 13, pl. I, fg. 13 (*Cec.? tornatella*). — **Macquart,** A. A. 1851, p. 456. — **F. Löw,** V. z. b. G. 1874, p. 158.

492. Die Larven leben meist einzeln in den nach unten umgeschlagenen und verfärbten Lappen der Blätter von *Quercus pedunculata* Ehrh. und *sessiliflora* Sm. — Verwandlung in der Erde. — Europa.
Bremi, Mitth. n. Ges. Zürich 1847, Nr. 14, p. 10 (*Cec.? pustularis*). — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 25 (*Cec? quercus*). — **Hardy,** Scot. Gard. III. 1854, p. 108 (*Cec.? roboris*). — **Bach,** N. u. Off. V. 1859, p. 252 (*Cec.? reaperiens*). — **Brischke,** Schr. n. Ges. Danzig 1869, Hft. II. — **Müller,** Ent. M. M. 1870–1871, p. 89. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 676. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 77 (*Cec.? inflexa*).

493. Die Larven rollen den Rand zwischen je zwei Lappen der Blätter von *Quercus sessiliflora* Sm. nach der Oberseite ein. In jeder Rolle lebt eine Larve, welche zur Verwandlung in die Erde geht. — Europa.
Bremi, Mitth. n. Ges. Zürich 1847, Nr. 14, p. 10 (*Cec? inflexa*). — **Bach,** N. u. Off. V. 1859, p. 252 (*Cec.? resupinans*). — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 676.

494. Die Larve lebt einzeln in einkammerigen, harten, auf den Blättern verschiedener amerik. Eichenarten (*Quercus falcata* Mich., *tinctoria* Willd. etc.) vorkommenden Gallen, welche beiderseits symmetrisch vorragen, meist gruppenweise stehen und zusammen fliessen. — N. Amerika.
O.-Sacken, M. D. N. I. 1862, p. 200 (*Cec.? symmetrica*).

495. Die Larven erzeugen hörnchenförmige, harte Gallen auf der Oberseite der Blätter von *Quercus Cerris* L. worin sie einzeln leben. — Verwandlung in der Erde. — Oesterreich.
Giraud, V. z. b. G. 1861, p. 477. — **Frauenfeld,** V. z. b. G. 1870, p. 663. — **Mayr,** V. z. b. G. 1874, p. 61 (*Cec.? subulifex*). — **F. Löw,** V. z. b. G. 1874, p. 159.

496. Die Larven erzeugen in den Blättern von *Quercus palustris* Mich. Blasengallen worin sie einzeln leben. — Verwandlung in der Erde. — N. Amerika.
O.-Sacken, Trans. Am. Ent. Soc. 1870—1871, p. 53 *(Cec.? quercus-majalis).*

497. Die Larven erzeugen auf den Blättern verschiedener amerik. Eichenarten schüsselförmige, flache, kurzgestielte, einkammerige Gallen („*Oak spangles*"). — N. Amerika.
Fitsch, Rep. T. II. 1859 p. 40. — **O.-Sacken,** M. D. N. I. 1862, p. 201 *(Cec.? poculum).*

498. Die Larven leben gesellig in taschenförmigen, innen behaarten Anschwellungen der Blattrippen verschiedener amerik. Eichenarten. — Verwandlung in der Erde. — N. Amerika.
O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 419; — M. D. N. I. 1862, p. 199 *(Cec.? niveipila).*

499. Die Larven erzeugen auf den Blättern von *Quercus Cerris* L. haarige, unterseits aufspringende Deckelgallen, welche oben und unten ein dünnes Zäpfchen tragen und je von einer Larve bewohnt werden. — Verwandlung in der Erde — Oesterreich.
Frauenfeld, V. z. b. G. 1861, p. 171, pl. II. D. fg. 10—12 (*Cec.? galeata*).

500. Die Larven leben in dem rothgefärbten, umgeschlagenen Blattrande verschiedener amerik. Eichenarten. — N. Amerika.
O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 419; — M. D. N. I. 1862, p. 200 *(Cec.? erubescens).*

501. Die Larven erzeugen an der Unterseite der Blätter der amerik. Wallnuss *(Carya)* einkammerige, schmalcilinderische Gallen, welche in eine ringförmige Blattverdickung eingefügt sind, aus der sie leicht herausfallen. — N. Amerika.
O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 417; — M. D. N. I. 1862, p. 192 *(Cec.? tubicola).*

502. Die Larven leben in konischen, an der Basis verengten, gruppenweise gehäuften Gallen auf den Blättern der amerik. Wallnuss (*Carya*). — N. Amerika.
O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 417; — M. D. N. I. 1862, p. 192 *(Cec.? sanguinolenta).*

503. Die Larven erzeugen auf der Unterseite der Blätter der amerik. Wallnuss *(Carya)* kleine, runde, sammethaarige Gallen. — N. Amerika.
O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 417; — M. D. N. I. 1862, p. 193 *(Cec.? persicoides).*

504. Die Larven erzeugen auf der Unterseite der Blätter der amerik. Wallnuss *(Carya)* zwiebelförmige pubescente Gallen. — N. Amerika.
O.-Sacken, M. D. N. I. 1862, p. 193 *(Cec.? holotricha).*

505. Die Larve lebt frei in der Mitte eines braunen Ringes auf der Unterseite der Blätter der amerik. Wallnuss *(Carya)*, oberseits bezeichnet ein gelber Fleck ihre Anwesenheit. — N. Amerika.
O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 417; — M. D. N. I. 1862, p. 193 *(Cec.? glutinosa)*.

506. Die Larven erzeugen an der Unterseite der amerik. Wallnuss *(Carya)* mehrkammerige, unregelmässige Anschwellungen der Mittelrippe in der Nähe der Blattbasis. — N. Amerika.
O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 417; — M. D. N. I. 1862, p. 193 *(Cec.? cynipsea)*.

507. Die Larven leben in Anschwellungen der grünen Schale der Früchte von *Carya alba* L. — N. Amerika.
O.-Sacken, Trans. Am. Ent. Soc. 1870—1871, p. 53 *(Cec.? caryaenucicola)*.

508. Die Larven erzeugen auf der Unterseite der Blätter der amerik. Wallnuss *(Carya)* längliche, zwiebelförmige, blassgrüne Gallen. — N. Amerika.
O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 417; — M. D. N. I. 1862, p. 192 *(Cec.? caryaecola)*.

509. Die Larve wurde frei auf den Blättern von *Ficus racemosa* L. gefunden. — Ostindien.
Baddeley, Corbyn's India Review Nr. 7, 7. Oct. 1836.

510. Die Larve lebt in harten Blattgallen auf *Polygonum amphibium* L. — Deutschland.
H. Loew, L. E. 1851, p. 376.

511. Die Larven erzeugen in den Blättern von *Knautia (Scabiosa) arvensis* Coult. einkammerige, flache, blasenartige, gelbe Gallen. — Verwandlung in der Erde. — Deutschland.
Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 318 *(Cec.? scabiosae)*. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 89.
Anmerkung. Diese Art scheint mit *Dipl. centaureae* F. Lw. identisch zu sein.

512. Die Larven leben in schlauchartigen, linsengrossen Gallen auf den Blättern und Stengeln von *Artemisia vulgaris* L. — Böhmen.
Kirchner, Lotos 1855, p. 133 *(Cec. artemisiae)*.

513. Die Larven leben einzeln in einkammerigen, kugeligen, kahlen, am Scheitel gespaltenen Gallen an den Stengeln und Blattstielen einer *Achillea*?-Art — Egypten.
Frauenfeld, V. z. b. G. 1859, p. 328, pl. VII, fg. 22a—b.

514. Die Larven erzeugen rundliche Anschwellungen an den Stengeln von *Helianthus*. — N. Amerika.
O.-Sacken, Trans. Am. Ent. Soc. 1868, p. 301; — 1870—1871, p. 52 *(Asphondylia helianthi-globulus)*.

515. Die Larven erzeugen auf den Blättern von *Helianthus* erbsengrosse, kugelige Gallen. — N. Amerika.
Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. 1866—1867, p 228 *(Diplosis helianthi-bulla)*.

516. Die Larven leben gesellig in den zusammengeschlossenen, eine Knospe bildenden, jungen Blätter in der Mitte der Wurzelrosette von *Chrysanthemum Leucanthemum* L. (*Leucanthemum vulgare* Lam.). — Frankreich.
Perris, Ann. Soc. Ent. Fr. 1870, p. 177.

517. Die Larven leben in einkammerigen, länglichen Anschwellungen der Mittelrippe der Blätter von *Hieracium Pilosella* L. — Schweiz.
Bremi, Monogr. 1847, p. 17, pl. I, fg. 18 *(Cec.? gemini).* — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 73.

518. Die Larven leben gesellig in deformirten, wolligen Triebspitzen von *Inula Conyza* DC. (*Conyza squarrosa* L.). — Frankreich.
Vallot, Mém. Acad. Sc. Dijon 1836, p. 245 *(Cec.? conyzae).*

519. Die Larven leben einzeln in blassen, dunkelpurpurn eingefassten Blasengallen in den Blättern von *Solidago.* — N. Amerika.
O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 420; — M. D. N. I. 1862, p. 195 *(Cec.? carbonifera).*

520. Die Larven leben einzeln in einkammerigen, knospenförmigen Gallen an den Blüthentrauben von *Solidago.* — N. Amerika.
O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 418; — M. D. N. I. 1862, p. 196 *(Cec.? racemicola).*

521. Die Larven leben einzeln in einkammerigen, oben schwach, unten stark convexen Blasengallen in den Blättern von *Taraxacum officinale* Wigg. (*Leontodon Taraxacum* L.). — Europa.
Bremi, Monogr. 1847, p. 19, pl. I, fg. 19 *(Cec.? leontodontis).* — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 399 und 788. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 73.

522. Die Larven leben in gallenartigen, holzigen, oft faustgrossen (!!) Stengelanschwellungen von *Cirsium arvense* Scop. (*Serratula arvensis* L.).
Rudow, Pfl. G. 1875, p. 82. — **Kirchner,** Lotos 1855, p. 239.
Anmerkung. Diese Galle ist das Product von *Urophora cardui* L. und nicht einer Gallmüke wie Rudow und Kirchner angeben.

523. Die Larven leben in linsengrossen Gallen an der unteren Blattfläche von *Tanacetum vulgare* L. — Böhmen.
Kirchner, Lotos 1855, p. 240.

524. Die Larven leben in deformirten Blüthen von *Phyteuma spicata* L. und *globosa*?, deren Befruchtungsorgane und Fruchtknoten verkümmert sind. — Verwandlung in der Erde. — Oesterreich.
Frauenfeld, V. z. b. G. 1870, p. 662.

525. Die Larven in blattachselständigen Knospengallen und in den durch *Gymnetron campanulae* L. deformirten Samenkapseln von *Campanula rotundifolia* L. — England.
Müller, Newm. Ent. 1870—1871, p. 295; — Proc. Ent. Soc. Lond. 1871, p. VIII.; — Ent. Annual. 1872 p. 16 (*Cec.? campanulae*).

526. Die Larven leben gesellig in den büschelförmig deformirten Triebspitzen von *Campanula rapunculoides* L. — Verwandlung in der Erde. — Oesterreich.
F. Löw, V. z. b. G. 1875, p. 31.

527. Die Larven leben einzeln in deformirten, geschlossenen Blüthen von *Sambucus racemosa* L. — N. Amerika.
O.-Sacken, Trans. Am. Ent. Soc. 1870—1871, p. 52 *(Cec.? sambuci-umbellicola)*.

528. Die Larven leben in deformirten, geschlossenen Blüthen von *Sambucus nigra* L. — Verwandlung in der Erde. — Deutschland.
Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 785 *(Cec.? sambuci)*.

529. Die Larven erzeugen im Parenchyme der Blätter von *Viburuum Lantana* L. stark convexe Blasengallen, worin sie einzeln leben. — Verwandlung in der Erde. — Europa.
Réaumur, Mém. III. 1737, p. 434. pl. 38, fg. 1. — **Bremi,** Monogr. 1847, p. 18 (*Cec.? Réaumuri*). — **Macquart,** A. A. 1851, p. 355. — **Bach,** N. u. Off. 1859, p. 251. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 300. — **F. Löw,** V. z. b. G. 1875, p. 29.

530. Die Larven leben gesellig in den deformirten Triebspitzen und in Blattrandrollungen der jungen Blätter von *Lonicera Xilosteum* L. — Verwandlung in der Erde. — Oesterreich.
F. Löw, V. z. b. G. 1875, p. 31, pl. II, fg. 4.

531. Die Larven leben in den durch Gallmilben (*Phytoptus*) zu dichten Klumpen deformirten Blüthenrispen von *Galium verum* L. — Oesterreich.
F. Löw, V. z. b. G. 1874, p. 159.

532. Die Larven in gipfelständigen Blattrosetten von *Galium Aparine* L. — Deutschland.
Rudow, Pfl. G. 1875, p. 90.
Anmerkung. Diese Gallen dürften nicht durch die Gallmückenlarven, sondern durch *Phytoptus* hervorgerufen sein, wodurch erstere, wie die vorhergehenden blos Inquilinen des *Acarocecidiums* wären (vgl. Dr. Thomas, Zeitsch. f. d. ges. Naturwiss. 1872, 39. Bd. p. 470).

533. Die Larven erzeugen auf der Mittelrippe der Blätter von *Vaccinium* sp.? (oder *Gaylussacia*?) hahnenkammförmige Gallen. — N. Amerika.
O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 418; — M. D. N. I. 1862, p. 196. (*Cec.? vaccinii*).

534. Die Larven leben in knospenförmigen Blätterschöpfen an den Zweigspitzen von *Rhododendron ferrugineum* L. — Schweiz.
Vallot, Mém. Acad. sc. Dijon 1836, p. 190 und 222 (*Cec.? rhododendri*).

535. Die Larven erzeugen auf der Oberseite der Blätter von *Fraxinus americana* L. taschenförmige, saftige, fast durchsichtige Anschwellungen der Mittelrippe, worin sie einzeln leben. — Verwandlung in der Erde. — N. Amerika.
O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 419; — M. D. N. I. 1862, p. 199 (*Cec.? pellex*).

536. Die Larven erzeugen an der Unterseite der Blätter von *Rosmarinus officinalis* L. spindelförmige Gallen, worin sie sich auch verpuppen. — Dalmatien.
Frauenfeld, V. z. b. G. 1862, p. 1176.

537. Die Larven leben in den zu wolligen Knäueln deformirten Triebspitzen von *Origanum vulgare* L., *Lysimachia vulgaris* L., *Mentha rotundifolia* L. und *Trifolium subterraneum* L. — Frankreich.

Perris, Ann. Soc. Ent. Fr. 1870, p. 179.

Anmerkung. Nach ähnlichen, von Gallmilben *(Phytoptus)* herrührenden Missbildungen anderer Pflanzenarten zu schliessen, scheinen auch die vorstehenden solchen Ursprunges zu sein, wonach die Gallmückenlarven nicht als Erzeuger, sondern als Inquilinen derselben anzusehen wären.

538. Die Larven leben in den weisshaarigen, durch Gallmilben (*Phytoptus*) erzeugten, rundlichen Blätterknöpfen an den Triebspitzen von *Thymus Serpyllum* L. — Verwandlung in der Erde. — Europa.

Bremi Monogr. 1847, p. 26. — **H. Loew,** D. B. IV. 1850, p. 24. — **Winnertz,** L. E. 1853, p. 169. — **Macquart,** P. H. III. 1856, p. 68. (*Cec.? thymi*). — **Perris,** Ann. Soc. Ent. Fr. 1870, p. 178. — **F. Löw,** V. z. b. G. 1874, p. 159.

539. Die Larven leben in den zu lockeren Blätterrosen missbildeten Seitentrieben von *Stachys recta* L. — Oesterreich.

Frauenfeld, V. z. b. G. 1866, p. 556. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 494.

540. Die Larven leben in den blasig angeschwellten Blüthenknospen von *Teucrium Scordium* L. — Verwandlung in der Galle. — Oesterreich.

Frauenfeld, V. z. b. G. 1866, p. 555.

541. Die Larven leben in den verkrümmten Blättern von *Teucrium Chamaedrys* L. — Oesterreich.

Frauenfeld, V. z. b. G. 1861, p. 168.

542. Die Larven leben in einer ziemlich grossen gallenartigen Anschwellung des Stengels von *Veronica spicata* L. unmittelbar unter dem Blüthenstande. — Deutschland.

H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 27. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 85.

543. Die Larven leben frei auf den Blättern von *Veronica Beccabunga* L. ohne eine Deformation hervorzurufen. — Deutschland.

H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 25.

544. Die Larven deformiren die Spitzen der Nebentriebe von *Veronica Beccabunga* L. nach der ersten Blüthezeit. — Deutschland.

H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 25.

545. Die Larven leben in mehrkammerigen Anschwellungen des Stengels von *Senebiera nilotica* DC. — Verwandlung in der Erde. — Egypten.

Frauenfeld, V. z. b. G. 1859, p. 326, pl. VI, fg. 12a—b.

546. Die Larven leben in schwammigen Anschwellungen des Stengels und der Blüthenstiele von *Sisymbrium Sophia* L. — Deutschland.

H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 29 (*Dipl.? sophiae*).

547. Die Larven leben unter *Aphis brassicae* L. auf *Brassica oleracea* L. und *Napus* L. — Deutschland.

Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 34 (*Cec.? napi*).

548. Die Larven leben in deformirten Blüthen von *Zilla myagoides* Frsk. — Egypten.

Frauenfeld, V. z. b. G. 1859, p. 326, pl. VI, fg. 13.

549. Die Larven leben in zapfenförmig deformirten Blattknospen von *Tamarix africana* Poir. — Afrika.

Frauenfeld, V. z. b. G. 1859. p. 324, pl. VI, fg. 6a—b.

550. Die Larven leben an der Unterseite der Blätter von *Chelidonium majus* L. von den daselbst befindlichen Milben (*Acarus*), welche sie aussaugen. Sie verpuppen sich in den Nervenwinkeln der Blätter in einem selbst verfertigten, weissen Cocon. — Frankreich.

Vallot, Mém. Acad. Dijon 1826—1827, p. 95 (*Cec.? acarisuga*).

Anmerkung. Entweder ist diess keine Gallmücke, oder Vallot hat die Larven eines anderen Dipterons als zu jener gehörig angesehen, denn er sagt: „*Cec. acarisuga* Vall., ainsi appelée parce que sa larve apode à tête armée d'un crochet, se nourrit des cirons".

551. Die Larven leben in angeschwollenen Früchten von *Thalictrum*. — Deutschland.

H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 30 (*Cec.? thalictri*).

552. Die Larven erzeugen an der Mittelrippe der Blätter von *Liriodendro tulipifera* L. Anschwellungen, worin sie gesellig leben. — N. Amerika.

O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 419; — M. D. N. I. 1862, p. 202 (*Cec.? tulipiferae*).

553. Die Larven erzeugen in den Blättern von *Liriodendron tulipifera* L. kleine, braune, gelbgerandete Blasengallen, worin sie einzeln leben. — N. Amerika.

O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 419; — M. D. N. I. 1862, p. 202 (*Cec.? liriodendri*).

554. Die Larven leben einzeln in einkammerigen, fleischigen, länglich-ovalen oder spindelförmigen, etwas haarigen Gallen, welche in grosser Menge gehäuft an einzelnen Stellen des Stammes von *Vitis cordifolia* und *riparia* Mich. etc. sitzen und deformirte Knospen zu sein scheinen. — Verwandlung in der Erde. — N. Amerika.

Walsh und **Riley,** Am. Ent. 1869, p. 107, fg. 86; — V. Rep. Ins. of Miss. 1873, p. 116, fg. 44 (*Cec.? vitis-coryloides*. — **Packard,** Guide 1870, p. 377, fg. 284.

555. Die Larven leben in grossen, wallnussförmigen, vielkammerigen Gallen, welche am Stamme von *Vitis cordifolia* Mich. sitzen und schliesslich abfallen. — Verwandlung in der Erde. — N. Amerika.

Walsh und **Riley,** Am. Ent. 1869, p. 28 und 106, fg. 85; — V. Rep. Ins. of Miss. 1873, p. 114, fg. 42 (*Cec. ? vitis-pomum*). — **Packard,** Guide 1870, p. 377, fg. 283.

556. Die Larven erzeugen auf der Oberseite der Blätter von *Vitis cordifolia* Mich., *Labrusca* L., *riparia* Mich. und *vulpina* L. hörnchenförmige, einkammerige Gallen, worin sie einzeln leben. — Verwandlung in der Erde. — N. Amerika.

O-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 419; — M. D. N. I. 1862, p. 202 (*Cec.? viticola*). — **Walsh** und **Riley,** Am. Ent. 1870, p. 28; — V. Rep. Ins. of Miss. 1873, p. 117, fg. 46.

557. Die Larven leben gesellig in den deformirten Terminalknospen der jungen Triebe von *Tilia americana* L. — N. Amerika.

O.-Sacken, Trans. Am. Ent. Soc. 1870–1871, p. 53 (*Cec.? tiliae-citrina*).

558. Die Larven leben gesellig in dem nach oben eingerollten Blattrande von *Tilia europaea* L. — Europa.

Réaumur, Mém. III. 1737, p. 421. pl. 34. fg. 7. — **Schrank,** F. B. III. 1803, p. 87 (*Tipula tiliae*). — **Macquart,** A. A. 1851, p. 249 (*Cec.? limbivolens* und *excavans*). — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 78. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 83.

559. Die Larven erzeugen auf den Blättern von *Tilia grandifolia* Ehrh. einkammerige Blattgallen, welche oben und unten konisch vorragen und mit einem später abspringenden Deckel in der Regel oberseits, selten unterseits geschlossen sind. — Verwandlung in der Erde. — Europa.

Réaumur, Mém. III. 1737, p. 432, pl. 38, fg. 4–6. — **Bremi,** Monogr. 1847, p 12, pl. I, fg. 12 (*Cec.? tiliacea*). — **Macquart,** A. A. 1851, p. 248. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 84.

560. Die Larven erzeugen in den Blättern von *Tilia europaea* L. sehr flache, weissliche Blasengallen, worin sie einzeln leben. — Verwandlung in der Erde. — Europa.

Frauenfeld, V. z. b. G. 1865, p. 576. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 79 (*Cec.? Frauenfeldi*). — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 83.

561. Die Larven leben in den auf der Oberseite der Blätter von *Tilia europaea* L. so häufigen, von Gallmilben erzeugten, konischen, fast hörnchenförmigen Gallen. — Europa.

Réaumur, Mém. III. 1737, p. 511, pl. 34, fg. 9 (Galles en clou). — **Macquart,** A. A. 1851, p. 249 (*Cec.? clavaria*). — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 78 (*Cec.? tiliaria*). — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 83.

Anmerkung. Rudow (l. c.) führt weiters einkammerige, schlauchartige Gallen auf Lindenblättern an. Diese scheinen mit den vorstehenden Nagelgallen identisch zu sein.

562. Die Larven leben in hanfkorn- bis erbsengrossen runden Gallen an der Unterseite der Blätter von *Tilia europaea* L. — Böhmen.

Kirchner, Lotos 1855, p. 240. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 79.

563. Die Larven leben in haselnussgrossen, mehrkammerigen, weichen, gelbgrünen Gallen an den Spitzen der Wurzeltriebe von *Tilia europaea* L. — Europa.

Rudow, Pfl. G. 1875, p. 83.

Anmerkung. Diese Galle wird von *Sciara tilicola* H. Lw. erzeugt. (Siehe H. Loew, Dipt. Beitr. IV. 1850, p. 18 und Winnertz, Monogr. d Sciar. 1867, p 164).

564. Die Larven leben in deformirten Triebspitzen von *Linum usitatissimum* L. — Frankreich.

Perris, Ann. Soc. Ent. Fr. 1870, p. 178.

565. Die Larven leben in einkammerigen Anschwellungen der Blattstiele von *Acer campestre* L. — England.

Müller, Proc. Ent. Soc. Lond. 1869.

Anmerkung. Soll keine Cecidomyiden-Galle sein. (Siehe Newm. Ent. 1870—1871, p. 13.)

566. Die Larven leben einzeln in kleinen Einsenkungen an der Unterseite der Blätter von *Acer rubrum* Ehrh. Oberseits bezeichnen rothe, angenähnliche Flecken ihre Anwesenheit. — N. Amerika.

O.-Sacken, Stett. E. Z. 1861, p. 419; — M. D. N. I. 1862, p. 199 (*Cec.? ocellaris*).

567. Die Larven leben in den kraus-eingerollten Lappen der Blätter von *Acer Pseudoplatanus* und *campestre* L. — Europa.

Bremi, Monogr. 1847, p. 30, pl. II, fg. 36 (*Cec.? irregularis*). — **Macquart,** A. A. 1851, p. 261 und 262.

Anmerkung. Dürfte mit *Cec. acerina* Gir. identisch sein.

568. Die Larven leben in 2 Mm. langen, hornförmigen Gallen auf der Oberseite der Blätter von *Acer platanoides* L. — Deutschland.

Rudow, Pfl. G. 1875, p. 66.

Anmerkung. Diese Gallen dürften die unter dem Namen *Ceratoneon vulgare* Br. bekannten Milbengallen sein, worin die Gallmückenlarven als Inquilinen leben.

569. Die Larven leben in saftigen Anschwellungen von der Basis der Blüthen von *Impatiens fulva* Nutt. — N. Amerika.

O.-Sacken, M. D. N. I. 1862, p. 204 (*Cec.? impatiens*).

570. Die Larven leben in dichttraubigen, aus hanfkorngrossen, grünen Hautblasen zusammengesetzten, bis nussgrossen Gallen, welche in den Achseln der Zweige einer *Umbellifere* (*Bubon* genannt) sitzen. — Egypten.

Frauenfeld, V. z. b. G. 1855, p. 150.

571. Die Larven leben einzeln in deformirten Blüthen von *Aegopodium Podagraria* L. — Deutschland.

H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 29 (*Cec.? podagrariae*). — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 66.

572. Die Larven leben gesellig in gekrausten, jungen Wurzelblättern von *Heracleum Sphondylium* L. — Verwandlung in der Erde. — Europa.

Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 285 (*Cec.? heraclei*). — **F. Löw,** V. z. b. G. 1875, p. 30. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 72.

573. Die Larven leben in Stengelanschwellungen an den Triebspitzen von *Lythrum Salicaria* L. — Deutschland.

H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 30. (*Cec.? lythri*). — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 74.

574. Die Larven leben gesellig in geschlossenen, etwas aufgetriebenen Blüthen von *Epilobium angustifolium* L. — Deutschland.

Kaltenbach, Pfl. F. 1874, p. 249.

575. Die Larven erzeugen auf der Mittelrippe der Blätter von *Crataegus tomentosa* L. theils oben, theils unten sitzende, halbkugelige Gallen, welche aussen mit verzweigten, an den Spitzen rothgefärbten Fäden dicht besetzt sind. — N. Amerika.

Walsh, Proc. Ent. Soc. Phil. 1866–1867, p. 266; — Canad. Ent. 1869, p. 79 (Gall Crataegi-Bedeguar).

576. Die Larven erzeugen kleine, einkammerige, aussen mit geknöpften Fasern besetzte Gallen, welche auf den Rippen der Blätter von *Crataegus Crus galli* L. sitzen. — N. Amerika.

Couper, Canad. Ent. 1869, p. 68.

Anmerkung. Ist vielleicht mit der Vorhergehenden identisch.

577. Die Larven leben zu mehreren in Anschwellungen von braungrüner Farbe und leicht abstreifbarer, rauher Epidermis an den Zweigen, seltener an den Blattstielen von *Crataegus Oxyacantha* L. — Verwandlung in der Galle. — Deutschland.

Rudow, Pfl. G. 1875, p. 90.

578. Die Larven leben gesellig in rundlichen, holzigen Anschwellungen an der Basis, oder auf der Mittelrippe der Blätter von *Rubus*. — N. Amerika.

O.-Sacken, M. D. N. I. 1862, p. 204 (*Cec.? farinosa*).

579. Die Larven leben in den Blüthenknospen verschiedener Rubusarten. — Frankreich.

Perris, Ann. Soc. Ent. Fr. 1870, p. 181.

580. Die Larven leben gesellig in deformirten Triebspitzen von *Prunus spinosa* L. — Oesterreich.

F. Löw, V. z. b. G. 1875, p. 31, pl. II, fg. 5.

581. Die Larven erzeugen taschenförmige, verschieden grosse Anschwellungen der Blattrippen von *Prunus spinosa* und *domestica* L., worin sie gesellig leben. — Verwandlung in der Erde. — Europa.

Moncreaff, Newm. Ent. 1870—1871, p. 240. — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 175 (*Cec.? pruni*) — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 77. — **F. Löw,** V. z. b. G. 1875, p. 30, pl. II, fg. 3.

582. Die Larven leben gesellig in zu rundlichen Gallen deformirten Terminalknospen von *Cerasus serotina* Loisl. — N. Amerika.

O.-Sacken, Trans. Am. Ent. Soc. 1870–1871, p. 346 (*Cec.? cerasi-serotinae*.)

583. Die Larven leben in hülsenförmig-bauchig gefalteten Blättern von *Spiraea salicifolia* und *tomentosa* L. — N. Amerika.

O.-Sacken, Proc. Ent. Phil. 1866—1867, p. 220 (*Cec.? salicifoliae*).

584. Die Larven erzeugen an den Stengeln von *Potentilla Tormentilla* Scop. (*Tormentilla errecta* L.) kleine rundliche Gallen. — Verwandlung in der Erde. — Deutschland.

H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 30 (*Cec.? tormentillae*). — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 84.

585. Die Larven leben in dem durch Gallmilben (*Phytoptus*) auf *Poterium Sanguisorba* L. erzeugten Erineum. — Europa.

Bremi, Monogr. 1847, p. 30, pl. II, fg. 37 (*Cec.? erianea*). — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 244 und 245. — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 76.

586. Die Larven leben in deformirten Blüthen von *Ulex europaeus* L. — Frankreich.
Perris, Ann. Soc. Ent. Fr. 1870, p. 180.

587. Die Larven leben in deformirten Blüthen von *Genista.* — Oesterreich.
Frauenfeld, V. z. b. G. 1861, p. 173.

588. Die Larven leben in kugeligen Anhäufungen vieler verkürzter Blätter an den Stengeln von *Genista.* — Frankreich.
Réaumur, Mém. III. 1737, p. 423, pl. 35, fg. 1—2. — **Macquart,** A. A. 1851, p. 335 (*Cec.? genistae*).

589. Die Larven leben in den Blätterschöpfen an den Triebspitzen von *Sarothamnus scoparius* Wim. — Frankreich.
Perris, Ann. Soc. Ent. Fr. 1870, p. 178.

590. Die Larven leben einzeln in abgestorbenen, oben nicht ganz geschlossenen, innen behaarten Seitenknospen von *Sarothamnus scoparius* Wim. — Deutschland.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 27 fg. 23.

591. Die Larven leben in deformirten Blüthen von *Astragulus austriacus* Jacq. — Oesterreich.
Frauenfeld, V. z. b. G. 1868, p. 159.

592. Die Larven leben in hülsenförmig zusammengefalteten Fiederblättchen von *Astragalus Cicer* L. — Deutschland.
H. Loew, D. B. IV. 1850, p. 25 (*Cec.? astragali*).

593. Die Larven erzeugen in den Blattachseln von *Dorycnium suffruticosum* Vill. knospenförmige, aschgraue, weisshaarige Gallen, worin sie einzeln leben. — Verwandlung in der Galle. — Italien.
Müller, Ent. M. M. 1870—1871, p. 76 (*Asphondylia dorycnii*).
Anmerkung. Müller beschreibt die Imago nicht, sondern stellt nach gefundenen Fragmenten derselben nur das Genus fest.

594. Die Larven leben in deformirten Blüthenknospen von *Hedysarum.* — Frankreich.
Macquart, P. H. II. 1855, p. 165 (*Cec.? hedysari*).

595. Die Larven leben gesellig in fleischig angeschwollenen, deformirten Seitentrieben von *Lathyrus sylvestris* L. — Verwandlung theils daselbst, theils in der Erde. — Oesterreich.
Frauenfeld, V. z. b. G. 1868, p. 162 (*Cec. lathyri*). — **Kaltenbach,** Pfl. F. 1874, p. 148.

596. Die Larven leben gesellig in eiförmigen Anschwellungen, welche durch die Vergrösserung der Nebenblätter der blattachselständigen Triebe von *Medicago sativa* L. entstehen. — Verwandlung in der Erde. — Europa.
Bremi, Monogr. 1847, p. 17, pl. I, fg. 16 (*Cec. medicaginis*).
Anmerkung. Die Erzeugerin dieser Gallen scheint mit *Dipl. loti* Deg. nicht identisch zu sein, weil ihre Larven nicht zu springen befähigt sind, was doch bei denen der letzteren der Fall ist.

597. Die Larven leben in deformirten Blüthen von *Vicia sativa* und *Cracca* L. — Europa.

Nördlinger, kl. F. d. L. 1869, p. 633. — **F. Löw,** V. z. b. G. 1875, p. 32.

Anmerkung. Vielleicht identisch mit *Dipl. loti* Deg.

598. Die Larven leben in hülsenförmig zusammengefalteten Blättern von *Vicia Cracca* L. — Deutschland.

H. Loew D. B. IV. 1850, p. 25 (*Cec. craccae*). — **Rudow,** Pfl. G. 1875, p. 85. — **F. Löw,** V. z. b. G. 1875, p. 17.

Anmerkung. Ist vielleicht mit *Cec. onobrychidis* Br. identisch.

599. Die Larven leben gesellig in knorpeligen Blattrandrollungen von *Orobus vernus* L. — Verwandlung in der Erde. — Oesterreich.

F. Löw, V. z. b. G. 1875, p. 31.

600. Die Larven leben in deformirten Fiederblättchen von *Acacia vera* Willd. — Verwandlung in der Erde. — Cairo.

Frauenfeld, V. z. b. G. 1859, p. 325, pl. VI, fg. 9a—b.

601. Die Larven leben in deformirten Fiederblättchen von *Mimosa nilotica* Desf. — Egypten.

Frauenfeld, V. z. b. G. 1855, p. 150.

602. In der Braunkohle von Salzhausen fand **Heyden** ein Blatt von *Juglans acuminata* Braun (?), auf welchem kleine rundliche Gallen sehr zahlreich sitzen. Er hält sie für das Product einer Gallmücke.

Heyden, Palaeontographica T. X, 1862, p. 80, pl. X, fg. 4 (*Cec.? dubia*).

603. Die Larven leben einzeln in dem Anscheine nach unentwickelten Knospen von *Prunus domestica* L., welche bei genauerer Untersuchung sich als Gallen darstellen, deren Obertheil deckelartig, meist rothpunktirt und in der Mitte zugespitzt ist. — Verwandlung in der Galle. — Böhmen.

Amerling, Lotos 1859, p. 60 und 140; — Ges. Aufs. 1868, p. 141. — **Taschenberg,** Ent. f. G. 1871, p. 363.

Anmerkung. Amerling schreibt diese Gallen irrthümlich der *Asynapta lugubris* Wtz. zu.

604. Die Larven leben in weissen Schimmelrasen (*Mucor niveus* Vall.) auf Holzscheiten. — Verwandlung daselbst.

Vallot, Mém. Acad. Dijon 1849, p. 98 (*Cec.? mucoris*).

605. Die Larven leben in einem auf *Dactylis glomerata* L., *Bromus erectus* Huds., *Authoxanthum odoratum* L. u. a. Gräsern vorkommenden Pilze (*Epichloë typhina* = *Sphaeria typhina* = *Polystigma typhinum*). — Verwandlung daselbst.

Réaumur, Mém. IV. 1738, p. 382, pl. XXVI, fg. 15—18. — **Scopoli,** Ent. carn. 1763, p. 289, Nr. 768. — **Vallot,** Mém. Acad. Dijon 1849, p. 96 (*Cec.? sphaeriae-typhinae*).

606. Kugelige Gallen auf den Rippen der Blätter einer fossilen *Populus*-Art.

Heer, Urwelt. 1865, p. 395, fg. 322 (*Cec.? Bremii*).

IV. Verzeichniss der Nahrungspflanzen und anderer Aufenthaltsorte der Gallmücken-Larven.

Nachträge und Zusätze.

Eaton A. E., Breves Dipterarum uniusque Lepidopterarum insulae Kerguelensi indigenarum Diagnoses. (Ent. Monthly Mag. 1875, T. XII, p. 58.) Beschreibt auf p. 60 eine neue Gallmücken-Gattung *Limnophyes* mit einer neuen Species *L. pusillus*. Sie gehört zur Subfamilie *Lestreminae* in die Nähe von *Micromyia*.

v. Haimhoffen, Beobachtungen über die Blattgalle und deren Erzeuger auf *Vitis vinifera* L. (Verh. d. zool.-bot. Ges. 1875, T. XXV, p. 801—810, Fig.). Beschreibt unter dem Namen *Cecidomyia oenephila* eine neue Gallmücke, deren Larven auf den Nerven der Blätter des Weinstockes rundliche, beiderseits vorragende Gallen erzeugen. Ihre Verwandlung geht in der Erde vor sich.

Henschel G., Leitfaden zur Bestimmung der schädlichen Obst- und Forstbaum-Insekten. 2. Auflage 1876. Enthält, ausser vielem Bekannten, auch die Beschreibung einer neuen Galle des Lärchbaumes (*Abies Larix* Lam.), welche eine kugelige Deformation der Blattknospen ist. Der Autor hat die sich im Frühlinge daraus entwickelnde Gallmücke *Cecidomyia Kellneri* genannt, jedoch nicht beschrieben.

Rudow, Uebersicht der Gallenbildungen, welche an *Tilia, Salix, Populus, Artemisia* vorkommen, nebst Bemerkungen zu einigen anderen Gallen. (Giebel's Zeitschr. f. d. ges. Naturwiss. 1875, T. 44, p. 237—287.) Enthält an neuen Species folgende:

Diplosis ramicola n. sp. ♂ (p. 239). Ihre Larve lebt in haselnussgrossen, mehrkammerigen Gallen an den Triebspitzen der Wurzelschosse von *Tilia*. — Verwandlung in der Galle.

Cecidomyia floricola n. sp. ♂ ♀ (p. 240). Die Larve lebt in runden Gallen an den Blüthenstielen von *Tilia parvifolia* Ehrh. — Verwandlung in der Galle.

Cecidomyia bedeguariformans n. sp. ♂ ♀ (p. 250). Der Autor hält diese Art für die Erzeugerin einer bedeguar-ähnlichen Galle auf *Populus tremula* L. Diese Galle wurde jedoch schon von A. Müller (Gard. Chron. 1871, p. 1226) als das Product von Gallmilben beschrieben. Die Gallmücke ist daher nur Inquiline.

Asynapta strobilina n. sp. ♀ (p. 279). Rudow erhielt diese Art aus lärchenzapfenähnlichen Blattrosetten von *Salix*. Sie kann nur als Inquiline angesehen werden, da, wie längst bekannt, die grossen, verschieden geformten Blattrosetten der Weiden ohne Ausnahme von *Cec. rosaria* H. Lw. herrühren.

Cecid. sp.? (p. 283). Deren Larve in einkammerigen, weichen Gallen in den Blattachseln von *Artemisia vulgaris* L. leben.

Zu Nr. 101, **Forel,** Notes sur quelques insectes nuisibles au Colza dans le Canton de Vaud. (Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat. 1866—1868, T. IX, p. 72.) Bespricht *Cecid. brassicae* Wtz. und ihre Schädlichkeit.

Zu Nr. 275, 376, 378, **A. Müller,** On the habits of *Cecidomyia salicina*, *marginemtorquens* and *salicis* (Ent. Monthly Mag. 1869—1870, T. VI, p. 109—110).

Zu Nr. 293, **Schmidberger,** Beiträge zur Obstbaumzucht und zur Naturgeschichte der den Obstbäumen schädlichen Insekten. Heft III, Linz 1833. Beschreibt unter dem Namen *Cecid. nigra* Meig. eine *Diplosis*-Art, deren Larven in den jungen Birnen leben.

Zu Nr. 342, **Prillieux M.,** Note sur la galle des tiges du *Poa nemoralis*. (Ann. Sc. Nat. sér. 3, botan. T. XX, 1853, p. 191—196, pl. 17.) Enthält die ausführlichste Beschreibung und beste Abbildung der Galle von *Hormomyia poae* Bosc.

Zu Nr. 435, **Walsh,** The wheat midge (Prakt. Entom. Philad. 1867, T. II, p. 99) beschreibt die *Diplosis tritici* Krby. und ihre Lebensweise.

Zu Nr. 437, **Traill,** Insect-galls produced in Scotland (Scot. Naturalist II. 1873, p. 170—173).